Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. – Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermässigung.

No. 371. **Freitag, den 11. August** **1893.**

Eingetragene Schutzmarke.

Neue conservirte Gemüse u. Früchte.

Die Ernteaussichten für Gemüse sind, wie allgemein bekannt, in Folge der abnorm trockenen Witterung so **ungünstig**, wie wir sie seit Jahren nicht gehabt haben.

Spargel hat es bedeutend weniger gegeben,
Erbsen haben wir grossen Mangel und
Bohnen giebt es auch viel weniger wie sonst,

sodass die reellen conservirten Gemüse voraussichtlich rar und theuer werden. — Die Fabrik, für welche ich schon seit Jahren den **Alleinverkauf** habe, hat mich als bevorzugten Abnehmer und in Rücksicht auf meinen frühzeitigen Abschluss der Art unterstützt, dass ich meine Preise zu erhöhen **nicht** nöthig habe.

Ich offerire meine als vorzüglich bekannten

conservirten Gemüse

zu **gleichem** Preise wie im vorigen Jahre und bewillige sogar den von mir seither gewährten **Rabatt von 10 %** bei Aufträgen, welche mir von jetzt bis 15. Aug. zur Herbstlieferung zukommen.

Meine Preise für **conservirte Früchte** sind bei den bekannten, ausgesucht schönen Qualitäten und reellen Füllungen der Dosen ebenfalls sehr niedrig. 12902

Special-Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Meinen seitherigen werthen Abnehmern werden Listen direct zukommen.

Ich bitte von meiner so günstigen Offerte Gebrauch zu machen u. mir güt. Aufträge gef. baldigst zukommen zu lassen.

J. Rapp, Goldgasse 2,
Fabrik-Depot von Gemüse- und Obst-Conserven.

Dr. Auer'sches Gas-Glühlicht.

Unterzeichneter liefert die neuen **verbesserten Gasglühlicht-Brenner** zum Preise von **Mk. 15.**

Nicol. Kölsch,
Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft zu Berlin,
21. Kirchgasse 21.

15575

Turn-Verein.

Sonntag, d. 13. August c., Nachmittags 3 Uhr beginnend, bei **günstiger Witterung:** 292

Sommer-Fest

auf unserem Turnplatz im District Atzelberg, wozu wir unsere Mitglieder und Freunde ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Neuen Pensée-Samen

eines **hervorragenden Specialisten,** in Prachtmischungen und ca. 20 separaten Sorten, empfiehlt zu 10, 15 und 20 Pf. per Portion die **Samenhandlung** von **A. Mollath,** Michelsberg 14. 15672

Cacao vero u. Haushalt-Chocolade

von **Hartwig & Vogel, Dresden,** sind wegen ihrer **Ausgiebigkeit** und **Billigkeit** nicht genug zu empfehlen. ¼-Pfd.-Dose Cacao vero 75 Pf., ½-Pfd.-Dose Mk. 1.50, **Haushalt-Chocolade I** à Pfd. 1 Mk. in **frischer** Waare bei **A. Mollath,** Michelsberg 14. 15671

Van Haagen's **Cacao,** wohlschmeckendes, aromatisches, leichtlöslichstes Pulver, per Pfd.-Dose **2 Mk. 80 Pfg.,** lose gewogen per Pfund **2 Mk. 70 Pfg.** in stets **frischer** Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 3217

Ia Mais- oder Welschkorngries, delicat für Suppen und Breie (Polenta), sowie **feinstes Maismehl,** für jeden Haushalt practisch und **vortheilhaft,** empfiehlt in **nur ganz frischer** Waare billigst 16014

A. Mollath, Michelsberg 14.

Jeden Mittwoch und Samstag,
Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters **F. Ulrich,**

11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- u. Hammelfleisch, Ia Qualität,
welches einem geehrten Publikum tagsüber zur gefl. Ansicht ausgelegt ist; auch findet **täglich Freihandverkauf zu ermäßigten Preisen statt.**

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Adolphstraße 3. 384

„Lufer'scher Gesangverein."

Sonntag, den 13. d. M.:

Familien-Ausflug

nach **Biebrich (Hotel Bellevue).**
Beginn der Unterhaltung 4 Uhr. 16119

Der Vorstand.

Gesangverein „Neue Concordia".

Wir setzen unsere geehrten Mitglieder höflichst in Kenntniß, daß die Ferien unseres Dirigenten erloschen sind und **von heute Freitag an** die regelmäßigen **Proben** wieder stattfinden.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen. 269

Der Vorstand.

Drucksachen aller Art,
ferner:
Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 15030

Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Nur Herren
erhalten geg. Einsend. von 80 Pf. in Briefmarken den größten Jux-Artikel der Gegenwart frc. zugesf. durch **L. Feith, Dresden-A. 16.**
(Dr. à 2977) 187

Bettfedern und Daunen,
doppelt gereinigt, staubfrei, in bester Qualität empfiehlt 12978
E. Ernst, Kurzwaaren-Handlung, Steingasse 33, **an der Röderstraße.**

Jeder Zahnschmerz
wird sofort gestillt durch die Anwendung der **Cocäinwatte.**
Zu haben in Gläsern à 50 Pf. in 16093
Mannschild's Droguerie.

Schwalbacherstr. 19, 2 St., sind **Frühäpfel** p. Pfd. 8 Pf. zu haben.

Schöne **Zuckerbirnen** per Pfd. 8 Pf. zu haben bei 16030
W. Thon, Schwalbacherstraße 39.

Reineclauden (a. z. **Einmachen**) zu vk. Walkmühlstr. 22. 15719

Mirabellen zum Einmachen bill. zu haben Möhringstraße 10. 15106

Frühbirnen zu verkaufen Geisbergstraße 46 (Ziegelei).

Kirchweihfest Dotzheim.

Sonntag, den 13., Montag, den 14., und Sonntag, den 20. August, findet unsere **Kirchweihe** statt.
Gut besetztes Orchester. Gute Speisen und Getränke. Es ladet freundlichst ein 16089

Ludwig Haberstock,
Gastwirth „Zum Deutschen Kaiser."

Gegen Durchfälle und Magenstörungen.
Garantirt reiner 1890er

medizin. Heidelbeerwein,

nach **speciellen Vorschriften des Geh. Medizinalraths Prof. Dr. Byrow gekeltert,**

Flasche = 80 Pf.,
vorräthig im **Depot für Wiesbaden** von 15728

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Oranien- u. Adelhaidstraße.

Gegen Magenleiden

und **Darmkatarrh** von überraschender Wirkung, vorzüglich schmeckend und billig, ist **Heidelbeerwein** von **E. Vollrath & Co., Nürnberg,** regelmäßig controllirt durch die k. bayr. Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genußmittel Erlangen, von der Weinbau-Versuchsstation Würzburg als Ersatz für Bordeaux anerkannt, von den Autoritäten der medicinischen Wissenschaft und des Naturheilverfahrens angewandt und empfohlen.

Süß 1 Mk. | ¾-Liter-Flasche
Herb 90 Pf. | mit Glas.

In **Wiesbaden** zu haben bei: **Max Rosenbaum,** Zur Germania-Droguerie, Marktstraße 23, **Oscar Siebert,** Droguerie, Taunusstraße, Apotheker **Otto Siebert,** Droguerie, Marktstraße 10, **Chr. Tauber,** Droguerie, Kirchgasse 2a. 14250

Frisch gebackene Fische jeden Dienstag und Freitag, **saure Fische,** pikant, **prima neue Salzgurken** empfiehlt

Elise Ball,
Thüringer Wurstwaarengeschäft,
4. Faulbrunnenstraße 4.

Kalbfleisch
50 Pf., Keule 60 Pf. zu haben 14124
Grabenstraße 6.

Stete Abnehmer zu Bahn- und Postbezügen

ff. großer Tafelkrebse

(bis 18 Cmtr. Länge) sucht und erbittet Offerten 16004
H. Kosciański, Tremessen, Bez. Bromberg.

Ia Voll-Milch

das Liter 20 Pf. liefert frei ins Haus
L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.
Mein Rindviehbestand steht unter fortwährender Controlle des **Kgl. Kreis- u. Departements-Thierarztes Herrn Cöster,** Wiesbaden.

Weiner's Hausmacher Eiernudeln,
eig. Fabrikation, **tägl. frisch u. weich wie Backwaare,** garantirt nur Eier und bestes Mehl. Zu haben **Mauergasse 12, Part. (Eingang durchs Thor).**

Frühäpfel per Kumpf 40 Pf., sowie **Leseäpfel** per Kumpf 20 Pf. fortwährend zu haben **Jahnstraße 6, 1. Et.**

Neues Mainzer Sauerkraut
und Salzgurken.
A. Christ. Faulbrunnenstraße 3.

Thüringer Kümmelkäse
per Pfund 40 Pf. empfiehlt **Erb.** Karlstraße 2.

Kochäpfel und Birnen
empfiehlt 16132
A. Momberger. Moritzstraße 7.

Kartoffeln.
Frührosen per Kumpf 30 Pf.,
Frühgelbe „ 36 „
bei **Carl Vorpahl.** Webergasse 45.

Sehr gute neue **Rosen- u. Frühkartoffeln** kumpf- und malterweise zum Tagespreise Moritzstraße 15. 15938

Verkäufe

Eine gutgehende **Metzgerei** in prima Lage in der Nähe Wiesbadens ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen mit Inventar abzugeben. Offerten unter **F. Z. 468** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei höchst elegante **neue** seidene **Staubmäntel,** Ankaufspreis je 42 Mk., **werden per Stück zu Mk. 17** hpegeben Hirschgraben 14, 2. St. l.

Ein gutes **Tafel-Clavier** und ein **Krankenwagen** wegen Raummangel billig zu verkaufen Goldgasse 20, 1. St. 15985

Einige gespielte gut erhaltene **Pianinos** sind billig zu verkaufen. **H. Matthes.** Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Ein **Pianino** zu verkaufen Taunusstraße 20, 1.

Neue **Zithernoten** zu 1/3 des Werthes zu verkaufen Ellenbogengasse 3. 14090

Ein Bett, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, mehrere Stühle, 1 Kinderwagen billig zu verkaufen Metzgergasse 24, 1. 15838

Wegen Umzug
werden Jahnstraße 19, Part., folgende Möbel sofort verkauft: 2 compl. Nußb.-Betten mit hohen Häuptern, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, Spiegelschrank, Verticow, einzelne Sophas, ovale und viereckige Tische, Spiegel, alle Arten von Stühlen, Herren-Schreibtische, versch. Kommoden u. Consolen, Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke 2c. Sämmtliche Möbel sind noch sehr gut erhalten.

Gute r. Gänsefedern sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Kl. Schwalbacherstraße 13, Part. r. bei **Js. Landau.** 15912

Mod. Plüschgarnitur, Mk. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

Neue schöne Plüschgarnitur,
1 Sopha und 4 Sesselchen, billig zu verkaufen bei 12714
P. Weis. Moritzstraße 6.

Eine fast neue **Chaiselongue** Wegg. h. zu verk. Helenenstr. 1, 2 r.

Chaiselongue mit Eisengestell (zum Zusammenklappen), als Bett zu benutzen, Mk. 18. **Divan** mit Moquet-Bezug und feinem Nußbaum-Holz-Gestell mit Aufsatz Mk. 140, **Betten** von den billigsten bis zu den feinsten Saalgasse 16. 12594

Ein dreitheil. **Kameltaschen-Sopha** (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

Ottomane (neu), Moquett- und Plüscheinfassung, sehr solid, für 85 Mk. abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 16110

Ein Herren-Schreibtisch, 1 Etagère, 1 Sopha wegen Mangel an Platz sofort **billig** zu verkaufen. Näheres von 8—10 Vormittags, 1—3 Nachm. Dotzheimerstraße 30 a, 1 r. 15973

Ein kleiner **Kassenschrank** billig zu verk. Kirchhofsgasse 4. 15551

Ein **Aushängeschränkchen** zu verkaufen Moritzstraße 33, 1. St.

Büffet, Nähmaschine, Bettstelle, Tische, Mädchenbett Umzugs halber abzugeben Rheinstraße 20, 2 Tr.

Laden-Einrichtung
für Colonialwaaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October cr. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15637

Landauer, ein gebr., Einsp., billig zu verkaufen **Feldstraße 19.**

Ein leichter neuer **Handkarren** zu verk. Wellritzstraße 25. 18441

Gelegenheitskauf.
Ein Zweirad-Tandem mit Vollsterreifen, für Herr und Dame oder zwei Herren, auch als Zweirad allein zu benutzen, billig zu verkaufen. **Ad. Rumpf,** Häfnergasse 13.

Ein Zweirad (Pneumatik), fast neu, sehr billig mit Unterricht zu verkaufen. **Ad. Rumpf,** Häfnergasse 13.

Ein noch fast neues **englisches Zweirad** Krankheit halber billig zu verkaufen Hermannstraße 4, Schreinerwerkstatt. 15927

Gut erhaltenes **englisches Sicherheits-Zweirad** ist billig zu verkaufen bei **Becker.** Kirchgasse 11. 12642

Pferdegeschirre,
neu, zweisp., best silberplattirt, ein noch sehr gutes zweisp. und ein einspänniges, preiswürdig zu verkaufen. 15897
Ph. Brand's Wagenfabrik und Sattlerei,
Wiesbaden, Kirchgasse 23.

Ein verziertes eisernes **Fahnenschild,** ca. 90/80 Cmtr. groß, billig zu verk. Anzusehen beim Schlossermeister **Höhl.** Michelsberg 9. 15978

Eine gut erhaltene **Kelter** und eine **Apfelmühle** ist preiswürdig (auch einzeln) zu verkaufen Feldstraße 7. 15817

Ein guter wenig gebrauchter **Herd** zu verk. Nerostraße 10. 14702

Ein Pferd zu verkaufen Frankenstraße 15. 16015

Zwei gute Pferde
(zu jedem Gebrauch) zu verkaufen bei 15986
P. Göttel. Schwalbacherstraße 47.

Ein junges, zum Laufen und Ziehen gleich gutes **Pferd,** weil überzählig, sehr billig zu verk. Moritzstraße 15. 15688

Ein großer **Hof- o. Zughund** mit Hütte, ein kleiner Hund, ein halbwüchsiger Hammel und eine dito Ziege wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Platterstraße 38, Part. 16097

Schöne Flugtauben s. b. zu verk. Obere Webergasse 50, H. Dachw.

Verschiedenes

Tausch.
Villen-Bauplatz an fertiger Straße, **prachtvolle Lage,** gegen ein **Etagenhaus** mit **Thorfahrt,** eventl. **Stallung,** im südl. Stadttheile (Adelheidstraße 2c.) zu tauschen gesucht. Gefl. Anerbieten sind zu richten an die 15281
Immobilien-Agentur **Ernst Heerlein.** Hellmundstraße 62, 2.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt.** **A. May.** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 15235

Für Damen.
Costüme, Mäntel, Jaquetts, Umhänge werden angefertigt, sowie alte modernisirt. 15848
Konrad Meyrer. Wellritzstraße 7, 1 St.

Confection.
Damen-Costüme und **-Mäntel, Blousen, Haus-Kleider, Kinder-Kleidchen, Knaben-Anzüge 2c.** werden geschmackvoll bei raschester u. billigster Bedienung angefertigt. — Für guten Sitz wird garantirt. — Getragene Kleider neu modernisirt. 14912
12. Kellerstraße 12, 3 St.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbessern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro Tag 1,20 Pf.). Näh. Frankenstraße 26, Part. 15852

Kleidermacherin empf. sich in u. a. d. Hause. Frankenstr. 5, H. 1 l.

Perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Kirchgasse 40, 2.

Zeichnungen für Stickereien werden angef. im Atelier für Kunststickerei Neugasse 9, 2 r. 15750

Weißstickerei wird billigst besorgt Saalgasse 3, Part. 14983

Mais kann zu jeder Zeit und Stunde bei billiger Berechnung geschroten werden Römerberg 32. 15564

Handschuhe werd. **gewaschen** u. **gefärbt** bei Handschuhmacher **Giov. Scappini.** Michelsb. 2. 16048

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt. Näh. Häfnerg. 11, 2.

Frau Klersy, **Mauergasse 14,** übernimmt das **Waschen** u. **Flicken** von **Arbeiterwäsche** billig.

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt Jahnstraße 44, Hth. P. l.

Massense L. Zimmer wohnt Nerostraße 15, Part.

Eine tüchtige **Friseurin** nimmt noch Damen zum Frisiren an. Prompte Bed. zugef. Kellerstraße 22, 2.

Dam. m. s. vertrauensv. an Fr. Heb. Meilicke w. Wilh.-St. 122 a Berl. W. (cpt. 2562/7) 187

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.
Bestellungen zur **Entleerung der Latrinen-Gruben** beliebe man bei Herrn **G. Engelmann,** Bahnhofstraße 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Einmachgläser, 5 Stück für 50 Pf.,
sowie alle anderen Grössen sind wieder eingetroffen. **Einmachgläser mit Pat.-Verschluss** 25 und 50 Pf. per Stück, **Geleegläser mit Verschluss** 4 Stück 50 Pf. Muster im Schaufenster. 13581
Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Vom **1. bis 31. August** verkaufen wir die bei der Inventur **zurückgesetzten**

Stickereien

zu **äusserst billigen Preisen.**

E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40,

Conrad Becker,
Langgasse 53, am Kranzplatz. 15416

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT J. Liebig
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.
469

Bauschule Strelitz i. M.
Staatspreis. Goldene Medaille.
Eintritt jeden Tag.
Einjähr. Ber. Dir. Hittenkofer.
(7407. 7. A.) 185

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltszögling werden daselbst entgegengenommen. 360

Zwei Bäume Frühäpfel, gute Sorte, zu verkaufen bei 16011
W. Ritzel, Bierstadt.

Taschenfahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt"
Sommer 1893
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Patentirte
Kölner Gesundheits-Matratzen
in Holz- u. Eisenrahmen.
Muster zur Ansicht am Lager
empfiehlt 15375
M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung,
Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,
Kirchgasse 2c.

Graue Haare
erhalten **sofort** ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der **amtlich untersuchten** u. **ärztlich empfohlenen F. Kuhn'schen Haarfärbemittel.** (Von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— in **blond, braun** und **schwarz**). **Nur ächt** u. **sicher wirkend** mit Schutzmarke und **Firma Franz Kuhn,** Parf., **Nürnberg.** Hier bei **E. Moebus,** Drogerie, Taunusstraße 25, u. **C. Brodt,** Drogerie, Albrechtstraße 16, zu haben. 12048

Villa Friedberg, Neuberg 7,
sind gute **Eßbirnen** (Zwergobst), sowie Reineclauden und Leseäpfel fortwährend zu haben. Näh. bei dem Gärtner.

Männergesang-Verein „Concordia".

Nächsten Sonntag, den 13. August c.,
Nachmittags 3 Uhr beginnend: 228

Grosses Sommerfest

am Wartthurm-Terrain.

Sämmtliche Mitglieder, Freunde des Vereins und **befreundete Vereine** ladet hierzu ergebenst ein

Der Vorstand.

Heute Freitag, den 11. Aug., Abends 9 Uhr:

Probe.

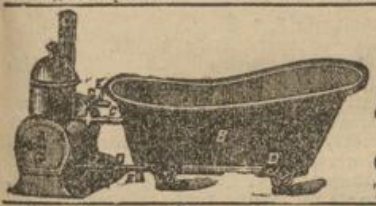
Eingetroffen

moderne elegante **Regenmäntel** früher 50 Mk., jetzt 10 und 15 Mk., **Mädchen-Mäntel und Jaquetts** 3 Mk.,

Seidenstoffe

in schwarz und farbig und bester Qualität, Robe 20 Mk., Rester 50 Pf., reinwollene **Kleiderstoffe**, 6 Mtr. doppelbreit, Kleid 4 Mk., **Cheviots und Buckskins**, Rest zum Anzug 9 Mk., Rest nur Hose 3 Mk., **Gardinen** in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen. Bitte die günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,
21. Nerostrasse 21. Part., kein Laden,
English spoken. ½ Minute vom Kochbrunnen.



Ausverkauf

wegen 14287
Aufgabe des Artikels
15 % unterm Ladenpreis.

Conr. Krell,
Taunusstr. 13. Geisbergstr. 2.

Keltern, Trauben- u. Apfelmühlen
allerbester Construction liefert billiger wie jede Concurrenz 15876
Wilh. Kimpel. Frankenstraße 3.

Billig Billig

kauft man

8. Mauergasse 8

vollständige Einrichtungen, Garnituren in Plüsch u. Kameltaschen, Büffet, Verticow, Spiegelschränke, reiche Auswahl in Betten, Waschkommoden und Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Console, Tische und Stühle, sowie alle sonstige Holz-, Polster- und Kastenmöbel 12475
in bester Arbeit unter Garantie.

Ferd. Müller.

Herbst-Regenmäntel

in grosser Auswahl eingetroffen. 15437

Meyer-Schirg,
Gr. Burgstrasse 5.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1.—15. August 1893: **Mr. Kolling-Müller,** Schwimm- u. Tauchkünstler. Große Scene unter dem Wasser (Bis jetzt unübertroffen.) **Mrst. Sirron and Simkin,** Burlesque-Prestidigitateur-Excentrique. (Urkomisch.) **Fräul. Clara Antoni,** Soubrette. **Troupe Contanzeky** (5 Personen), Parterre-Akrobaten, ikarnische Spiele. (Großartig.) **Herr L. Fialkowsky,** Humorist (prolongirt). **Brothers Kandazo,** Productionen mit den japanesischen Fässern.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzd.-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz,** Kirchgasse 50, **L. A. Maecke,** Wilhelmstraße 30 und **J. Stassen,** Gr. Burgstraße 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Schöne Himbeeräpfel à Pfd. 8 Pf. Wellritzstraße 28.

Noch billiger als bisher

verkaufen wir von heute ab zum **Schluss der Saison** die Rest-Bestände unseres gesammten Lagers in

Capes in Wolle, Seide und Spitzen, **Kragen,**

Jaquetts, Staub- und Reise-Mänteln, von 7 Mk. an,
(darunter einzelne Pariser Modelle.)

Fertige **Sommer- und Strassen-Costüme**
in Loden, Mousselin, Crepon etc. von 10—35 Mk. 15819

Fertige seidene Blousen à tout prix.

Gebr. Reifenberg Nachfolger,

Webergasse 8.

Butter! 10-Pfd.-Colli franco Nachn. **Honig!**
Kuhmilchbutter ff. Mk. 6.90, **Scheibenhonig** (9Ber) ff. Mk. 4.70, zur Probe 4½ Butter u. 4½ Honig Mk. 5.90, **Gänsefedern,** schneeweiß, fein geschlissen, per Pfd. Mk. 2.20, dieselben ungeschlissen ff. Mk. 1.60.
Nagler & Co., Tluste (Galizien).

Koch- und Eßbirnen per Pfd. 8 Pf. zu haben Geisbergstraße 26.

Gute **Kochbirnen** p. Pfd. 6 Pf. zu h. Schwalbacherstr. 4, 2. 15990

Rheinstraße 44 sind **Aepfel** und **Birnen** zu haben.

Gute **Kochäpfel** per Kumpf 25 Pf. Schachtstraße 25, 2 Tr. l.

Neue Speisekartoffeln

100 Pfd. mit Sack Mk. 3.25 ab Friedberg, Waggonladungen billiger, verf. unt. Nachn. 120
Mai & Krämer, Friedberg (Hessen).

Kartoffeln, neue, dick und mehlreich, rosa, Kpf. **30** Pf., **gelbe Frankenthaler 35** Pf. **täglich frisch eintreffend,** im Centner billiger Schwalbacherstraße **71.**

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6½ Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gewandte durchaus branchekundige Verkäuferin in feines Geschäft (Glaswaaren, Haus- u. Küchengeräthe u. Spielwaaren) per Mitte September gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Referenzen und Zeugnißabschriften sub **G. C. 601** an den Tagbl.-Verlag. 16150

Für ein Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft wird eine branchenkundige gewandte

Verkäuferin

gesucht. Off. mit Referenzen u. Gehaltsang. unter **E. C. 599** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16112

Taillennäherinnen,

welche schon längere Zeit in Taillen perfect gearbeitet haben, werden gesucht Webergasse 10. 15642
Zwei Lehrmädchen gesucht 15666
Atelier für Kunststickerei, Neugasse 9, 2.
Ein braves **Lehrmädchen** gesucht. 16017
A. Weber & Co., Wilhelmstraße 4.
Eine **Büglerin** gesucht Röderallee 20, Part.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmundstraße 39, 1 St.
Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht Feldstraße 3, 1. St. 16156
Monatsfrau für eine kinderlose Familie ges. Vergütung freie Mansardewohnung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15432
Zum 15. August ein **Monatsmädchen** für 1—2 Stunden Vormittags gesucht Louisenstraße 43, 1.
Ein junges **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht Friedrichstraße 8 bei **Jos. Herbst.**
Ein junges **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, zu einem Kinde gesucht Gustav-Adolfstraße 10, 1. St.
Ein braves **Laufmädchen** sucht 16116
P. W. Gerhardt, vorm. **St. Hoffmann,** Kunstgärtner, Kl. Burgstraße 8.

Geübte Arbeiterinnen

gesucht. 16027
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik **A. Flach,** Aarstraße 3.
Küchenhaushälterin in gute dauernde Stelle gesucht; ferner zwei Kaffeeköchinnen, fein bürgerl. Köchin, drei Hotelzimmermädchen, anständige Person zur selbstständ. Führung eines Restaurants, feinere Kellnerinnen, beff. Kindermädchen, Allein- und Hausmädchen, sowie kräft. Küchenmädchen durch **Grünberg's** Büreau, Goldgasse 21, Laden.
Gesucht zum 1. Sept. für feines Herrschaftshaus (zwei Pers.) eine gute Köchin, 30 Mk. Lohn. Zu melden im Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Eine bürgerliche **Köchin,** welche jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Friedrichstraße 5, 3.
Taunusstraße 5 wird eine **gute Köchin** gesucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt.
Sauberes fleißiges **Hausmädchen** ges. Webergasse 3, Conditorei. 15762
Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen, welche **bürgerlich kochen können** und Zimmermädchen d. Wittwe **Schug,** Webergasse 46, H.
Gesucht zwei fein bürgerliche Köchinnen, eine Köchin für Privathotel, zwei Köchinnen für Pension, ein Alleinmädchen zu Herr und Dame und zwei Küchenmädchen.
Büreau Germania, Häfnergasse 5.

Ein tücht. Mädchen vom Lande sof. ges. Gemeindebadgäßchen 3. 15977
Br. Mädchen i. kl. Haush. w. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr 9.
Einfaches reinliches **Mädchen** gesucht Häfnergasse 7, Laden.
Ein kräftiges **Mädchen,** zu jeder Arbeit willig, gesucht Röderstraße 17. 15963
Ein beff. **Zimmermädchen** zum bald. Eintritt gesucht Rheinstraße 69.
Gesucht ein **Küchenmädchen** zum sofortigen Eintritt Sonnenbergerstraße 2. 16084
Eine gesetzte Person, in Kinderpflege durchaus erf., wird zu zwei kl. Kindern gesucht Louisenstraße 17, 1. 16028
Ein tüchtiges **Hausmädchen** gesucht Langgasse 19.
Sonnenbergerstraße 36 perfectes **Hausmädchen** mit langj. Zeugnissen gesucht. Vorstellung 10 bis 11 Uhr Morgens.
Jüngeres **Dienstmädchen** für kl. Hausbalt gesucht Helenenstraße 8, 1
Ein junges **Mädchen** auf gleich gesucht Adelhaidstr. 41, Part. r. 16108
Ein properes gewandtes **Alleinmädchen,** das die bürgerliche Küche und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt in eine kleine Haushaltung ges. Zu melden vom 12. d. M. an Morgens zwischen 9 u. 11 Uhr und Nachm. zwischen 2 u. 4 Uhr Moritzstr. 21, 3.
Gesucht zum 15. August ein junges kräft. Alleinmädchen zu zwei Pers. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein **Mädchen,** welches jede Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Dotzheimerstraße 26, Mittelb. Part. 16105
Kindermädchen, fleißig, gewandt und kinderfreundlich, per 1. September gesucht Biebricherstraße 11, 2. 16099
Klostermühle bei Wiesbaden wird ein **älteres Mädchen** vom Lande, welches gut melken kann, per sofort gesucht.
Ordentl. Dienstmädchen, am liebsten v. ausw., sof. ges. Blücherstr. 6, 2 r.
Gesucht zwei Mädchen in kl. Haushalt auf gleich Schachtstraße 5, 1. St.
Gesucht für zwei Damen ein tüchtiges **Mädchen,** welches der feineren bürgerlichen Küche und Hausarbeit vorsteht, gute Zeugnisse besitzt und bald eintreten kann, Rheinstraße 54, 2.
Ein solides tüchtiges mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** gesucht Erathstraße 15, 2, Vormittags.
Ein ordentliches Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Abeggstraße 5, 1 (am Leberberg).
Ein reinliches Mädchen gesucht Langgasse 53, 2 Tr. rechts.
Gesucht ein Mädchen zu zwei jg. Leuten. Näh. Mauergasse 9, 2 St.
Ein junges Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Part.
Gesucht ein nettes Bäffetmädchen. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Ein gut empfohlenes **Mädchen,** welches in allen Hausarbeiten bewandert ist und gut bürgerlich kochen kann, nach Frankfurt a. M. gesucht. Zu melden Abeggstraße 6, Wiesbaden.
Ein braves **Mädchen** gesucht Goldgasse 6, 1 St.
Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16125
Feldstraße 15 ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 16157
Zimmermädchen in Hotel u. Pensionen, einf. Hausmädchen, fein bürgerl. Köchin, w. auch a. Alleinm. geht, Bei- und Kaffeeköchinnen, Pensionsk., Kochlehrfrl., Verkäuferinnen, franz. Bonne, perf. Kammerjungfer z. 1. Oct., in f. g. St., z. 1. Sept. geb. Alleinmädchen, z. 1. Oct. gute fein bürgerl. Köchin u. Mainz f. Ritter's B., Juh. Löb, Webergasse 15.
Ein braves sauberes Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, waschen u. etwas kochen kann, wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Moritzstr. 39, 3.
Ein junges starkes **Mädchen** vom Lande gesucht Stiftstraße 3, Part.
Reinliches kräftiges **Dienstmädchen,** das Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Bertramstraße 14, 2 l.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein, 27 Jahre alt, bewandert in allen häusl. und Handarb., sowie in der feinen Küche, der franz. Sprache mächtig, sucht Stelle in feinerem Hause als Jungfer, Haushälterin oder Stütze. Langjährige Zeugn. sind vorhanden. Off. unt. **M. Z. 470** an den Tagbl.-Verl.
Kinderfrl., Verkäuferinnen, Kassirerin, Herrschaftsköchinnen, nettes Alleinmädch. n. Mainz, beff. Hausmädch., Alleinmädch., 17-jähr. Kindermädch. f. hier empf. sof. **Stern's** Bür., Langgasse 38.
Eine tücht. **Verkäuferin,** welche gut englisch spricht, sucht Stelle in einer Conditorei od. sonst. Geschäft. Näh. **Börner's** B., Goldgasse 17, H.
Gewandtes nettes **Ladenmädchen,** perfecte und angeh. Jungfern, geprüfte Kindergärtnerin mit langjähr. Attesten, Kinderfräulein, geübt in allen feineren Handarbeiten, Herrschaftsköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Herrschafts-Hausmädchen, Weißzeugbeschließerin, jüngere Haushälterinnen, im Kochen bew. Alleinmädchen empfiehlt
Grünberg's Rheinische Stellenverm., Goldgasse 21, Laden.
Modes. Zweite Arbeiterin sucht Stelle. Offerten unter **R. W. 456** an den Tagbl.-Verlag erb.
Ein fleißiges Mädchen sucht Besch. (Ausb. von Kleidungsst. und Weißz., sowie Anf. aller f. Handarbeiten). Näheres Dotzheimerstraße 13, 1 r.
Eine **Stickerin** für Weißzeug sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, auch im Ausbessern der Wäsche. Näh. Walramstraße 13, Dachl.
Eine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Römerberg 28, Hths. Dachl.
Ein Mädchen, welches alle feineren Handarbeiten kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. **Hirschgraben 22, 3 St.**

E. Frau empf. sich für Neubauten z. putzen. Walramstraße 20, Vdh. M.
Zuverlässige Frau sucht **Waschstelle** bei Wöchnerinnen und Nachtwache. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15970
Frau Klersy, Mauergasse 14, Hinterh., übernimmt Monatsstelle, sowie Reinigen von Comptoirs und Läden. *
Ein einf. Mädchen s. auf gl. Monatsstelle. N. Schwalbacherstr. 27, H. 3.
J. Frau übernimmt Monatsst., a. Nähard. Schwalbacherstr. 43, Vdh. 3.
Eine Frau sucht **Monatsstelle.** Näh. Helenenstraße 11, Hinterh. Part.
Saubere Frau s. Monatsst. f. Morgens o. Laden z. putz. Hochstätte 4, 2.
Eine junge Frau s. Monatsst. für Vormittags. Frankenstraße 7, D.
Eine junge Frau sucht in besserem Hause Monatsstelle. Dieselbe nimmt auch ein Kind in gute Pflege. Adlerstraße 48, 2.
Eine j. Fr. sucht für Nachmittags ein Kind auszufahren. Zu erfragen von 9 bis 10 Uhr Morgens Albrechtstraße 11, Vorderh. 2 St.
Eine alleinstehende Frau sucht Tags über Aushülfe im Kochen. Näheres Kapellenstraße 2, 3 St.
Ein tücht. Mädchen mit langjähr. Zeugn. sucht für tagsüber Stelle (auch zum Kochen). Blücherstraße 16, Hinterh. 3 Tr. l.
Eine perfecte fein bürgerl. **Köchin,** die sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle zum 1. September. Näh. Emserstraße 26.
Eine jüngere fein bürgerl. Köchin mit 3½-jähr. Zeugn. empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Empf. tücht. fein bürg. Köch., Haus- u. Alleinmädch. B. Bärenstr. 1, 2.
Eine tüchtige fein bürgerliche **Köchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle, auch aushülfsweise. Frankenstraße 5, Part.
Dlle. 21 a. diplôm. de Paris bon. réf. dem. pl. gouvern. ou dame de comp. Voygag. de préf. Ecrire Mlle. **L. F.** 6 Mainzerstrasse.

Ein Fräulein aus guter Familie,

welches kochen kann und jede Arbeit versteht, sucht Stellung bei einer bess. Herrsch. Nur auf g. Behandl. wird gesehen. Albrechtstr. 38, P. r.
Ein junges anständiges **Mädchen** mit gutem Zeugniß sucht Stelle bei einer kinderlosen Herrschaft, am liebsten bei Fremden; daselbst wird Wäsche z. Waschen u. Bügeln angen. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 15913
Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, sucht angehende Stelle. Kirchgasse 23, Stb. r. 2 St. r. Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.
Ein anständiges **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 15. August. Näh. Dotzheimerstraße 33, 1. Et.
Ein junges Mädchen v. Lande aus bess. Familie sucht Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näh. zu erfragen Römerberg 39, Part.
Ein zuv. **Mädchen,** welches gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 82, 2.
Ein junges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kellerstraße 11, Gartenh. 2 St.
Ein tüchtiges **Mädchen** für jede häusliche Arbeit sucht Stelle. Näh. im Kathol. Schwesternhaus, Friedrichstraße 28.
Ein 17-jähr. hier fremdes gut angelerntes Mädchen sucht in kl. Haush. Stelle. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Ein gut empfohlenes **Mädchen,** welches jede Hausarbeit versteht und auch etwas kochen kann, sucht Stelle in kleiner Familie. Näh. Kapellenstraße 43, Part.
Ein **Mädchen** sucht Stelle auf gleich. Michelsberg 28, Hinterh. Dachl.
Ein gesetztes älteres **Mädchen** sucht als Hausmädchen Stelle. Emserstraße 25.
Ein gesetztes **Mädchen** aus anständiger Familie, welches jede häusliche Arbeit versteht, sucht passende St. für gleich oder später in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Philippsbergstraße 35, 1 St. r.
Zwei kräft. Mädchen, welche bürgerl. kochen, suchen Stellen. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 51, 3. St.
Fräulein zur Stütze, perf. in der Küche, mit pr. Zeugn., zwei bess. Hausmädchen, welche nähen, bügeln und serviren, empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Servirfräulein sucht Stelle hier oder auswärts. Metzgergasse 14, 1.
Tücht. brav. Mädchen mit zweijähr. Zeugn. sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1.
Ein **kräftiges gesundes Hausmädchen** sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 72, Hth. 2 Tr. bei **Post.**
Ein **Mädchen** sucht Stelle für Küche u. Hausarb. Webergasse 42, V. 3.
Zwei tüchtige brave Mädchen suchen Stelle für Küche und Hausarbeit. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.
Ein j. fleißiges Mädchen, welches jede häusliche Arbeit versteht, sucht Stelle bis zum 15. August. Näh. Hirschgraben 24, 1 St.
Alleinmädchen mit zwei- u. einjähr. Zeugnissen sucht Stelle, sowie eine tüchtige Monatsfrau. Näh. bei Frau **Volk,** Häfnergasse 7.
Ein **Mädchen** sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Friedrichstraße 12.
Ein fleißiges Mädchen sucht Stellung als Mädchen allein. Näh. Saalgasse 22, 1 St.
Ein tücht. Mädchen, w. gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit verst., s. Stelle für gleich als Aushülfe. Frankenstraße 15, 4. St.
Ein **tücht. kräftiges Mädchen,** zu jeder Arbeit willig, sucht baldigst Stelle. Näh. bei **Frau Kögler,** Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.
Ein älteres **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in kl. Haushalt. Schachtstraße 5, 1. St.
Ein ruhiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, geht auch als Mädchen allein. Karlstraße 13, Hth.
Ein **Hausmädchen** sucht Stelle; ein unabhängiges **Mädchen** wünscht Monatsstelle. Oranienstraße 31, Hth. 2 St.

Gutes Herrschaftspersonal wird nachgewiesen. B. Germania.
Ein in Küche u. Haush. selbstst. **Fräulein** sucht passende Stelle, am liebsten in kleinem Haush. für allein. Offerten bittet man unter **N. Z. 475** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen mit g. Zeugn. sucht Stelle auf gleich oder 15. August. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Vorderh. Dach.
Ritter's Büreau, Inh. **Löb,** Webergasse 15, empfiehlt und placirt stets gut empfohlenes Hotel- und Herrschaftspersonal aller Branchen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schreiner gesucht Schwalbacherstraße 22. 15705
Bauschreiner, tüchtiger Anschläger, sofort gesucht.
Dampfschreinerei **Th. Beer,** Biebrich.
Ein **Schreinergehülfe** und ein Lehrling gesucht Goldgasse 8.
Ein **Schreinergeselle** speciell für Ladeneinrichtung gesucht Herrnmühlgasse 7.
Sofort gesucht tüchtige **Stuckateure** bei dauernder Beschäftigung Dotzheimerstraße 8.
Junger tüchtiger **Barbiergehülfe** gesucht bei (No. 24585) 64.
Jos. Böhm, Kastel bei Mainz.
Bierkellner sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15968

Arbeiter

sofort gesucht Wellritzstraße 16 oder Friedrichstraße 36. 16155

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung 3617
Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10.

Wir suchen per 1. October einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. 15959
Gebrüder Wagemann.
Lehrling gesucht von **Hr. Reichard,** vorm. **F. Alsbach,** Hof-Vergolder, Taunusstraße 10, Bilder-Einrahmegeschäft. 15816
Ein **Küferlehrling** gesucht Adlerstraße 33.
Ein kräftiger Junge kann die Metzgerei erl. bei **Albert Magnus** in Oberwesel a/Rhein. Näh. Helenenstraße 19, 1, Part. 15978
Kellner-Lehrling gesucht. 16013
Restauration Christmann.
Ges. f. Privathaus f. tägl. zweistündige leichte Hausarbeit zuverl. Mann. 8 Mk. monatlich. Offerten unter **O. Z. 476** an den Tagbl.-Verlag.
Einen **Lehrling** sucht gegen wöchentliche Vergütung 16117
F. W. Gerhardt, vorm. **St. Hoffmann.** Kunstgärtner, Kl. Burgstraße 8.
Gesucht e. unverh. Herrschaftsdiener, g. Attestе. Bür. Germania.
Ein junger **Hausbursche** gesucht **Römersaal.** 16106
Restaur.-Hausburschen ges. b. **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21.
Milchkutscher, zuverlässig und cautionsfähig, bei hohem Lohn mit Tantieme für Wiesbaden gesucht. Offerten unter **M. Z. 474** an den Tagbl.-Verlag. 15998
Ein junger starker **Bursche** gesucht Jahnstraße 5, Bierhandlung.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jung. geb. Mann, cautionsf., m. g. Zeugn. u. h. Empfehlungen, z. j. Arbeit willig, f. u. besch. Anspr. irgend w. Beschäftigung. Gefl. Off. u. **H. U. 404** an den Tagbl.-Verlag.
Ein junger Mann sucht Stelle als **Kassirer** oder sonstige Beschäftigung. 6—800 Mk. Caution kann geleistet werden. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 15952
Ein gewandter **Koch** (noch in Stellung) sucht selbstst. Stellung, auch als Aide de cuisine unter bescheidenen Ansprüchen. Briefl. Offerten unter **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtiger Bierkellner sucht Stelle. Metzgergasse 14, 1.
Kellner mit gutem Lehrzeugniß sucht Stellung in einem Hotel od. besseren Restaurant. Näh. Rheinstraße 10, Part.
In ein Colonialwaaren- oder sonstiges kaufmännisches Geschäft wünscht ein junger Mensch aus guter Familie als Lehrling einzutreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15944
Junger Mann, welcher 3 Jahre bei der **Cavallerie** gedient hat und diesen Herbst zur Entlassung kommt, **sucht Stelle als Bedienter** oder **Kutscher** bei einer Herrschaft oder sonstwo. Offerten sub **T. W. 365** an 120
Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.
Ein **Diener,** christl. ges., welcher in allen häusl. Arb. u. im Serv. bew. ist, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16098
Gesetzten jung. Mann, perf. englisch spr., empf. als Diener, Hausb. oder zu irgend welcher Beschäftigung **Stern's** Büreau, Langgasse 33.
Ein am 20. September zur Entlassung kommender sehr zuverlässiger Gefreiter, der 2 Jahre bei mir Pferdeputzer u. Kutscher war, sucht Stellung als **herrschaftlicher Kutscher.** Auskunft ertheilt **Bennin,** Major im Feld-Art.-Reg. No. 33, Metz.
Ein junger verheiratheter Mann (militärfrei), gel. Schreiner, sucht Stelle als Packer, Hausdiener oder sonst. ähnl. Posten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16162

Pfarrer Kneipp's Sandalen

für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ferdinand Herzog,

Langgasse 44. **Marktstrasse 19a.**

16078

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Haarfrisur** bemerken. **Haarfrisuren** jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Moritzstr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisiren.

Eine Anzahl gebrauchter gut erhaltener **Pianinos** und ein ebensolcher **Flügel** und zwei **Harmoniums** zu sehr reducirten Preisen zu verkaufen. **Heinrich Wolff**, Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 15822

Frisch gewagt!

Jedes Loos ein sicherer Treffer.

Ziehung am 20. August 1893.

Barletta Gold-Loose.

Haupttreffer: 2 Mill., 1 Mill., 500,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000 5000, 1000 Frcs. Mon. Einzahl. auf **1 ganzes Originalloos 4 Mk.** 30 Pf. Porto a. Nachn. (Cassel 217) 187

Bankgeschäft Louis Schmidt in Cassel.

Gasglühlicht-Vertretung

von

Anton Weigle, Bleichstrasse 12.

Prospecte und Kostenanschläge gratis.

Preise bedeutend ermässigt.

15589

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 11. August. 41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt".

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermiethen oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, z. vermiethen oder zu verk. Näh. Walkmühlstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großs. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermiethen. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermiethen. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 15320
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Einzusehen von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Eine **Bäckerei** (neu) zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Sedanstraße 12, Part. 15699

Bahnhofstraße 5 ger. **Laden** nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 14745

Bärenstraße 2 Eckladen auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 14746

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermiethen und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer **Otto Freytag,** Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler,** Friedrichstraße 42. 14747

Gr. Burgstraße 3 ist ein Obstladen auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 15451

Dotzheimerstraße 10 ein Eckladen mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermiethen. 12824

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Häfnergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. 8516

Ecke des Hirschgrabens u. Steingasse 2c sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermiethen. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein **gr. Laden** von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermiethen. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Louisenstraße 16 ist der Laden auf 1. Jan., auch früher z. v. 15863

Marktstraße 14 schöner großer **Laden** mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner,** Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 14749

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermiethen. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Oranienstraße 4 schöner **Laden** mit Wohn. p. 1. Oct. zu vm. Näh. b. **H. Löb,** P. 15712

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Eckladen belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Vordere Taunusstrasse Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermiethen. 9975
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 12269

Westendstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermiethen. 15245

Laden Webergasse 2

jetzt **J. Bacharach.** Confectionsgeschäft) **zum 1. April 1894** zu vermiethen. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weilstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstoß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermiethen. Näh. Jos. Imand, 1 St., oder Kl. Burgstraße 8. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** zum 1. October zu vermiethen. 14407
A. Weber & Co.

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Boss.** 7142

Eckladen Bleichstraße 27 mit gut gehendem Specerei- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. h. 13393

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermiethen. Näh. b. 14533
Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße.

Laden mit oder ohne Zimmer zu vermiethen. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 15252

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermiethen Kirchgasse 22. 14751

Laden in prima Lage, auf Wunsch Wohnung u. großes Magazin, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Kirchgasse 51, 2 St. l. 14024

Laden Moritzstraße 24 zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermiethen. Näh. b. **W. Schweneck.** 9842

Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermiethen. Näheres Querstraße 1, 1. Et. l. 14311

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermiethen Röderstraße 5. 7735

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Röderstraße 41. 13820

Ein **Laden und eine Wohnung Saalgasse 36** zu vermiethen. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Ladenzimmer und anstoßenden Räumen, hauptsächlich für **Friseur-Geschäft** sich eignend, ist Schwalbacherstraße 1 sofort oder zum 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst im Schuhladen. 15982

Laden mit Ladenzimmer zum 1. October zu vermiethen **Schwalbacherstraße 4.** 13564

Laden. **Taunusstraße 19** ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermiethen. Näh. bei dem Hauseigenthümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 13735

Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in **bester Geschäftslage** (Häfnergasse) **sehr preiswerth** auf 1. October zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 39, 2 r. 14861

Ein schöner geräumiger Laden in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre **D. B. 576** im Tagbl.-Verlag. 12451

Oranienstraße 31, Hth. Part., **Baubüreau** zu vermiethen. 14752

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13304

Faulbrunnenstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13367

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Steingasse 20 ist die **Werkstätte** nebst Zubehör und eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 14135

Taunusstraße 36 eine **Werkstatt,** passend für einen Tapezirer, auf 1. October zu vermiethen. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer 2c. geeignet, zu vermiethen. 14305

Wellritzstraße 15 Werkstätte, große, mit Hofraum auf 1. October zu vermiethen. 12982

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermiethen. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer **Joh. Syben,** Stallmeister, Biebricherstraße 1. 14069

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 4, Part. 13762

Dotzheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermiethen. 15474

Karlstraße 6 ist ein Parterre-Raum, sehr geeignet für Möbel aufzubewahren, zu vermiethen. 15405

Webergasse 49 Magazin oder Lagerraum auf gleich zu v. 14564

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12313
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Adelhaidstraße 60b ist eine hochelegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 14755

Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Gesunde Lage. 14756

Adolphsallee 12 eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon und Gartenmitbenutzung, per 1. Oct. Näh. 1. St. Vormittags. 15434

Adolphsallee 25 ist das 1. Geschoß von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 14757

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermiethen. 14758

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. Wiedervermiethen ausgeschlossen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. bei 13502
W. Müller, Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12802

Louisenstraße 31, 2. St., 8 Zimmer, Küche, Speisekammer, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen vom 1. October ab oder auch früher **zu vermiethen. Die Wohnung wird neu hergestellt.** Näheres beim **Königl. Domänen-Rentamte,** Schwalbacherstraße 33, oder im Hause selbst bei Frau **Badischek.** 13

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermiethen. Näh. bei **Ed. Wagner,** Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14760

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 11192

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., sof. od. später zu vm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt.** daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Saalgasse 38, am Kochbrunnen, ist die 1. Etage, bestehend aus 9 Zimmern und Küche, 2 Balkons, auch getheilt je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, beste Lage für möbl. zu vermiethen, per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 15689

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Besichtigung von 3—5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 738

Taunusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße, gegenüber d. Kochbrunnen, ist der 1. Stock, bestehend aus 13 Zimmern, Bad (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October event. auch früher, ganz oder getheilt, zu vermiethen. Derselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämmtlichen Räumen, Personen-Aufzug 2c.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen für einen Arzt ganz besonders eignen. (Haltestelle der Straßenbahnen.) Näh. beim Eigenthümer daselbst. 13802

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von acht Zimmern und Zubehör im 2. Stock zu vermiethen. 1440
A. Weber & Co.

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor 2c. mit Centralheizung) auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 682

Wilhelmstraße 42a, 1. Etage, sind 15 ganz neu und elegant hergerichtete Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst 3. Etage. 14063

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. im 1. Stock Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 13844

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern 2c. zu vermiethen. Näh das. im Baubüreau. 9203

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 44, 2. Et., von 9—12 und 2—4 Uhr. 14072

Dotzheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermiethen. 11856

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit einger., 7 Zim. u. Zubehör, zu vm. Näh. Elisabethenstr. 17, P. 14763

Goethestraße 12 hochelegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 3 Tr. 10014

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12531

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden ertheilt. 12543

Oranienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermiethen. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7336

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermiethen. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm.** 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badecabinet, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

Walkmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermiethen: **Hoch-Part.,** 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontspitz-Wohnung,** 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die **elegante Bel-Etage,** 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermiethen. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 8583

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontspitzwohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermiethen. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Aarstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermiethen. 11850

Adelhaidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelhaidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. 12973

Adelhaidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 14038

Adelhaidstraße 60 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, ferner 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 11641

Adolphsallee 41 Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sogleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, **Villa Belvedere,** eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

Bahnhofstraße 6, 3, 6 Zimmer, Balkon, Badezim., Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermiethen. 13685

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 14766

Biebricherstr. elegante **Beletage,** 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruckdampfheizung, sofort od. zum Herbst zu vm. Näh. kostenfrei durch 12832
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Biebricher- u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei **E. Kneisel,** Plattenstraße 12. 11033

Bleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Dotzheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnun billig zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 graden Frontspitzzimmern, Speisekammer ꝛc. 14768

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzus. v. 10—12 u. 4—6 U. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermiethen. 5719

Herrngartenstraße 17, 2 St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October z. vermiethen. Näh. Part. 13390

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad ꝛc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermiethen. 14769

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden ꝛc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolphsallee, sind hochelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau)

sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämmtl. Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 14770

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug ꝛc., für gleich oder später zu vermiethen. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung von 6 eventuell 10 Zimm. (bisherige Wohnung des Hrn. Dr. Freeh) im 2. Stock oder Bel-Etage Wegzugs halber per 1. October zu vermiethen. 11857

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 31, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen Vorm. von 10—12 Uhr. 13811

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermiethen. 14541

Moritzstraße 50, 2. St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Anzus. Vorm. 11—1, Nachm. 4—7 Uhr. Näh. Kirchgasse 28, im Laden. 12802

Nerothal, **Franz-Abtstr.,** Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermiethen. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d.
J. Meier. Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 12378

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Rheinstraße 20, 2. St., 6 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör Wegzugs halber auf 1. October zu vermiethen. Näh. Seitenb. Part. 13038

Schlichterstraße 7, zweite Etage, **elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst.** 8099

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermiethen. 14941

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 11609

Schützenhofstraße 13

sind zwei **herrschaftliche Wohnungen,** bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst auf dem Büreau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstrasse,
einige Schritte vom Kurpark, prachtv. Rundschau gewährende 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermiethen. Näheres kostenfrei durch 9891
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Conditorei **Roeder.** 14115

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, 6 Zim. u. Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei **S. Hess** das. 13293

Wilhelmstraße 14 **ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor ꝛc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St.** 6821

In dem neuerbauten Hause **Taunusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermiethen. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596
August Koch, Friedrichstrasse 31.

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermiethen. 14840
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. R. **Louis Behreus,** Langgasse 5. 13302

Adelhaidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 14379

Adelhaidstraße 46 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern ꝛc. per 1. October zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3—5 Uhr. Näh. im Eck-Laden. 13534

Adelhaidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche ꝛc., per 1. October l. J. preiswerth zu vermiethen. Näheres Walramstraße 14, 1, **Ad. Huber I.** 11238

Adelhaidstraße 69 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermiethen. Näh. No. 67, Part. 14540

Adelhaidstraße 77 ist die **Bel-Etage,** 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 14773

Adolphsallee 6 ist die obere Etage, 5 Zim., gr. Balkon u. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12693

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je **5 großen Zim.** Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14536

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 11354

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermiethen. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14301

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 15240

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 9347

Albrechtstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 11926

Albrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 12524

Bahnhofstraße 6, 1. Et, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche. 2 Mansardenzimmer, 2 Keller per sofort oder später zu vermiethen. 13684

Bleichstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermiethen. 15487

Vordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern ꝛc. auf Sept. oder Oct. zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 1, 1 l. 15633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Dotzheimerstraße 5 Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 15469

Dotzheimerstraße 11, 2 St, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 12523

Elisabethenstraße 10

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermiethen. 14029

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, vom 15. August an zu verm. Näh. Elisabethenstr. 9. 14423

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermiethen. Näh. Part. 14774

Emserstraße 2 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör **sofort** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 13485

Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Gartenhaus Part. 9405

Emserstraße 24, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontspitze. 14321

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermiethen. Näh. Emserstraße 42. **J. Eichhorn.** 15879

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großem Obstgarten auf gleich oder später billigst zu vermiethen. Näh. im Seifengeschäft von **Gärtner,** Marktstraße 13. 12697

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller und großer Obstgarten auf gleich oder später zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 9½—11½ Uhr. 13139

Emserstrasse ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, für die Dauer des Vertrags gegen **Preisermässigung** zu vermiethen. 15569
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Z. mit Balk., Küche, Zub. u. Gartenben. Wegz. halber gl. o. sp. zu vm. N. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1.

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Versetzung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt,** Rheinstr. 89, 1. 12736

Geisbergstraße 20 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Gartenbenutzung, zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer **J. Sarg,** Emserstraße 61. 13422

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermiethen. 11240

Goethestraße 40, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu vm. 12257

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Helenenstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. 11601

Herrngartenstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 13148

Jahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu vm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt,** Rheinstraße 89, 1. 14776

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 13086

Jahnstraße 30, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermiethen. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 12040

Kaiser-Friedrich-Ring 14 die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 12586

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, großer Balkon ꝛc., zu vermiethen. 14089

Kapellenstraße 3, 1. St., eine Wohnung mit Gartenbenutzung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11636

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Anzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer **Georg Abler,** Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel". 13708

Kapellenstraße 7 Frontspitz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr. Näh. Hinterh. Part. 14555

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. ꝛc., Gärtchen, sofort **zu verm.** N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage,

5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1—2 Mansarden, p. 1. Oct. cr. Näh. Comptoir (Hof). 14852

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 14778

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermiethen. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. vm. 12291

Kirchgasse 19 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermiethen. 14561

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermiethen. 14078

Lahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badestube, Kohlenaufzug ꝛc., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 8549

Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine **schöne** Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per 1. October zu vermiethen. Näh. Michelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Moritzstraße 21 hochherrschaftliche Wohnung, best. aus Salon, 4 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller u. reichl. Zubeh., g. d. Neuzeit entspr., sofort oder zum 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage r. Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 15041

Moritzstraße 26 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11366

Moritzstraße 27 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 5 eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. Parterre. 14299

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 15092

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13705

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermiethen. 14781

Röhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermiethen. 8861

Röhringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontspitz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Karlstraße 24, 2. 14052

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermiethen. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. N. kostenfrei d. **J. Meier,** Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nerothal (Franz Abtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermiethen. Näheres **Nerothal 6.** 11024

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Preis 900 Mk. 13221

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 14782

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung ꝛc., auf 1. October cr. zu vermiethen. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 38 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Mittelbau Part. 12529

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansard. ꝛc., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzus. v. 10 Uhr ab. 12983

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermiethen. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieth. N. das. 12043

Rheinstraße 69 **Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermiethen.** 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermiethen. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 13021

Röderallee 12 schöne Bel-Etage, 5 Z. nebst allem Zub., auf 1. Oct. zu vm. Näh. Part. r. 14559

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermiethen. 11201

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde ꝛc., neu hergerichtet (Canalanschluß fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermiethen. Näh. Stb. 1. 15088

Victoriastraße 25 und 27,
Landhäuser,
sind **eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung** und **ein zweiter Stock** von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermiethen. Preis Mk. 1700 u. Mk. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Weilstraße 12, 1. Et.,
geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Closet im Abschluß, vollständig neu renovirt, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Weilstraße 14, 2. Et. 11355

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermiethen. 12866

Wilhelmstraße 2a **ist eine elegante Herrschaftswohnung,** bestehend aus **5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung** und Zubehör, **auf 1. October 1893 zu vermiethen.** Näh. bei **Ph. Weil, daselbst.** 11606

Wellritzstraße ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit vollständigem Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 34 beim Wagner **Kürschner.** 15855

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermiethen. 13013

In der Villa **Biebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon ꝛc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermiethen event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung **in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon ꝛc., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. Näh. Marktstraße 27.** 13348

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden ꝛc. ꝛc. per 1. October zu vermiethen. Näh. im Eckladen. Am besten anzusehen von 2—4 Uhr. 12267

Adelhaidstraße 53, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 10294

Adolphsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern ꝛc. zu vermiethen. Näh. im Baubüreau nebenan. 9322

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Aerzte, auf gleich zu vermiethen. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 13437

Bierstadterhöhe Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche, sowie ein Theil Obst- und Gemüsegarten per 1. October billig zu vermiethen. Näh. Nerostraße 42. 15276

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16, Vdh. 3 Tr. h., ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510

Blücherstraße 20 4 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß, zu vm. 14529

Villa vorderes Dambachthal ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Bakon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sep. Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10½ bis 12½ Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

Dotzheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 14790

Dotzheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Einzus. des Vormittags. Nachzufragen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1 St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, P. 16058

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neuerbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn.** 15878

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 13062

Friedrichstraße 10, Vdhs. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 10608

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermiethen. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermiethen. 11025

Hartingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermiethen. 11417

Eckhaus Goethe- u. Oranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Jahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. 15926

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. u. Hellmundstraße 45, Part. 13291

Kapellenstraße 7 Hochparterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Waschküche, an ruhige Leute auf den 1. October zu vermiethen. Anzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr. Näh. Hth. Part. 14105

Karlstraße 13 ist die Hochpart.-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hinterh. Part. rechts. 11583

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 grd. Frontspitzzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör Wegzugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Lehrstraße 4 ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. Näh. im 1. Stock oder Geisbergstraße 4 bei **C. Werz.** 13372

Louisenstraße 24, Mittelh. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Christian Heckel.** Vorderh. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermiethen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Moritzstraße 40 eine schöne Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15119

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermiethen. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **J. Ottmüller** daselbst. 12525

Oranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermiethen. 16059

Oranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 13379

Ecke der Oranien- und Albrechtstraße eine **Wohnung** im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermiethen. Näh. im Laden. 16060

Philippsbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 13813

Philippsbergstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 **großen** freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermiethen. 16061

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermiethen. Näh. Eckladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 14795

Rheinstraße 77 ist der 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Goethestraße 36. 11865

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 11191

Riehlstraße 1, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. e. Parterrew., 3 Z., Alles d. Neuz. entspr., z. 1. Oct. z. vm. N. Karlstr. 38, P. 15084

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst oder Helenenstraße 18 bei **Herberich.** 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermiethen. 10023

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die in der Bel-Etage gelegene neu hergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Balkon, Küche, Mansarden u. s. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11351

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von **4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde** per **1. October** zu vermiethen. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer 2c. per 1. October zu vermiethen. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Schulberg 21, 2. Etage, 4—5 Zimmer u. all. Z. bill. zu verm. 14525

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14848

Walkmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 15099

Walkmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Hause z. verm. 11846

Wellritzstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 13521

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermiethen. 14798

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Aarstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 15108

Adelhaidstraße 26 ist die Frontspitze, aus 3 schönen Räumen bestehend, auf 1. October an nur ruhige Leute zu verm. Preis 260 Mk. Näh. daselbst od. auf dem Comptoir der Weinhandlung Louisenstr. 14. 13348

Adelhaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermiethen. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 16064

Adelhaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 13766

Adlerstraße 51 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102

Adolphsallee 35 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, p. 1. Oct. zu vm. 12056

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderh. Part. 15169

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 13694

Albrechtstraße 32, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gl. od. 1. October zu verm. 14111

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October, sowie ein leeres Zimmer auf gleich zu vermiethen. 13462

Bertramstraße 12 (Eckhaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zum 1. October zu verm. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, **ohne Hintergebäude,** sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon 2c. per 1. October zu vermiethen. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bierstadter Höhe 11a sind 3 bis 5 Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Zu erfr. Kirchhofsgasse 4. 13794

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 16065

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermiethen. 14530

Bleichstraße 13, Vdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 13492

Bleichstraße 14, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 15038

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. 13698

Bleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12805

Bleichstraße 35, Vdh. 1 St. h., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 9 Uhr ab. 14022

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, best. in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern (Closet im Verschluß), auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Absch. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Ant. Müller,** Walramstraße 31. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15073

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei 11906
J. Sauer, Blücherstraße 10.

Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermiethen, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermiethen. 13763

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontspitzwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vm. 14809

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 16066

Dambachthal ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 9, Hutladen. 13677

Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schönste Lage, Eingang von Wagenstecherstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Mansarde, tapezirt und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628

Elisabethenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermiethen. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. **Karl Schweissguth.** 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abschluß zu vermiethen. Auf Wunsch Werkstätte. 14601
Feldstraße 27 Wohnung, 3 Z. nebst Zub., auf gleich od. sp. zu v. 14034
Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 13520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. hoch. 11011
Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine kl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermiethen. 15872

Gustav-Adolfstraße 16

2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, per sofort oder 1. October zu vermiethen. 15422
Helenenstraße 3 Part.-Wohnung von 3 Z. u. Zubeh. zu verm. 15425
Helenenstraße 15 abgeschl. Frontsp., 3 Stuben ꝛc. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterh. 1 Tr. 13434
Helenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Mansarde ꝛc., auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287
Helenenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. 13135
Hellmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 12603
Hellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. s. Z., auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. bei **Meinecke.** 13267
Hellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. s. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Frau **Meinecke,** Hellmundstraße 18, Part. 13076
Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 14099
Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermiethen. 13799
Hermannstraße 28, Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus, 1 St. 13186

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 13421

Jahnstraße 19,

Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728
Jahnstraße 21 eine Wohnung, 3—4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. l. 13449

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermiethen. 14803

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Ein gebildeter Proletarier."

(30. Fortsetzung.) Roman von M. v. Pressentin. (Nachdruck verboten.)

Die Stunde zur Abfahrt des Zuges war da. Lieutenant v. Branden hatte Graf Günther auf den Bahnhof begleitet. Noch einmal bot er, freundschaftlich drängend, dem Abreisenden seine Börse an und blieb mit der von einem seltsamen Ausdruck begleiteten Antwort: „Ich denke, der Majoratserbe von Hammerstein bedarf keiner fremden Hülfe" erstaunt auf dem Bahnsteig zurück.

Was war das? Dieser verlegene, nach jedem kräftigen Kasernenfluch verwirrt niederschauende Offizier war der Sohn jenes, seines werthvollen Besitzes wegen, weit und breit bekannten Grafen Freiburg und nicht nur ein weitläufiger Agnat der Familie? Donner und Doria! Das hätte er nur früher wissen sollen, dann hätte die ganze Angelegenheit doch anders angefaßt werden müssen. Man hätte dann eine Korpssache daraus gemacht. Nun war sie verpfuscht, und es galt nur noch, sie vor einer zu großen Veröffentlichung zu bewahren. Ebenso schnell im Entschluß wie in der Ausführung desselben trat Lieutenant v. Branden seine Rundreise zu den verschiedenen Zeitungsredaktionen mit der Bitte an, die Angelegenheit todtschweigen zu wollen. Von den meisten wurde ihm anstandslos Verschwiegenheit zugesichert, selbst der Satz geändert, wo schon übereifrige Reporter den im Café stattgehabten Vorgang zu einer wirkungsvollen, breitgetretenen Scene ausgearbeitet und ihren Lohn dafür empfangen.

Während so das Eintreten jedes Einzelnen für die Ehre des Ganzen Gutes vollbrachte, fuhr der jählings aus seiner Laufbahn Geschleuderte der Heimath zu.

Ja, er war äußerlich ruhig, wie es etwa ein Kind ist, welches, von Gegnern bedrängt, nicht weit davon den Schooß der Mutter sieht. Nie zum selbständigen Durchdenken des Lebens angeleitet, hatte er die ihm immer und immer wieder ins Gedächtniß gerufenen, durch ihn verursachten pekuniären Lasten als ebenso viele Dankbarkeitsfesseln ans Vaterhaus empfunden. Es war daher natürlich, daß er sich auch dort die neue Richtschnur für seine Zukunft holen wollte.

Kein Wagen harrte seiner in der Hammerstein zunächst liegenden Station, als er gegen drei Uhr ankam. Wollte er nicht die Post benutzen, so mußte er zu Fuß gehen. Und er, der als Offizier an körperliche Bewegung gewöhnt war, zog den langweiligen Weg auf der Landstraße weitaus dem Sitzen in dem dumpfigen Wagenkasten vor und machte sich ohne weitere Ueberlegung auf die Wanderung. Wiederum braute Nebel, der in der Dichtigkeit fast Regen glich, wie den Tag vorher. Graf Günther war sich dessen kaum bewußt, sein im Aufruhr befindliches Innenleben stumpfte ihn gegen äußere Empfindungen ab. So schritt er dahin, er, der niemals Auflehnung gegen die Verhältnisse gekannt hatte, und während er unbewußt in derselben Haltung, trotz des Civils, dahinmarschirte, wie es an der Seite seines Zuges zu reiten gewohnt gewesen war, nur statt des gezogenen Degens einen Stock in der Hand, begann sein Geist Fragen aufzuwerfen, die seiner von Pietät erfüllten Seele bisher fern gelegen. Welchen Werth hatte Besitz und Geld für ihn, der dasselbe zwar in Aussicht hatte, durch diese Aussicht aber nur verhindert worden war, irgend einen ihn interessirenden Beruf zu ergreifen. Heute fühlte er es mit erschreckender Klarheit, eigentlich konnte er seinem Schicksal dankbar sein, daß es ihn gleich im Beginn aus einer Laufbahn geschleudert hatte, für die ihm jede Eigenschaft fehlte. Wenn nur nicht das schreckliche Brandmal des ungesühnten Schlages an ihm haftete!

Unwillkürlich war er aus dem gemächlichen Marschtempo in einen rascheren Schritt gefallen. Je heftiger seine Gedanken arbeiteten, desto eiliger wurde sein Gang, der sich zuletzt bis zum Laufen steigerte. Er mußte vom Vater hören, was zu thun sei, welche Mittel es noch gäbe, Genugthuung zu erzwingen.

So kam er durchs Thor von Hammerstein gestürmt, ohne Jemand zu begegnen. Zum Unglück hatte die Gräfin eine Einladung in die Nachbarschaft angenommen und war schon vor mehreren Stunden fortgefahren. Graf Günther fand daher nur den Vater vor. Der alte Graf ging wie immer, wenn Gräfin Agnes einen Ausflug unternommen, in keineswegs freundlicher Stimmung in jenem großen Wohnzimmer auf und nieder, welches Frieda durch die kalte Pracht zum Bewußtsein gebracht, wie viel die armen Kinder des reichen Mannes an Herzenswärme entbehrt haben mußten. Jedes Geräth in demselben schien nur zu dem Zweck da zu sein, Wirkung zu machen, nur nicht zum Gebrauche zu dienen. Graf Günther hätte sich keines Tages entsinnen können, wo einer der schwerfälligen Stühle von seinem Platz gerückt worden. In den alten Sesseln, längs den Wänden sitzend, pflegte die Familie die Stunden ihres Zusammenseins zuzubringen, während der alte Graf unablässig den die Mitte einnehmenden Tisch zu umkreisen liebte.

Der Nebel war zum Regen geworden, und ein hohles Brausen des sich erhebenden Westwindes kündigte für die Nacht böses Wetter an, als Graf Günther die Vorhalle des väterlichen Hauses betrat. Gleichsam zum Sinnbild der Gesinnung seines Herrn, enthielt sie zwar einen prächtigen Kamin, doch statt wärmender Flammen bot

derselbe nur eine durch röthlichen Glimmer künstlich hergestellte, augentäuschende Gluth dar. Fröstelnd schauerte Graf Günther zusammen. Eine unsagbare Angst vor der Unterredung mit dem Vater ließ ihn zögernd erst sein eigenes Zimmer aufsuchen, um, wie er selbstbeschönigend meinte, den alten Mann nicht durch seine Wetterspuren tragende Kleidung von vornherein zu erschrecken. Erst nachdem er sich umgezogen, eilte er die eiserne Wendeltreppe hinab, die zur Bequemlichkeit der Familie das obere Stockwerk direkt mit dem Billardzimmer, welches dem Wohngemach zunächst lag, verband. Obgleich von einer Hängelampe erleuchtet, erschien dasselbe dem Eintretenden, vermöge seiner Größe und tiefen Fensternischen, fast dunkel. Und es war ihm lieb so. Sah doch des Grafen Antlitz in dem ungewissen Dämmerlicht so viel weicher und milder aus, konnte nicht schon jedes wärmere Wort durch sein gewohnt verbindliches Lächeln im Keim ersticken.

Ein unbekanntes Gefühl wallte in Günther auf. Das Leid, welches ihn seit gestern bedrückte, der Schimpf, den er noch nicht rächen konnte; dort, an der Brust des Vaters würde er Verständniß dafür finden, und er eilte auf den Hin- und Herschreitenden mit dem Ausruf zu: „Vater, hilf mir!"

Der Ausdruck der Bestürzung, welcher sich auf des alten Mannes Züge malte, war echt, ebenso der Ton der Besorgniß, mit dem er fragte: „Was hast Du, Günther?"

Sie standen gerade im vollem Lichtschein, und die große Verschiedenheit ihrer äußeren Erscheinung trat überraschend hervor. Während Graf Freiburgs Augen die Gestalt des Sohnes überflogen, der ganz das Ebenbild seiner Mutter war, erwachte der letzte Rest von Zärtlichkeit, den die stete Zurückweisung seiner Neigung — Seitens der Gräfin und der überhandnehmende Geiz in ihm gelassen, und seine Arme gegen den Sohn ausstreckend, sprach er: „Womit kann ich Dir beistehen?"

„Du sollst mir rathen, wie ich meine Ehre wieder erlangen kann, die mir ein Bube durch einen meuchlings gegebenen Schlag befleckt."

Aufbrausend rief der Vater: „Und Du schlugst den Elenden nicht nieder, wo es auch war?"

„Durfte ich denn, als Offizier? Sind mir nicht für solchen Fall strenge Regeln zur Pflicht gemacht!"

„Konnte ein Freiburg mit dem Schlage ins Gesicht an die Vorschriften denken? Fließt kein Tropfen unseres alten, reinen Blutes in Deinen Adern? — Weib, das Du bist!"

Günther zuckte zusammen und erwiderte mit namenloser Bitterkeit: „Bin ich denn zu etwas Anderm erzogen worden als zum gehorsamen Knecht meiner Umgebung!"

Kurz fragte Graf Freiburg: „Was war die Veranlassung?"

Röthe und Bläße jagten sich auf des Sohnes Antlitz, als er antwortete: „Freche Lippen wagten es, Frau v. Nordheims Ruf anzutasten."

„Also der Ritter einer verheiratheten Dame, immer besser. Sagte Dir Dein bischen Verstand, welches Mutter Natur Dir verliehen, nicht zugleich, daß Du sie durch Dein Eintreten mehr kompromittirst, als wenn Du beide Ohren zuknöpftest und nichts zu hören vorgabst? Was weißt Du viel, ob an dem Gerede über sie nicht doch etwas dran ist, so nahe stehst Du ihr wohl nicht, daß Du Dich innerlich verpflichtet fühltest, ihre Thaten zu decken!"

„Vater!" rief der Gepeinigte. „Schelte mich — höhne mich, aber taste nicht die Reinheit dieser Frau an, die ich wie eine Heilige verehre!"

„Alberner Thor! Du bist wirklich kindischer, wie es in Deinem Alter erlaubt ist. Sich für ein Weib zu schlagen, das man nur heimlich angeheimelt hat, daran erkenne ich so recht die verrückten Ansichten Deiner Mutter wieder. Zum Himmel Donnerwetter, wenn Du Dein Leben einsetzt, muß zum Wenigsten der Lohn dafür vorweg eingezahlt sein. So denkt mindestens der vernünftige Mann. Wir leben doch nicht mehr zur Zeit der Kreuzzüge, sondern in einem verteufelt realen Zeitalter."

Sich traurig abwendend, murmelte Graf Günther: „Wie wenig verstehen wir uns doch!"

„Davon ganz abgesehen, wann soll das Duell stattfinden? Eine Eigenschaft hast Du jedenfalls von mir abbekommen, die trefflichere Hand und das gute Auge; hoffentlich wird es also nicht allzu schlimm für Dich ausfallen. — Wer ist übrigens Dein Gegner?"

„Referendar Wilsnitz," kam es klanglos von des Sohnes Lippen.

„Wer ist das? Habt Ihr den Platz zum Zweikampf hier in unsere Nähe verlegt, oder warum sonst hast Du Dir diese Ausgabe der Eisenbahnfahrt gemacht?"

Sich hoch aufrichtend und den Vater mit starren Blicken ansehend, entgegnete Günther: „Weil Se. Majestät der König, laut Kabinetsordre vom heutigen Tage, meinen Abschied bewilligt hat und meine Heimath deshalb wieder hier ist. Ich bin nicht mehr Offizier."

„Du bist Deines feigen Benehmens wegen mit schlichtem Abschied entlassen?" keuchte Graf Freiburg, blaß wie die Wand, und hob die Hand wie zum Schlage.

„Nein!" rief Günther verzweifelt aus: „Was mir die Ehre vorschrieb, ist streng erfüllt. Der Schurke, der mich beleidigte, weigerte sich aber, mir Rechenschaft zu geben, da er seine Genugthuung bereits durch den Schlag empfangen hatte, den er mir ins Gesicht versetzt. Rathe mir, was soll ich thun?"

„Und Du lebst noch!" schrie ohne jegliche Mäßigung der alte Graf. Von Deinen eigenen Lippen muß ich diesen, einem Freiburg angethanen Schimpf erfahren! Mensch, hat Dir nicht das letzte Tröpfchen Blut Deines einst wilden Geschlechts die einzige Art zugeraunt, wie man solche Schmach auslöscht?"

Ein Krampf durchlief den jungen, lebenstrotzenden Körper bei diesem grausamen Richterspruch: „Auslöscht!" Vergebens flehten die blauen Kinderaugen um ein milderes Urtheil, wenigstens um einige liebevolle Abschiedsworte. Jedoch der nur seinen Namen entehrt sehende Edelmann blieb taub gegen das herzzerreißende Bangen seines Kindes, den er ohne Erbarmen auf den Weg wies, von dem Keiner zurückkehrt.

Graf Günther beugte sein Haupt nieder und flehte mit seiner wohlklingenden Stimme ins Ohr des Vaters: „Verzeiht, daß ich Euch solchen Schmerz verursachen muß, aber ich handelte, wie es mir meine Natur gebot. Gieb diesen Kuß meiner armen Mutter."

Zwei eiskalte Lippen preßten sich auf die Hände des Vaters, dann richtete sich Günther auf, ließ seine Blicke abschiednehmend durch den Wohnraum schweifen und schritt zur Thür, die auf die Vorhalle mündete. Schon war er über die Schwelle getreten, als ein wehes Aufschluchzen ihn noch einmal den Kopf wenden ließ. Ein sausender Windstoß warf die Pforte indessen zu, und er war ausgeschlossen. Selbst die Bretterwand hatte, wie es ihm dünkte, eine Sprache bekommen. Sie legte sich zwischen ihn und die spärliche Leuchte, welche ihm bisher das Leben erhellt.

Das alte Schloß, in dem seine Vorfahren als ehrenhafte Männer gehaust, sollte nicht der Zeuge einer That werden, die einen Nachkommen aus den Listen der stolzen Reihe auslöschte. Darum hinaus aus den Mauern! Dorthin, wo durch Purpurtropfen nur die Erde befleckt wurde, die solch kostbares Naß gierig trinkt.

Wenige Minuten danach eilte eine schlanke Gestalt, den Hut tief in die Stirn gedrückt, ohne der Wasserlachen zu achten, durch den Park, weit ins Gehölz hinein.

Kapitel 13.

Gräfin Agnes begab sich am Abend nach ihrer Rückkunft aus der Nachbarschaft sofort in ihre eigenen Gemächer und erfuhr darum nichts von dem flüchtigen Besuch ihres Sohnes Günther. Mit einer Fülle neuer Eindrücke heimgekehrt, da sie unerwartet einen größeren Kreis von Bekannten vorgefunden hatte, drängte es sie, Einiges davon anzumerken, um es bei einer oder der andern Gelegenheit schriftstellerisch zu verwerthen.

Einmal am Schreibtische, vermochte sie es nicht, bald davon loszukommen, und so war schon die Mitternacht herangekommen, ehe sie der späten Stunde gewahr wurde.

Ueber Schloß Hammerstein lag die lautlose Stille eines weitläufigen, nur von wenigen Menschen bewohnten Gebäudes. Der Gräfin war früher der Gedanke sehr unheimlich gewesen, sich in einem Hause zu befinden, dessen viele Gänge, Treppen und Winkel selbst dem jahrelangen Bewohner immer neue Ueberraschungen boten, sie hatte sich dann aber daran gewöhnt und wurde jetzt selbst nicht mehr beunruhigt, wenn außergewöhnliche Geräusche zu ihr drangen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 11. August. 41. Jahrgang. 1893.

Restauration Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 53.

Größtes Restaurant Wiesbadens.

Fünf Minuten vom Kurhaus.

Herrlicher Spaziergang durch den Park. Großer Garten, Terrasse Saal, separate Zimmer. 10209

Diners von 75 Pf. an und höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Anerkannt gute Küche.

Feine helle Biere und Weine von ersten Firmen.

Carl Bies.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronenbrauerei,

Sonnenbergerstraße 53.

Die hinter dem Garten befindlichen Schießstände stehen von 8 Uhr Morgens bis zur einbrechenden Dunkelheit einem verehrl. Publikum zur Verfügung.

Scheiben-, Jagd- (laufend Wild), Pistolen- (elektr. Selbstanzeiger) Stände.

Sämmtliche Waffen neuester Construction werden vom Pächter gratis gestellt und ist nur die Munition zu vergüten. 10210

Carl Petry.

In

jeder Küche

achte man auf tadellosen, gesunden Essig!!

Schlechter Essig verdirbt den Geschmack der Speisen, läßt eingemachte Früchte verschimmeln und verursacht Magenleiden, weshalb viele Leute keinen Salat ꝛc. vertragen können. Wer den garantirt gesündesten, schmackhaftesten, haltbarsten und nebenbei billigsten Essig will, bereitet sich solchen selbst aus der, von den höchsten Gesundheitsämtern und Aerzten empfohlenen, tausendfach angewandten **Pasteur'schen Essig-Essenz** von E. Vollrath & Co., Nürnberg. (Schutzmarke: Rad.) Zeugnisse und Gebrauchsanweisungen zu Diensten. 1 Flasche (giebt durch Mischung mit Wasser 12 Weinflaschen = 9 Liter Essig):

weiß oder braun . . . ℳ 1.—,
mit Estragon . . . . „ 1.25,
mit Wein-Aroma, sehr fein . . . „ 1.50.

Zu haben bei: Apotheker **Otto Siebert,** Droguerie, Marktstraße 10, **Louis Schild,** Droguerie, Langgasse 3, **Oscar Siebert,** Droguerie, Taunusstraße, **Ch. Tauber,** Droguerie, Kirchgasse 2a. 14251

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dotzheimerstraße 9.

⚒ Kohlen. ⚒

Ia stückreiche melirte Kohlen à Mk. 17,50 per 1000 Kilo frei ans Haus gegen Baar empfiehlt 15568

Otto Laux, 10. Alexandrastraße 10.

⚒ Kohlen. ⚒

Außer meinen übrigen Kohlensorten empfehle aus meinen reichhaltigen Lagern besonders:

Prima Qualität mel. Fettkohlen, Hausbrand,
mit ca. 45—50 % Stücke **Mk. 18.50.**
Ziel 3 Monate oder per comptant mit 3 % Sconto.

Ferner direct vom Waggon:

Prima Qualität Fettnußkohlen, Korn I, Mk. 21.70.
" Ziel 3 Monate oder per comptant mit 2 % Sconto. " II, " 21.30.

Alles per 1000 Kg. franco an's Haus. 15292

Wilh. Linnenkohl.

Comptoir: Ellenbogengasse 17.

Torfstreu

empfiehlt billigst **C. Reppert,** Rheinbahnstraße 4. 15669

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen **Offerten; Vermiethungsabschlüsse,** Uebernahme der gesammten **Vertretung** hierbei und der **Verwaltung; Ausarbeitung** von **Miethverträgen** durch 12308

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Zu miethen gesucht

ein in gutem Zustand befindliches **Haus,** Stallung für zwei Pferde und größerem Garten mit Obst, in nächster Nähe Wiesbadens oder Eltville a. Rh. Offert. unt. **G. W. 447** an den Tagbl.-Verlag.

Drei bis vier unmöblirte Zimmer in frequenter Lage nahe Rheinbahnhof (möglichst Untere Rhein- o. Wilhelmstraße), Parterre oder 1. Stock, auf 1. October gesucht. Off. mit Preisangabe unter **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Bodenstedtstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermiethen. 8107

Pension Neusser, 9581

Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.

Villa Friese, Emserstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche **3—16 Mk.,** Pension pr. Tag **2 Mk.** (Balkon, Garten.) 12584

Pension Maria,

1. Grünweg 1.

Neu und comfortabel eingerichtet.

Vorzügliche Küche. Schattiger Garten. Bäder. 13656

„Pension Kiehling,“

Louisenstrasse 14, comfortable möblirte Zimmer, vorzügliche Pension, Bad. Mässigster Preis. 15641

Villa Kamberger, Sonnenbergerstr. 10, nächst dem Kurhause (neu eingerichtet), sind möblirte Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. 14822

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13,
möblirte Familienwohnungen mit und ohne Küche. Einzelne Zimmer.
Bäder im Hause. 15865

In bester Kurlage eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer an zwei Personen mit Pension für 150 Mk. monatlich zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15209

Gemüthliches Heim!

Ein auch zwei möblirte Zimmer, beste Pflege und Bedienung findet ein besserer Herr oder eine Dame bei alleinstehender Frau. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Ferienaufenthalt,

auf Verlangen auch Nachhülfe (bis Untersecunda einschließl.), finden Knaben aus bess. Familien in einem **Pfarrhause am Rhein.** Adr. im Tagbl.-Verlag. 15483

Sommerfrische in gesündester waldreicher Gegend, nahe bei Wiesbaden. Schöner Garten, vorzügliche Milch. Pension Rm. 3.— p. T. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 15997

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer ꝛc., zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 15440

Geschäftslokale etc.

Eine gut gehende Wirthschaft zu vermiethen. Offerten unter P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag. 15831

Wellritzstraße 16 Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein Parterrelokal in guter Lage, eingerichtet zu einem Laden, geeignet für Colonial- oder Victualienhandel, mit Wohnung billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15899

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergeschoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgeschoß. 12984

Humboldtstraße 7 und 9 hochelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimm. mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 11789

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Parterre. 7134

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon ꝛc., auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst **Parterre.** 11193

Wohnungen von 7 Zimmern.

Dotzheimerstraße 8, Bel-Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. September od. October zu verm. 15895

Victoriastraße 15, 7 Zimmer, hochherrschaftliche Etagen, aufs Comfortabelste eingerichtet, 2 große Balkons, Badezimmer und reichl. Zubehör; Centralheizung fürs ganze Haus. Näh. daselbst. 12668

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermiethen. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 12340

Wohnungen von 6 Zimmern.

Nicolasstraße 28, 2. Etage,
hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermiethen. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigenthümer. 13140

Schlichterstraße 10
ist as erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 11741

Schulberg 15 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Cabinet, ganz oder getheilt auf 1. October zu verm. Näh. Gartenb. 1. St. h. bei **Carl Noll.**

Taunusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße, gegenüber dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6—7 Zimmern, Badezimmer (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October, event. auch früher zu vermiethen. Dieselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämmtlichen Räumen, Personenaufzug ꝛc.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen auch für einen Arzt ganz besonders eignen. Näh. daselbst beim Eigenthümer. 14114

Taunusstraße 33/35
ist die 2. Etage per sogl. oder 1. Oct. zu verm. Räume: 6 hocheleg. Zimmer, Bad ꝛc. Näh. b. **August Koch,** Friedrichstr. 31.

Taunusstraße 33/35 Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer nebst reichhaltigem Zubehör, sofort oder 1. October zu vermiethen. Auch kann die Wohnung mit Möbel abgeg. werden. Näh. im Möbelladen. 15929

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11742

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermiethen. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphstr. 6. 13886

Dotzheimerstraße 30 a, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei **Rück.** 12490

Jahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5—6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermiethen; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 10888

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, **Wegzugs halber** sofort oder später zu vermiethen. 14727

Oranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14449

Oranienstraße 33, 3. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermiethen. Anzuj. Nachm. v. 4—6 Uhr. N. Adelhaidstr. 9, 2. 11029

Rheinstraße 105, 2. Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Garten, Kohlenaufzug und Zubehör.

Schwalbacherstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zub., sof. zu verm.; dies. kann auch getheilt abgegeben werden.

Victoriastraße 8, Villa Lydia,
hocheleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 bis 4 Mansarden zu vermiethen. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 15643

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 14945

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dotzheimerstraße 30 a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn **Rück.** 13458

Gustav-Adolfstraße 10, auch Eing. von der Philippsbergstraße, Hochparterre-Wohn., 4 Z., 1 K. u. 2 M., à 600 Mk., Part.-Wohn., 2 Z., K., 1 M., à 320 Mk. per Oct. abzugeben. Näh. Michelsberg 7.

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. Näh. bei 13272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Goethestraße 12 (Neubau)

hochelegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und Gartenseite 2c., kann wegen plötzlicher Erkrankung des auswärtigen Miethers nicht bezogen werden und ist deshalb in dessen Auftrage sofort oder später anderweitig zu vermiethen. Näh. beim Hausbesitzer daselbst. 12811

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermiethen. Alles Nähere Parterre. 13146

Taunusstraße 49

ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. St. von 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zum 1. October oder auch früher zu vermiethen. Anzusehen von 11—2 Uhr.

Westendstraße 16 (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745
Bel-Etage c. Villa, nahe den Kuranlagen, **4 Zimmer u. Zubehör, Garten, Balkon,** zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Kast,** Kellerstraße 22, 2. St. 15214
Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 13939
Bleichstraße 17 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Metzgerladen. 13885
Dotzheimerstraße 30a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. bei **Rück.** 16054
Dotzheimerstraße 30a Frontspitze, 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw. auf gleich oder später zu verm. Näh. **Fr. G. Rück,** 1. St. 14377
Geisbergstraße 3, Hinterhaus, Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. bei **C. Walther,** Taunusstraße 7. 15962
Geisbergstraße 13 eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, eine von einem Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 15900
Goldgasse Wohnung, 3 Z. u. Küche. Zu erfragen Museumstraße 1. **A. Bark.**

Hartingstraße 13,

Eckhaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder bis 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer, Part. 15654

Hellmundstraße 62, nächst der Emserstr., ist im Vorderhaus **1. Etage** eine Wohnung v. 3 **großen Zimmern** nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Ph. Müller** daselbst. 15287
Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804
Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400
Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. Et. 11673
Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen; desgl. eine Werkstätte sofort oder mit Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part., oder Kirchgasse 7 bei **Aug. Jumeau,** Lackirer. 14528
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 12992
Karlstraße 38 sind im Mittelb. u. Hinterh. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Vdh. P. 15083
Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. **Fr. König.** 15896
Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Glasabschluß, auf gleich zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **Johann Sauter.** 12552
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699
Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluß) zu verm. Näh. Conditorei. 14086
Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067
Kirchgasse 14, Vdhs. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine kl. Familie zu vermiethen. Näh. daselbst im Metzgerladen. 13758
Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermiethen. 13927
Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermiethen. 13386
Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Eckl. 13858
Louisenstraße 12, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c., auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 13347
Metzgergasse 13 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vm. 15262
Michelsberg 3, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13502
Moritzstraße 23 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller 2c., **Hinterhaus 1. Etage,** auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 15280
Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 13509
Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 15403
Moritzstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh., Part. 13000
Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche 2c., p. 1. Oct. cr., anderweit zu vermiethen. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806
Moritzstraße 50 eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076
Moritzstraße 60, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermiethen. 11352
Moritzstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermiethen. 14137
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Garten-Benutzung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 12588
Nerostraße 26, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder später zu vermiethen. 16068
Neugasse 12, Vorderh., eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14893
Neugasse 12, Stb., eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden daselbst. 15607
Ecke Neugasse 16, Kl. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 14303
Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermiethen. 13728
Nicolasstraße 2, 3 Tr. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c., an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näh. 2 Tr. h. 13402
Oranienstraße 4 freundl. Wohn. (im 1. Stock) von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 15713
Oranienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. 13321
Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442
Oranienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 12788
Oranienstraße 35, Mittelh., ist die Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 18295
Oranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 13488
Oranienstraße 43 bei **Jac. Krupp** sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabschluß) auf gleich zu vermiethen. 14808
Pagenstecherstraße 1, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October oder früher zu vermiethen. Näh. Pagenstecherstr. 7, P. 13017
Philippsbergstraße 2 schöne ger. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf 1. October zu verm. 14809
Philippsbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 15682
Philippsbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermiethen. 14810
Philippsbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermiethen. 9320
Philippsbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erfr. 1 St. h. rechts. 12764
Philippsbergstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung 2c., sehr preiswerth auf gleich oder October zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. l. 11589
Platterstraße 4 (Ecke Philippsbergstr.), **Part.,** ist eine **schöne Wohn.** von **3 Zimmern, Küche** und **Zubehör,** auch **Gartenbenutzung,** auf 1. October c. **preisw.** zu verm. Näh. daselbst im 2. St. 14110
Richlstraße 3, Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst u. Jahnstraße 3. 15470
Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 16069
Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580
Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 14866
Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermiethen. 13706
Röderstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 14056

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu vermieth.; ebendaselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermiethen. Näh. Webergasse 18. 14851
Saalgasse 5, 1. St., abgeschloss. Wohnung, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 14856
Saalgasse 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547
Schlachthausstraße 7 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 13686
Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung von **3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October** zu vermiethen. 13228
Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermiethen. Zu besehen von 10—1 Uhr. 14356
Schulberg 15, Gartenh. 1 St. h., sind 2 Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche u. Mansarde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst.
Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde u. sonst. Zubehör an ruhige Leute zu verm. 13395
Schwalbacherstraße 65 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vm. 13251
Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 16070
Kl. Schwalbacherstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 15353
Kl. Schwalbacherstraße 11 Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh. z. v. 15130
Sedanstraße 1 eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zugeh., auf 1. Oct. zu vermiethen. 12314
Sedanstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 13545
Sedanstraße 10, Hth. (Neubau), 2 Wohn. v. 3 gr. Zimmern, Küche und Keller auf 1. October o. früher zu verm. Näh. Vdh. P. 15374
Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 ll. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermiethen. 13350
Steingasse 14, neueres Haus, 3 Z., Küche, Keller u. Zub. zu v. 13398
Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Vormittags v. 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 13305
Stiftstraße 11, 2, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. 11197
Stiftstraße 12, Hth., Frontspitzwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 14538
Taunusstraße 2b ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermiethen. 14813
Taunusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Büreau oder stilleres Geschäft (Friseur, Zahnarzt), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10286
Taunusstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. Näheres Taunusstraße 40, 2. St. 13857
Walramstraße 2, Part., drei schöne Zimmer mit Zubeh. zu vm. 14568
Walramstraße 5, Bel-Etage, ist eine sehr schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, beide der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. 13475
Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 13868
Walramstraße 7 eine Wohnung, best. a. 3 Z., Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermiethen. 13424
Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermiethen. 13512
Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. 1. St. r. 12977
Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. 14017
Walramstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mans. z. verm. 12329
Walramstraße 31, Stb., 3 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 14427
Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 16071
Webergasse 37 ist eine **Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Küche, Mansarde auf 1. October zu vermiethen.** 15007
Webergasse 50, Vrdh., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233
Webergasse 58 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im 1. Stock zu vermiethen. 13716
Weilstraße 1 Parterre-Wohnung rechts per .. October, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Mitbenutzung von Bleichplatz, Waschküche, Trockenspeicher, an nur ruhige Leute. 13442
Weilstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimm., Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 12756
Wellritzstraße 42, Vdhs., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 13757
Wellritzstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 16073

Westendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhause auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei **L. Wagner.** 14422
Westendstraße 10, Vorderh., s. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 15928
Westendstraße 15 s. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf sof. o. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 3. 15244
Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **H. Eckerlin,** Westendstraße 20. 14398
Wörthstraße 9, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, eine schöne geräumige Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst 2. St. 12867
Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermiethen. 13014
Zimmermannstraße 5 ist eine Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Balkon und Zubehör, auf gleich oder October zu vermiethen. 15858
Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 13482
Zimmermannsstraße, nahe d. Dotzheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz.** 14814
Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermiethen. Näheres bei **E. Kneisel,** Platterstr. 12. 11081
Zu vermiethen 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sowie 1 Zimmer, 1 Küche gleich oder 1. October. Näh. Aarstraße 4 a. **L. Blum.** 15748
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 68 b, Part. 11642
Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15213
In meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermiethen. Näh. daselbst. 16074
Eine Mansardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 15108

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 33 Mansardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermiethen. 15450
Adelhaidstr. 52 schöne grade **Dachwohn.,** 2 Z., Küche u. Mans., auf 1. Oct. an ruh. Miether z. v. N. daf. b. **Küfer.** Souterrain.
Adlerstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. 13862
Adlerstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermiethen. 15068
Adlerstraße 31 2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall auf sogleich oder 1. October zu vermiethen. 13497
Adlerstraße 43 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 13432
Adlerstraße 49, Vdh., eine Dachw., 2 Z., Küche, Keller, 1. Oct. 15446
Adlerstraße 49, Nh., 2 Z., K., Abschl., K., z. 1. Oct. N. b. Wirth. 15874
Adolphsallee 27, Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 13062
Bleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Mansarde mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 14708
Bleichstraße 35, Vdh. 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. r. 15066
Dotzheimerstraße 12 eine Frontsp.-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Et. 14846
Kl. Dotzheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermiethen. 15464
Emserstraße 40 u. 42 sind je eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermiethen. Näh. daselbst. 13713
Faulbrunnenstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 15461
Faulbrunnenstraße 5 zwei Mansarden mit Keller per 1. October zu vermiethen. 15459
Faulbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermiethen. 14839
Feldstraße 10 sind 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. im Laden. 14630
Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Hinterh. Part. 14657
Frankenstraße 11 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen im 2. St. 14582
Frankenstraße 17 schöne Wohnungen, 2 Zimmer u. Zub., auch gr. h. Werkstatt auf October zu verm. 13837
Friedrichstraße 45 sind Wohnungen im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller 2c., auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 15655
Goldgasse 8 eine Dachwohnung, zwei Zimmer u. Küche, zu vm. 15903

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **H. Wollmerscheidt,** Hartingstraße 11. 14390
Hellmundstraße 29 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 15644
Hellmundstraße 35, Hth., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Mansarden auf 1. October zu verm. 14886
Hellmundstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Ph. Müller,** 1. Etage. 16063
Herrngartenstraße 17, Hth., Mansardewohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller per October. Näh. im Laden. 14696

Hermannstraße 16 Logis, 2 Zim., Küche, Keller, Zubeh., 1 Zimmer, Keller, auf 1. August; auch ist daselbst Hof für Lagerplatz oder Werkstätte zu vermiethen. 14106

Hirschgraben 16, Neubau Hinterh., zwei Wohnungen, Parterre und Dachstock, von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 14553

Hochstätte 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 14628

Jahnstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. **Louis Behrens,** Langgasse 5. 13301

Jahnstraße 20 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 14607

Kaiser-Friedrich-Ring 2 freundl. Mansardewohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 14351

Kapellenstraße 4 a ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute preiswürdig zu vermiethen. 15884

Vordere Karlstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 12, Bel-Etage. 13217

Kellerstraße 18 sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller und eine Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. October oder gleich zu verm. Näh. Kellerstraße 17. Kutscher **Duhm.** 15501

Kellerstr. 20 Wohn., 2 Z., Küche mit Abschluß, auf gleich zu vm. 11367

Kirchgasse 32 die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller 2c., per 1. Oct. zu vermiethen. Einzusehen Vorm. Näh. bei **Blumenthal.** 13242

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermiethen; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackirer-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer 14058

Joh. Syben, Stallmeister, Biebricherstraße 1.

Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardwohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Röderstr. 29, Eckl. 15859

Mainzer Landstraße 2 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 14581

Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu vermiethen. 15416

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. **C. Walter I.** 13531

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche 2c. per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12958

Moritzstraße 23, Hth. P., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vm. 13770

Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 15857

Moritzstraße 50, Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 23. 15423

Nerostraße 34, Hth. 1 St. h., eine Wohnung mit Abschl., 2 oder 3 Z., per 1. October zu vermiethen. 15648

Nerostraße 38, Sth., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 13717

Nerostraße 42 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. 13827

Oranienstraße 23, Mittelb. Dach, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 15225

Oranienstraße 33, Sth. 2. St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14445

Oranienstraße 38, im Hinterbau, 2 Wohnungen von je 2 u. 3 Zimmern, Küche, Keller auf October zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. daselbst. 15238

Platterstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 15257

Platterstraße 56, Neubau, W. v. 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. October zu vermiethen. 15709

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermiethen. 15636

Rheinstraße 20, Vdh. Part., 2 Zimmer, sep. Eingang, auf 1. Oct. zu vermiethen; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. Sto. P. 13359

Rheinstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermiethen. 12749

Rheinstraße 92 zwei Zimmer mit Küche im obersten Geschoß nebst Keller an ruhige Leute zum 1. October 1893 zu vermiethen. Näh. daselbst im 1. Stock. 15933

Röderallee 4 2 Zimmer und Küche sofort zu vermiethen. 13010

Röderstraße 13 eine freundliche Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermiethen. 15078

Röderstraße 15, Eckhaus 3 St., 2 Zimmer, Küche, Keller (Closet im Abschluß) auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 15445

Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 13455

Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 10272

Römerberg 34, H., 2 Z. mit Küche u. Keller a. 1. Oct. zu vm. 15442

Römerberg 36, im Seitenbau, eine kl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermiethen. 14546

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 13436

Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermiethen. 13742

Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 13816

Schulberg 21 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer u. Zub. (auch mit abgeschl. Waschküche u. Trockenspeicher), an kleine Familie auf October zu vermiethen. 15463

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche 2c. zu vermiethen. 14572

Schwalbacherstraße 24, Alleeseite, eine freundliche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per October zu vermiethen. 13383

Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15631

Schwalbacherstraße 65, Hth., zwei Mansarden u. Keller zu vm. 15834

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), auf 1. October zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 73 Dachl., 2 Z. u. Küche, auf sofort z. vm. 15033

Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer, resp. Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 15854

Spiegelgasse 3, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. 14141

Steingasse 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermiethen. 14156

Stiftstraße 1, Sth., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 13826

Taunusstraße 8, Sth., sind 2 Zimmer mit Abschluß u. kl. Mansarde per 1. October zu vermiethen. 15074

Taunusstraße 25 im Seitenhaus schöne Wohnung von 2 großen Zim. mit Veranda, Küche und kl. Garten per 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. bei **E. Moebus,** im Laden. 12951

Walkmühlstraße 19 Wohnung von **2 Zimmern, Küche 2c.,** hinter Glasabschluß, zu vermiethen. 16075

Walramstraße 2, 1, zwei Zimmer und Küche per 1. October bis 1. April 1894 zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstr. 14, 1 r. 15930

Walramstraße 17 zwei Zimmer u. Küche mit Abschluß auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 14325

Walramstraße 18, Vrdh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde zu vermiethen. 14308

Walramstraße 20, Hinterh. Part., eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit oder ohne Werkstätte für den 1. October, auch ein möblirtes Zimmer daselbst auf gleich zu vermiethen.

Walramstraße 22 ist zum 1. October eine kl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermiethen. 13976

Walramstraße 33, Seitenb., eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. 15488

Webergasse 3, Gartenhaus, eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c., per 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst im Laden bei **D. Stein.** 14535

Webergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermiethen. 15627

Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermiethen. 14147

Weilstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 13707

Wellritzstraße 5 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 13880

Wellritzstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Mansarde auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Part. 14376

Wellritzstraße 23, Hth., 2 Zim. u. Küche per 1. October zu vm. 15936

Wellritzstraße 27 sind per 1. October zu verm.: 2 Zimmer, 1 Küche (Frontspitze), 2 St. h. 2 Zimmer, 2 St. h. 3 Zimmer, 1 Küche, 1 St. h. 3 Zimmer, 1 Küche. Näh. daselbst bei Frau **Krumholz,** 2 St. l. oder **C. Kirchner,** Schwalbacherstraße 13. 15711

Wellritzstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 13809

Westendstraße, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vm. Näh. **Hermannstraße 30.** 13791

Wörthstraße 20 ist eine Mansardewohnung, 2 Zimmer u. 2 Keller, an kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. Part. 14562

Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 14847

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 47 ist im Vorderh. 1 St. 1 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 14412

Adlerstraße 52 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. r. 13730

Feldstraße 20 ein Logis, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 14369

Feldstraße 27 kl. Wohn., 1 Z. u. Küche, auf gleich zu verm. 15845

Frankenstraße 8 ist eine Mansarde, Küche u. Keller per 1. October zu vermiethen. 15869

Friedrichstraße 10 ist eine **Dachkammer u. Küche** an ruhige Leute per 1. October zu vermiethen. 15368

Hermannstraße 17 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. Zu erfragen 1. Etage. 15295

Hochstätte 23, Hth. Part., 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Mansardewohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche u. Keller, beide auf 1. Oct. zu vermiethen. 15480

Karlstraße 2 2 kleine Wohnungen, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. **Henning.** 13568

Karlstraße 44 eine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. 13472

Nerostraße 42 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermiethen. 16329

Roonstraße 4 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern, Küche per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Bau und Zimmermannstr. 3, P. bei **Hartmann.** 14946

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sogleich zu vermiethen. 16076

Schachtstraße 8 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 15658

Schulgasse 10 eine Mansarden-Wohnung, Frontsp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf gleich oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermiethen. 12077

Schwalbacherstraße 9 Mansardz. u. Küche an ruh. Leute zu v. 15513

Taunusstraße 39 per 1. October cr. zu vermiethen im Seitenb., Part., 1 Zimmer mit Küche u. 2 Mansarden im Vorderhaus, zusammen oder einzeln an ruhige anst. Leute ohne Kinder. 14904

Walramstraße 4 ist eine Dachwohnung, Zimmer u. Küche, sowie einz. Mansarde zu vermiethen. 15659

Zimmermannstraße 7, Vdh. Part., ist ein großes Zimmer und eine Küche mit Zubehör, am liebsten an eine einzelne Dame, auf 1. Sept. oder 1. October zu verm. Näh. Part. 15870

Zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15212

Ein Zimmer nebst Küche (Glasabschluß) zu vermiethen. Näheres Sedanstraße 12, Parterre. 15700

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 3 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu verm.

Adlerstraße 17 eine kl. Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 15887

Adlerstraße 29 eine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 14596

Adlerstraße 38 frdl. gr. Dachwohn. z. 1. Oct. zu v. Näh. Part. 15489

Adlerstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermiethen. 14569

Adlerstraße 65 eine Dachwohnung, Stallung für zwei Pferde, mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 14057

Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Mansardewohnung an einzelne Person zu vermiethen. 14844

Bleichstraße 27 Mansarde-Wohnung an kl. Familie zu verm. 14820

Castellstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 14084

Castellstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermiethen. 14083

Dotzheimerstraße 17 Dachlogis zu vermiethen. 15072

Dotzheimerstraße 17 Frontspitzwohnung im Vdh. zu verm. 15071

Für Kutscher oder Flaschenbierhändler.

Dotzheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remisen, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 13759

Dotzheimerstraße 20 ist im Vorderh. eine kleine Giebelwohn. an ruhige Leute zu vermiethen. 14860

Dotzheimerstraße 60 ist die Frontspitze zu vermiethen. 15917

Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermiethen Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14821

Feldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 13099

Friedrichstraße 19 kleine abgeschl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 13709

Hellmundstraße 34 eine Mansardewohnung zu vermiethen. 15632

Jahnstraße 21 ein Dachl. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. 14187

Jahnstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. 13812

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermiethen. 14404

Kirchhofsgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vm. 13933

Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr., schöne Mansardwohn. z. verm. 12147

Louisenstraße 16 ist die Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu v. 15864

Ludwigstraße 8 eine Dachwohnung zu verm. 15075

Mauergasse 16 1 Mansardwohnung auf gl. od. später zu verm. 14026

Mauritiusplatz 6 Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 15479

Mauritiusplatz 6 Dachlogis auf gleich zu vermiethen. 15478

Metzgergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermiethen. Näh. bei **S. Baum.** 11404

Michelsberg 20 zwei Dachwohnungen, eine auf gleich, die andere auf 1. October. 14884

Michelsberg 24 kleine Wohnung auf October, auch früher, zu verm. Näh. im Laden. 15082

Mühlgasse 13 Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermiethen. 14053

Nerostraße 25 ein kl. Logis zu vermiethen. Näh. im Laden. 14658

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, **zusammen** od. **getheilt,** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage. 13033

Pagenstecherstraße 1, Frontspitze, gerades Zimmer, mehrere schräge Cabinette, Küche u. Keller auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermiethen. Näheres, sowie Besichtigungszeit zu erfragen Pagenstecherstraße 7, Part. 13016

Platterstraße 7 Wohnung m. Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermiethen; das. eine kl. Wohn. a. gl. zu vermiethen. 13425

Platterstraße 40 u. 42 kl. Logis an ruh. Leute zu vm. 15391

Platterstraße 82 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 14588

Röderstraße 22 ein kleines Logis auf 1. October zu vermiethen. 15685

Römerberg 5 eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen.

Römerberg 30 beim Metzger **Fritz** eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermiethen. 13504

Römerberg 38 ist eine Wohnung im 1. St. auf 1. Oct. zu vm. 15629

Saalgasse 30 eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermiethen. 13771

Schachtstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu vm. Näh. 1 St. 13780

Schachtstraße 7 eine kl. Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 14005

Schwalbacherstraße 45, Vrdh., hübsche Frontspitze auf 1. October an ruh. Miether zu vermiethen. 13859

Sedanplatz 2, Neubau, sind schöne Wohnungen per 1. October oder später zu vermiethen. Näh. Mauergasse 10 bei **L. Freeb.** 14238

Steingasse 8 sind zwei kleine Logis, eins auf den 1. August und eins auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus 1 St. 13725

Steingasse 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermiethen. 14532

Steingasse 22, Vdh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermiethen. 15067

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermiethen. 12085

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 9864

Walkmühlstraße 30 ist eine Wohnung mit Bleiche für Wasch-Geschäft zu vermiethen. **Häkner.** 14592

Walramstraße 31 kleine Wohnungen zu vermiethen. 14428

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198

Webergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 14563

Webergasse 56 kleine Wohnung zu vermiethen. 14646

Wellritzstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 13381

Wellritzstraße 48 (Neubau) sind große und kleine Wohnungen auf 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanstraße 12, Part. 15105

Wörthstraße 11 Frontspitzwohnung an ruhige Leute per October zu vermiethen. 13720

Wörthstraße 13 schöne Frontspitzwohnung per 1. Oct. zu vermiethen.

Zwei schöne Mansardwohnungen an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 19, Laden. 13698

Verschiedene Wohnungen, eine Remise 2c. sind zu vermiethen. Näheres Michelsberg 28, 1. 15045

Eine **el. abgeschl. Hochp.-Wohn.** mit Zub. nebst freundl. Frontspitzw. per October anderweitig zu verm. Näh. Alte Colonnade 44. 13703

Kleine Wohnung billig zu beziehen gegen Verrichtung von Hausarbeit. Näh. auf schriftl. Off. unter **H. V. 426** an den Tagbl.-Verlag.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Keller 2c., mit Pferdestall und Remise, resp. 8 Zimmer (letztere 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in sch. Garten, ist in **Biebrich** zu vermiethen. Näh. Agentur **Glücklich.**

Ecke der Wald- und Schiersteinerstraße (Exercierplatz) zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sof. zu vm. 15195
Fritz Daab.

Möblirte Wohnungen.

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblirte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermiethen. 14942

Louisenstraße 5, nächst dem Park und Wilhelmstraße, gut möbl. Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermiethen. 15012

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Villa Mozartstraße 1a,

Ecke der Sonnenbergerstraße,

sind elegant möblirte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. Bad im Hause. 13018

Rheinstraße 55 möblirte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine **möblirte Bel-Etage,** 7 Zimmer, Küche etc., für die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermiethen. Näh. kostenfrei durch 15319

J. Meier. Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Taunusstraße 10, 1 St., möblirte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermiethen. 15737

Eine schön möbl. Wohnung, 3—4 Zimmer, Küche, Balkon, herrl. Aussicht, für 80—100 Mk. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möblirt oder unmöblirt zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachfolger,** Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 15690

In einem Landhause, **Wiesbadener Chaussee 11** (nahe Adolphshöhe links), möbl. Frontsp.-Wohnung, 1 Zimmer, Kammer u. Küche, oder Hochpart. 2 möbl. Zimmer zu verm. 15848

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 33, Part., schön eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermiethen. 15517
Adelhaidstraße 42, 3, fein möbl. großes Zimmer zu vm. 15193
Adelhaidstr. 57, 1. Et., 2—5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826
Adlerstraße 52 ist z. 1. August ein möbl. Z. zu vm. N. P. r. 14655
Adolphsallee 4, 3 Tr., ist v. 15. August ein freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 15389
Albrechtstraße 21, Rheinlust, ein ungen. Zimmer sof. zu verm. 14975
Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 14827
Bertramstraße 12, 2 Tr. links, ein möblirtes Zimmer zu verm. 15914
Bleichstraße 3, 1 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 15747
Bleichstraße 16, Hth. 2 St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 15578
Bleichstraße 19 ist in der 1. Etage ein schön möbl. Z. zu verm. 15048
Bleichstraße 20, 2. Et., ist ein gut möbl. Z. auf gleich billig zu verm.
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828
Dotzheimerstraße 7, Hth., schön möbl. Zimm. mit separirtem Eingang zu vermiethen. 15886
Dotzheimerstraße 9, Hth. 1, schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermiethen. 13778
Dotzheimerstraße 17, Stb. 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 14838
Dotzheimerstraße 13, Mittelb. 2. Et. r., m. Z. (14 M.) an anst. Hrn.
Dotzheimerstraße 23 ist ein möblirtes geräumiges Zimmer bis zum 15. August zu vermiethen. 15414
Dotzheimerstraße 26 schöne möbl. Parterre-Zimmer. 13171
Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847
Emserstr. 19 (Villa Friese) m. Z. m. P. m. 55 o. 60 Mk. z. v. 13203
Faulbrunnenstraße 11, 1, ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 14647
Frankenstraße 4, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. a. e. Herrn z. vm.

Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblirte Zimmer. 10206

Friedrichstraße 14, 1. Et., möbl. Zimmer, auch Salon mit Pianino, bill. z. v.
Friedrichstraße 18, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 15794
Friedrichstraße 44, Hinterh. 3, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11385
Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermiethen. 10620
Goldgasse 2a, 2 St. h., sch. möbl. Z. mit 1—2 Betten zu vm. 15275
Goldgasse 5, 2 St. r., ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12107
Hellmundstraße 29, 3, freundl. Zimmer, möbl., billig zu verm. 15004
Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276
Hellmundstraße 53, 2, möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 13895
Hermannstraße 21, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12346
Hermannstraße 28, 3 St., ein auch zwei möblirte Zimmer preiswürdig zu vermiethen. 13954
Hirschgraben 14, 2 St. l., ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. 15404
Hirschgraben 18a, 1 St., möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten z. verm. 15625
Jahnstraße 8, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 14867
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein, auch zwei möblirte Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 15572

Kapellenstraße 8, Villa Siesta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791

Kapellenstraße 26a, Part., möbl. Zimmer mit Bad b. zu vermiethen.
Kapellenstraße 33 ein möbl. Zimmer billig zu verm. Preis 18 Mk.
Karlstraße 4, 1. Etage, gut möbl. **Wohnzimmer** u. großes **Schlafzimmer** (1 oder 2 Betten) bei einz. Dame **dauernd** abzugeben. 14062
Karlstraße 6, Part., sind 2 bis 3 möblirte Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermiethen. 12771
Karlstraße 16 ein möblirtes Zimmer (Parterre) zu vermiethen. 15946

Kirchgasse 8 möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. im Bürstenwaarengeschäft. 15624
Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen. 12281

Kirchgasse 49, 2 St., ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15194
Kirchgasse 51, 3 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148

Louisenplatz 7, 2, ist vom 1. September an ein großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. Näh. bei **C. Wolff,** Louisenplatz 7, 2 r. 15634
Louisenstr. 12, Stb. l. bei Weißmantel, möbl. Zim. zu verm. 13078
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 9642
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermiethen. 14829
Mauergasse 19 ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15791
Metzgergasse 16, 2. St., ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ordentliche Person zu vermiethen. Näh. Part. **A. Görlach.** 15313
Moritzstraße 33 zwei große möblirte Zimmer. 15554
Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm. 11152
Nerostraße 10 möbl. Z. (sep. E.) zu verm. Näh. Cigarrenl. 15645
Nerostraße 13, 2, nahe d. Kochbr., möbl. Zimmer zu verm. 13690
Nerostraße 29, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 15764
Nicolasstraße 20, 3, gr. möbl. Zimmer mit Aussichtserker zu vermiethen. Bei Abwesenheit auf Reisen Abzug. 12564
Nicolasstraße 22 möblirtes Wohn- und Schlafzimmer oder einzelne Zimmer sofort zu vermiethen. 12975
Oranienstr. 3, 1, n. d. Rheinstr., e. m. W.- u. e. Schlafz. z. vm. 15692
Oranienstraße 17, Hth. 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 15265
Oranienstraße 35 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermiethen. **Seeger.** 11680
Oranienstraße 38, Mittelbau 2 St. r., kann ein anständiger junger Mann schöne Wohnung erhalten. 14558
Oranienstraße 39, Hths. 1 l., schön möbl. Zimmer b. zu verm. 14176
Philippsbergstr. 9 (Rücker, Wwe.) e. frdl. m. Z. (10 Mk.) zu v. 15805
Philippsbergstraße 12, 1 Tr., möbl. Zimmer bei einz. Dame. 15100
Querstraße 2 fein möblirtes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290
Schulberg 11, 1 rechts, großes einfaches Zimmer mit 2 Betten an zwei junge solide Leute zu vermiethen. 13818
Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2 St., einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 12598
Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 15647
Kl. Schwalbacherstraße 9, 1, möbl. Zimmer mit separ. Eingang mit auch ohne Kost zu vermiethen.
Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 13355

Taunusstraße 32, 1, möblirte Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 15653
Walramstraße 14/16, Spezereiladen, ein gut möblirtes Zimmer mit Kost zu vermiethen. **Fr. Specht.** 10018
Walramstraße 22, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12474
Weilstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10237
Wellritzstraße 10, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 10809
Wellritzstraße 16, 2 Tr., schönes Logis für einen jungen Mann. 14068
Wellritzstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. anst. H. 9810
Wellritzstraße 29, 2, wünscht eine einz. Dame 1 freundl. möbl. Zimmer an eine **Lehrerin** billig zu vermiethen. 15336
Wellritzstraße 36 ein schön möbl. Zim. zu vm. Näh. Bäckerladen. 14612
Wellritzstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 10170
Zimmermannstr. 5, 3, ein schön möbl. Z. f. 15 Mk. m. z. 15. Aug.
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 12509
Zwei große möblirte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
J. e. Villa 1—2 Zimmer, ev. m. Pension, zu mäßigem Preise an e. solid. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13527
Ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 11, im Bäckerl. 14910
Möbl. Zimmer zu vermiethen bei **J. Hecker.** Lahnstr. 1a. 14831
Einfach möblirtes Zimmer an ein Fräulein, das ins Geschäft geht, oder solide Frau, auch Schneiderin, zu verm. Schwalbacherstr. 10, 1. 15730
Ein gut möblirtes Zimmer in gesunder Lage zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15957
Adolphstraße 5, Stb. l. 3, ein frdl. möbl. Mansard-Zimmer b. zu vm.
Faulbrunnenstraße 5 zwei möbl. Mansarden pr. sof. zu verm. 15460
Friedrichstraße 8, Mittelb. 3 St. l., schön möbl. Mans. z. vm. 15907
Geisbergstraße 18 sind schöne Mansarden mit oder ohne Möbel zu vermiethen. 15904
Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermiethen. 14716
Taunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermiethen. 10990
Weilstraße 13, 2 St., Mansarde mit Bett zu verm.
Albrechtstraße 21, Rheinlust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974
Bleichstraße 3, 1. Et., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 15814
Bleichstraße 6 erh. zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.
Frankenstraße 10, 3. St., erh. zwei Arb. bill. u. schön. Logis. 15883
Schwalbacherstr. 51 erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis. N. Laden. 15921
Schwalbacherstraße 75 erh. zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 14467
Walkmühlstraße 22 Logis für zwei junge Arbeiter zu verm. 15561
Wellritzstraße 8, 1, erh. anst. jg. Mann gt. Kost und Logis. 15022
Wörthstraße 18 erhalten zwei Leute Kost und Logis.
Ein reml. Mann kann Schlafstelle erhalten. Näh. Nerostr. 15, P. 15934
Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Oranienstr. 25, Hths. 1 r. 7868

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 18, 2. St., zwei unmöblirte Zimmer an Herren sofort zu vermiethen. 14383
Adlerstraße 63, Hth. Part., ein leeres Zimmer zu verm.

Adolphsallee 43 2 Souterrain-Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen. 15266
Feldstraße 23 ist ein leeres Zimmer auf gleich zu vermiethen. 14843
Hartingstraße 6 sind zwei große luftige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649
Hellmundstraße 39, 2, ein leeres Zimmer zu vermiethen. 15242
Hermannstraße 9 ein sch. gr. h. Z. an einz. Person sof. zu vm. 15695
Oranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. September zu vermiethen. 15502
Römerberg 34, Hths., zwei sch. Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 15448
Schachtstraße 9c ist ein leeres Zimmer und Keller zu vermiethen. Näh. im Spezereiladen. 14409
Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermiethen. 9236
Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877
Hirschgraben 24, 2, neu herger. kl. Mans. a. gl. b. zu verm. 15652

Bleichstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Näh. daselbst 1 Tr. h. vorn. 14093
Karlstraße 32 Mansardezimmer sofort zu vermiethen. 15815
Kirchgasse 40 eine grade sch. Mansarde auf 1. September an einz. ruh. Person zu verm. Näh. im Laden. 15514
Louisenstraße 5, Mittelb., Mansarde zu v. Näh. das. 2 St. r. 15055
Nicolasstr. 7 eine Frontspitze u. eine Mansarde zu vermiethen. Näh. Part. 14822
Oranienstraße 27 1—2 schöne leere Mansardezimmer u. Keller an eine stille Person auf 1. October zu verm. 13872
Platterstraße 4 ist eine heizbare Mansarde an eine ordentliche Person zu vermiethen. Näheres 2. St. daselbst oder bei **A. Görlach,** Metzgergasse 16. 15312
Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 11885
Saalgasse 30 sind 2 ineinandergehende Mansarden zu verm. 15054
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 14235
Mansarden zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 48, Part. 15922
Mansarde, sehr schön tapez., an ruhige Person auf gleich zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. I. 11600
In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei **große Mansarden** zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 16077

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dotzheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu vm. 14061
Helenenstraße 4 schöner Keller zu vermiethen. 15237
Louisenstraße 16 ist der Bierkeller, worin lange Jahre Flaschenbierhandl. betr. wurde, mit oder ohne Wohn. per 1. Oct. z. verm. 15862
Schöner Keller zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 19, 2 Tr. r.

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 10. August 1893.

Adler.
Haase, m. Fr. Amsterdam
Racken, m. S. Amsterdam
v. Dornewaard, Kfm. m. Fr. Amsterdam
Opitz, Fr. Rent. m. B. Berlin
Kleinhempel, Kfm. m. Fam. Chemnitz
Oechelhaeuser, m. Fr. Siegen
Keller, Kfm. m. Fr. Berlin
Schiele, m. Tocht. Basel
Grillo, m. Fam. Düsseldorf
Küpper, Fr. m. T. Düsseldorf
Hoechst, Bergassess. Castel
Simon, Frl. Löhnberg
Keim, Kfm. Cöln
Heckscher, Kfm. Hamburg
Meyer, Oberfrst. Odersheim
Mottau, Kfm. Berlin
Wüstenhöfer, Kfm. Leipzig
Servos, Fabrikbes. Crefeld
Horn, Kfm. Düsseldorf

Alleesaal.
de Sries. Amsterdam
Erntenn. Amsterdam

Belle vue.
de Gramont, Rent. Bukarest
Struthers, Rent. m. Fam. u. Bed. Philadelphia
Majeudie, m. Fr. England
Bolze, Fr. m. 2 T. Leipzig

Schwarzer Bock.
Graf Harrach. Klein Krichen
Kisslinger, m. Fr. Gr.-Kikinda
Buchwald. Svendborg
Metz, Rechtsanw. Darmstadt

Hotel Bristol.
Lorentz, m. Fr. Transvaal
Meerts, m. Fm. Antwerpen
Wilkington, Fr. London

Central-Hotel.
Rabe. Frankfurt
Elgorowski, m. Fr. Berlin
Elgorowski, Frl. Berlin
Brandt, Baum. m. Fr. Kiel

Hotel Dahlheim.
Dasenborn. Rhens
Lotz, m. Fr. Kaiserslautern
Dittmar, m. Fr. Merseburg

Deutsches Reich.
Malke. Dresden
Mann, Kfm. Frankfurt
Jäger, Pastor. Enden
Greiner, Kfm. Soneberg
Heegé, Amtsricht. Soneberg
Deahma, Amtsr. Soneberg
Marfording, m. Fr. Paderborn
Jansen, Rent m. Fr. Bremen

Engel.
Appelius, Fr. Stettin
Schwartz. St. Johann
Gertz, Kfm. Wismar
Unglaube. Berlin
Landsberg. Oberlahnstein

Einhorn.
Schumacher, Kfm. Cassel
Barthelmss. Nürnberg
Kretschmann. Gera
Harnisch. Schleusingen
Leuchtweiss, Kfm. Frankfurt
v. Hunoldstein Frankfurt
Kappel, Kfm. Mannheim
Eichenlohr. Velbert
Klesik. Hattenheim
Strauss, Kfm. Mannheim
Mattie, Kfm. Lambrecht
Reichart, Kfm. Berlin
Michaelis, Kfm. Berlin

Englischer Hof.
Enslay, m. Fr. New-York
Deutsch, m. Fr. Hannover
Jonton. London
Garlipp, Dr. m. Fr. Freiburg
Coller, m. Fr. Brüssel
v. Eichstädt, m. Fm. Berlin
de Frivier. Paris

Eisenbahn-Hotel.
Biermann, Kfm. Hamburg
Krach, Kfm. m. Fr. Coblenz
v. Storp, Frl. Münster
v. Storp. Münster
Ziegenbaly, m. Fr. Dresden
Gottschalk, Kfm. Cöln
Scheffen, Frl. Cöln
Ambas, Frl. Aachen
Ambas, Frl. Dublin
Grünbaum, Kfm. Frankfurt
Schwarzenberg, m. Fr. Berlin

Grüner Wald.
Feige, Kfm. Frankfurt
Fendesmann, 8 Frl. Solingen
la Barre, 2 Hrn. Brüssel
Graf, Kfm. Würzburg
Gies. Neuwied
Ganzen, Fr. Neuwied
Dietzel. Gera
Schick. Gera
Goldbach, m. Fr. Crefeld
Silberstein, Kfm. London
Pfeiffer, Stud. Diez

Hotel zum Hahn.
Nöthen, m. Fam. Mayen
Eichmann. Niederauhr
Jürgensen, Kfm. Wandsbeck
Gentil, Stud. Hannover

Hotel Happel.
Kläbn, Secret. Magdeburg
Ittmann, m. Fr. Leipzig
Lindsay, 2 Hrn. Philadelphia
Brehner. Rüdesheim
Wissner, Kfm. Hasselwitz
Hauschild, Kfm. Loenberg
Braunschweig. Frienheim

Vier Jahreszeiten.
Schreier, m. Fam. Berlin
Morean, m. Fr. Brüssel
Fluyterman van Los, 3 Frl. Holland
Rosenstein, m. Fm. Russland
Rosenstein, Dr. Russland
Ultz, m. Fr. New-York

Hotel Karpfen.
Rosinger, m. Fr. Waldungen
Mäkler, Kfm. Frankfurt
Marggref, m. Fr. Berlin
Berken, Fr. Saargemünd

Goldene Kette.
Schulz. Neubrandenburg
Ullius. Limburg
Ullius, Fr. Limburg
Foerster, Fr. Hanau
Lange, Fr. Frankfurt
Gechs, Lehr. Mappersheim

Hotel Minerva.
Reuter, Fbkb. Durlach
Happich, m. Fam. Paris
Stock, m. Fam. Kloemhoutein
Stade, Frl. Süd-Afrika
Schulz, m. Fr. Münster
Delarne, Kfm. Birmingham

Nassauer Hof.
Goldmann, Kfm. Neustadt
Sellui, m. Fr. Cassel
Böhmer. Berlin
Dondorf, Rent. Frankfurt
Eroso, m. Fr. Amerika
Raimo. England

Hotel du Nord.
Benedick, m. Fr. Albersweiler

Nonnenhof.
Grunert, m. Fr. Breslau
Hölzerkopf, m. T. Ilmenau
Borkmann, m. Fm. Kornow
Heubner. Leipzig
Wienke, Frl. Nordhausen
Miroo, Frl. Hannover
Fikentuhn, Kfm. Jülich
Schiffer, Kfm. Jülich
Woydt, Kfm. Magdeburg
Hasse, Kfm. Danzig
Metz, Kfm. Berlin
Silberbach, Kfm. Bonn
Rosenstock, Kfm. Berlin
Schulze, Kfm. Berlin
Zahr, Kfm Halle

Pariser Hof.
Boosh, Fr. Hof Railsbach
Otto, Fr. Rent. Zwickau
Lenz, Kfm. Cöln
Thestorf, m. Fr. Hamburg
Potter, Kfm. Elberfeld
Opderbeck, Fr. Rent. m. Fam. Lüdenscheid
Frhr. v. Roëll, Landrath m. Fr. Möseritz
Nadge, Fr. m. S. Berlin

Pfälzer Hof.
Wagner. Bremen
Hubert. Grenzhausen
Schultz, Fr. Bochum
Priester, Fr. m. T. Bochum
Heymach. Königstein
Schäfer. Flacht

Prince of Wales.
Gysberts, m. Fr. Haarlem

Zur guten Quelle.
Goritz, Kfm. Dresden
Barten, m. Fr. Biensheim
Barten. Biensheim
Holzinger. Stuttgart

Rhein-Hotel.
Glasenapp. Erfurt
Blydenkirch, Stud. Emschede
Janner, Stud. Emschede
de Kat, Stud. Dordrecht
Chapman, m. Fr. London
Williams, Fr. m. 2 T. Brighton

Quellenhof.
Hammer, Kfm. Gladbach
Maidhof. Aschaffenburg
Schütz, Fr. m. S. Hamburg
Schulz, Fr. Hamburg
Ekaase, Dr. Löttringhausen
Hamerschmiedt, Rent. Neunkirchen

Römerbad.
Staal, m. Fr. Gr.-Umstadt
Simon, m. Fr. Ludwigshafen

Rose.
Enthoven, m. Fam. Amsterdam
Ried, Kfm. Augsburg
Mangelsdorff, Dr. jur. Culm

Goldenes Ross.
Dreyse, m. Fr. Limburg
Schloms. Arolsen
Kunz. Frankfurt
Rüster. Frankfurt

Weisses Ross.
Götz, Dr. Dresden
Götz, Fabrikbes. Dresden
Pottboff, Frl. Bielefeld
Lourie, Kfm. Kiew
Girshausen. München

Privathotel Russischer Hof.
Häussling. Deidesheim
Nuss. Deidesheim

Schützenhof.
Schalaupka, Fr. Frankfurt
Hagberg, Kfm. Schweden
Lenzy, Kfm. Hagen

Zur Sonne.
Bingel, Kfm. Saarbrücken
Kuhn. Obergimpen
Rother. Coblenz
Eisel. Molsberg
Paul, Bautechn. Hannover
Stöppler. Cöln
Faulstich. Cöln
Schreiber, Kfm. Hanau
Kron. Strassburg
Schüler, Kfm. Mainz

Spiegel.
Geyer, Kfm. Cöln
Dehrberg, m. Fam. Stettin
Engelmann, Kfm. Weilburg

Tannhäuser.
Graf. Sigmaringen
Sinsheimer, Kfm. Dausenau
Wüdfel, Kfm. Berlin
Weinlig, Secr. Strassburg
Thieme. Berlin
Decker, m. Fr. Arnsberg

Taunus-Hotel.
Claeys, m. Fr. Gand
Korn, m. Fam. Breslau
Mankiewicz, m. Fr. Breslau
Oliviers, Kfm. Holland
Frank, Kfm. Holland
Maiessen, Kfm. Holland
van Bergh, Kfm. Holland
Plant, Kfm. m. Fr. Leipzig
Bostelmann. Hamburg
Addink, Dr. m. Fam. Haag
Truffino, m. Fr. Haag
Rehnfaut, m. Sohn. Haag
Poppenhusen, Fr. Hamburg
Brecht, Dr. m. Fr. Jüterbog
Rose, Fr. m. N. Leipzig
Meyer, Kfm. Mainz
Zuckermeyer, Kfm. Mainz
Margregor. London
Cain. Manchester
Oppenheimer, Kfm. Cöln

Hotel Victoria.
van Riet, Notar. Deurne
van den Breggen, Gutsbes. Waddiegswee
Janke, Kfm. Marienburg
Kole, m. Fr. Wondrichen
Santemaria, m. Fr. Paris
Schülke, m. Fam. Hamburg
Jones, m. Fam. Brighton
Jeraczewsky, Kfm. Erfurt

Hotel Vogel.
Koch, Dr. med. Wien
Liebich. Berlin
Blumenthal, m. Fr. Breslau
Witte-Bornefeldt, Frl. Berlin
Zajoatorska, Frl. Samter
Zajoatorska, Fr. Samter
Schultz, Rittergutsb. Kulitz
Kiese Frankfurt

Hotel Weins.
Lemp, 2 Frl. Weilburg
Utsch, Fr. Gosenbach
Daub, Frl. Rinsdorf
Rückert, Frl. Braubach
Rückert, Frl. Runkel
Grauer, m. Fr. Dresden
Müller, m. Fr. Dresden

Stadt Wiesbaden.
Carlsonn, Fr. m. 2 T. Weimar

Zauberflöte.
Schmitz, Kfm. Boppard
Pachtner, Kfm. m. Frau. Burgbornheim
Pachtner, Frl. Burgbornheim

In Privathäusern.
Geisbergstrasse 26
Drossner, Fr. m. 2 T. Paris
v. Hengel Berlin
v. Hengel, Frl. Berlin

Pension Internationale.
Rose, Fr. London
Newtown. Bedford

Hotel Pension Quisisana.
Summer-Jones. London

Taunusstrasse 26.
v. Schmidt, Major. Berlin
v. Schmidt, Fr. Berlin
Kegel, Fr. Lebeheke
Kegel, Lieut. Lebeheke
Eichler, Frl. Dresden

Wilhelmstrasse 56.
Siegfried, Fr. m. 2 T. London
Lugenbühl, Frl. Cöln

Augenheilanstalt für Arme.
Andres, Chr. Germersheim
Crecelius, E. Mudershausen
Caesar, Johann. Montabaur
Esselberger, A. Niederselters
Färber, Caroline. Gemünden
Frank, Emil. Breidenheim
Gasser, Elise. Flörsheim
Hahn, Otto. Alefeld
Hofmann, Bertha. Ohren
Kirchheim, Phil. Ginsheim
Kirchheim, Elisab. Ginsheim
Pallison, Frl. London
Sandmann, Adolf. Niederolm
Schäfer, Pauline. Erbenheim
Staudt, Friedrich. Gaulsheim
Stecker, Frz. Niederbrechen
Schneider, Jacob. Birkenfeld
Weber, August. Frankfurt

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 11. August. 41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Samstag, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der **Jacob Wilhelm Knefeli,** Eheleute von hier, **ihren an der Walkmühlstraße 26 hier,** zwischen **Margarethe Schmidt-Wendenius,** Wittwe, und **Karl Anton Huth,** Wittwe, belegenen **Garten im Flächengehalte von 12 Ar 76 □-Meter** in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber **zum 2. und letzten Male versteigern lassen.** 502

Wiesbaden, den 9. August 1893.

Der Ober-Bürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Obst-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **Baron von Loën** versteigere ich nächsten

Montag,

den 14. August cr., Nachmittags 3 Uhr, auf dem **Hofgut Geisberg**

die gesammte Obstcrescenz von ca. 100 vollhängenden Bäumen (meist feinstes Tafel- und Winter-Obst),

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Aufträge zu Obst-Versteigerungen, die ich prompt und gewissenhaft unter coulanten Bedingungen ausführe, nehme jederzeit entgegen. 384

Nur noch kurze Zeit!

Kaiser-Friedrich-Ring.

Original-Theater

Geschw. Melich.

Freitag, den 11. August, Abends 8 Uhr:

Große Gala-Sports-Vorstellung

mit großartigem, neuem, brillantem Programm.
Auftreten der hervorragendsten Kunstspecialitäten der Welt.
Zum ersten Male:
Großer Preis- und Wett-

Ringkampf

zwischen den als sehr stark und gewandt bekannten Herren:

1. Herrn **Josef Dengler,** Stemmwart bei dem Athleten-Club „Minizitia" in Wiesbaden,
2. Herrn **Ludwig Bleile,** Bierbrauer in der Brauerei-Gesellschaft in Wiesbaden,

mit dem Herkules, Ringkämpfer und Kettensprenger **Karl Axer.**

Prämie 100 Mark. **Prämie 100 Mark.**

Regeln: Deutscher Ringkampf.
Alles Nähere besagen specielle Programme.

Samstag, den 12. August, Nachmittags 4 Uhr:
Große Extra-Kinder- und Familien-Vorstellung
mit extra auserwähltem Programm.

Mirabellen, Reineclauden
per Pfd 8 Pf. per Pfd. 5 Pf. 16158
Emil Becker, Blumenladen, Langgasse 53.

Wiesbadener Bürger-Casino.

Samstag, den 12. August cr.,
Abends ½9 Uhr:

Familien-Abend

auf Beau-Site
in der oberen grossen Halle.
225

Nonnenhof.

Freitag, den 11. August:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des **Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hess.) No. 80,** unter Leitung des Königl. Musikdir. Herrn **F. W. Münch.** 502

Anfang Abends 8 Uhr. — Eintritt à Person 30 Pf.

Wiesbadener Fecht-Club.

Bei günstiger Witterung **Sonntag, den 13. August cr.,** von Nachmittags 3 Uhr ab:

Picknick

im Walde an dem Wege nach der Stickelmühle oberhalb des Bahnholzes (in der Nähe des Steinbruchs), wozu wir die Mitglieder, deren Angehörige und Freunde ergebenst einladen.

Vom Bahnholz ab kennzeichnen Plakate den Weg.

Der Vorstand.

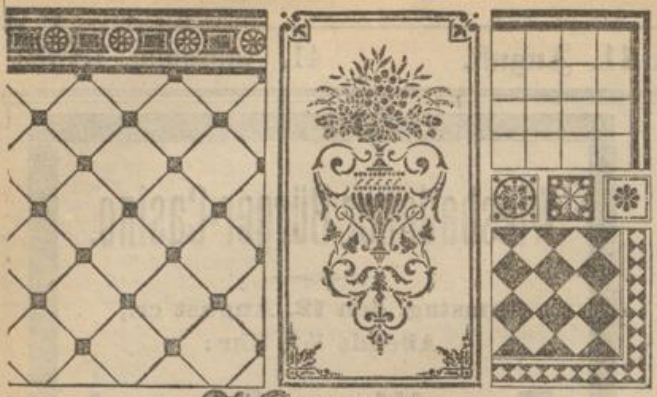
NB. **Für ein gutes Glas Bier** ist gesorgt; **Essen** wolle man sich mitnehmen. 322

Für Schneider und Schneiderinnen!

Reste für Knaben-Anzüge und Westen, Flicklappen, in allen Farben per Stück 10 Pf. Ellenbogengasse 14, im Laden. 16129

Kartoffeln per Kumpf 30 Pf.,
centnerweise billiger, empfiehlt 16154
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Zwetschen, Aepfel, Birnen vom Baum zu verkaufen Kapellenstraße 25.



VITRIT

Cementplatten mit Glasüberfang.

Eigene Fabrikation. D.R.P. 56568.

Reinlichste, dauerhafteste und billigste

Wandbekleidung in allen Grössen

für Läden, Badezimmer, Küche, Closets etc.

C. P. Strassheim & Co

Sachsenhausen-Frankfurt a/Main. 108

Wein-Restaurant zur „Loreley",

Saalgasse 10.

Bringe mein freundlich eingerichtetes Lokal in empfehlende Erinnerung. Für **gute reine Weine** gebe die beste Garantie. Aufmerksame Bedienung und freundliches Entgegenkommen.

Achtungsvoll

Georg Fricke,

Inhaber.

Kartoffel- und Gemüse-Handlung

en gros. **en detail.**

Telephon 252.

Offerire hiermit

prima Frankenthaler Kartoffeln

Mk. 4.40 per 50 Klgr.,

prima belgische Malina-Kartoffeln

Mk. 3.50 per 50 Klgr.

frei ins Haus. Händlern Rabatt.

Gleichzeitig empfehle für Wiederverkäufer täglich frischen **Ia Blumenkohl, Rothkraut, Weißkraut, Wirsing** zum billigsten Tagespreis. 15905

Römerberg 2. **N. Bibo,** **Kirchgasse 36.**

Sonnenbergerstraße 4 sind zu haben: Reineclauden 30 Pf., Mirabellen 15 Pf. das Hundert, geschüttelte und gepflückte Birnen kumpfweise.

Feinste franz. **Tafel-Birnen,** sowie **Mirabellen** u. **Reineclauden,** auch zum Einmachen, sind preisw. (täglich frisch gepflückt) zu haben bei **A. R. Fischer,** Kunstgärtner, Sonnenbergerstraße 18.

Falläpfel, 20 Pfd. 70 Pf., zu verkaufen Kapellenstraße 56.

Schöne **Eß- u. Koch-Birnen** zu verkaufen Hermannstraße 10.

Kaufgesuche

Mobilien aller Art, am liebsten **ganze Einrichtungen,** werden zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 564** a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Möbel, Teppiche u. dgl. mehr kauft zum **höchsten Preise** **Georg Jäger, Michelsberg 20.** 15355

Gebrauchte Möbel

und **Teppiche** kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 15618

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Photographischer Apparat, gut erhalten, 9×12, zu kaufen gesucht. Offerten mit kurzer Beschr. u. **L. W. 451** an den Tagbl.-Verl.

Doppelflinte,

Centralfeuer, gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. F. 100** postlagernd erbeten.

Verkäufe

Ein gangbares **Milchgeschäft** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16158

Eine fast **neue Trompete,** sowie einige **Fahnenschilder** billig abzugeben Kl. Schwalbacherstraße 5 bei **Ch. Gabelmann.**

Umzugs halber!

sofort zu verkaufen ein vollständiges **Nußb.-Bett** mit Sprungrahme, Matratze, Keil u. Federnzeug 55 Mk., eine gute **Kommode** 12 Mk., ein eintür. Kleiderschr. z. Abschl. 17 Mk., e. zweitür. Küchenschr. m. Glasaufs. 26 Mk., e. zweitür. Kleiderschr. 28 Mk., Alles noch fast neu. Schachtstr. 9.

Nußb.-Bett

(französisch) mit dreitheiliger Roßhaar-Matratze nebst Keil, wie neu, für den Preis von 60 Mk. zu haben Schachtstraße 9, Hth. 2.

Ein neues vollständiges **Bett** mit Sprungrahme, dreitheil. Matratze sehr billig zu verkaufen. Näh. Webergasse 43, Hth. 2 St. r.

Ein Landauer Wagen, gebraucht, aber noch in gutem Zustande, für aufs Land, sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16185

Großer **Waschtopf** im Auftrag z. verk. Hellmundstraße 64, 2 St. r.

Auf Abbruch zu verkaufen

Villa Frankfurterstraße 13. Bauschutt kann an Ort und Stelle bleiben. Angebote bis spätestens Sonntag, den 13., Mittags 12 Uhr, abzug. Baubüreau Adelhaidstraße 11.

Eine junge Kuh mit **Kalb** zu verkaufen Rambach No. 82.

Junge englische **Mopshunde** (reine Rasse) und ein schöner **Spitzhund** zu verkaufen Römerberg 20, 1 St.

Schottischer Schäferhund

(Colies) zu verkaufen Louisenstraße 2, P. 16128

Ein g. gelernter **Jagdhund** billig zu verkaufen Louisenstraße 16, P.

Verschiedenes

Ein tücht. Comptorist, auch Chemiker, sucht zur Bereit. von Getränken u. Fruchtweinen Compagnon. Offerten unter **S. O. 10** postlagernd erb.

Ein leichter **Fahrstuhl** **wöchentlich** zu miethen gesucht. Offerten Stiftstraße 3, Bel-Etage.

Ein **Mädchen,** im Ausbessern, sowie Umändern von Kleidern bewandert, sucht noch einige Kunden. Adlerstraße 4, r. 1. St.

Mädchen f. d. Kleidermachen gründl. erl. Frankenstraße 21, H. P.

Junger Geschäftsmann sucht 100 Mk. zu leihen gegen gute Zinsen und Sicherheit. Gefl. Anerb. unter **D. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein, welches hier fremd ist, sucht die Bekanntschaft eines fein gebildeten älteren Herrn behufs späterer Verehelichung. Offerten unter **G. K. 100** hauptpostlagernd.

Milch-Verkehr!

Paragraph 3. Gesetz 1890.

Von einer soliden Molkerei werden zum Anfahren der Milch noch einige **Bauern-Mistwagen** gesucht.

An d. „deutsch." Götter-Gleichen!

Redensarten beweis. nichts. — War übrig. **„Retourchaise"!** Oder weiß man nicht, was „Chauvin."? — Und damit **Schluß,** edl. D. Quijote! D. Geld würde u. reuen — — —

Verloren. Gefunden

Ein goldenes Glieder-Armband

Mittwoch Nachmittag verl. worden. Abzug. geg. Bel. Bierstadterstr. 2

Sonntag e. **Kindergürtel** (karrirt) verl. Abzug. **Wellritzstr. 46 b. Rauf**

Ein Schulkind ließ sein **Ränzchen** im Dambachthal auf einer Bank oder an einem Brunnen stehen. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Michelsberg 12 abzugeben.

Kanarienvogel zugeflogen Rheinstraße 43. Stb. r.

Unterricht

Gesucht

für eine Französin eine Dame zum deutschen Unterricht und Conversation. Off. mit Preisangabe u. **D. C. 598** an den Tagbl.-Verl. erb. 16109

Ein Student, der schon vielfach unterrichtete, wünscht **Nachhülfe-unterricht** zu ertheilen. Näh. Nerostraße 26, im Laden. 15969

Englischen Unterricht ertheilt eine Engländerin. Im Kursus 5 Mk. monatlich. Dotzheimerstraße 2, Part., 1—2.

Ein junges Mädchen wünscht Engländern deutschen oder Deutschen englischen Unterr. z. erth. Stunde 2 Mk. Näh. Tagbl.-Verlag. 15218

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe.** Louisenstrasse 17, parterre. 13785

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Frauen und Mädchen

wird Gelegenheit geboten, vom 15. August bis 15. September einschließlich einen **Zuschneide-Kursus,** verbunden mit einem Frisir-Kursus, für die Hälfte des bisherigen Preises zu nehmen bei Fr. **Luttosch,** Langgasse 3. Damen fertigen ihre eigenen Costüme an. Erfolg garantirt. Unwiderruflich der letzte für dieses Jahr!

Wer ertheilt spanischen Unterricht zu mäßigem Preise? Off. unter **J. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner unvergeßlichen Gattin, unserer Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter,

Anna Maria Bein,

sowie für die reichen Blumenspenden sagen herzlichen tiefgefühlten Dank 16042

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Sohnes und Bruders,

Richard,

sagen wir Allen, besonders dem Herrn Lehrer **Köppler** mit seinen Schülern, unsern herzlichsten Dank. 16130

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie **Rühl.**

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 11736
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Villa in der **Victoriastraße,** dreistöckig, mit je 5 Zimmern, Badez., Speisek. ꝛc., hochelegant eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Augustastraße 11, 2. 15689

Ein **Haus** mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **U. B. 591** an den Tagbl.-Verlag. 14881

Villa Lanzstraße 8 (Nerothal), ruhige geschützte Lage, schöner großer **Zier- u. Obstgarten,** nahe dem **Walde** und **Dampfbahnhaltestelle,** ist preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Lehrstraße 23, P. 13736

Villa San Remo, Heßstraße 1, **nächst der Parkstraße,** hochelegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Parterre. 12044

Landhaus Sonnenbergerstr. 31, Kurgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermiethen. Taunusstrasse 29, III. 7369

Kleines Eckhaus

in **frequent. Stadtlage,** mit **Laden,** Werkstätte und schön. Hofraum, für **Metzger** sehr geeignet, für **38,000 Mk.** mit nur **5000 Mk.** Anzahl. **sofort** zu verkaufen. 15827

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39½ Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch,** Walkmühle. 6163

Landhaus,

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirthschaftsräume, Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für **45,000 Mk.** sofort verkäuflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Umgebung. 11073

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer ꝛc., zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 15441

Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit **20 Zimmern,** grösstenth. ineinandergeh., aber sämmtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 3 einger. Badez., 6 Mans., sowie Wirthschaftsräume, Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Kleine Villa,

ganz in der Nähe der Kuranlagen, **mit Zier- und großem Nutzgarten,** solide Bauart des Hauses u. äußerst trocken, für 32,000 Mk. zu verkaufen durch **W. May,** Jahnstraße 17. 11117

Gut gebautes **Haus** mit **Bäckerei,** mit **vollst. Inventar, großes Terrain,** Krankheit halber für **54,000 Mk.** mit **3000 Mk.** Anz. f. zu verkaufen; **rentirt Bäckerei** und einige 100 Mk. frei. Kostenfreie Auskunft bei **Ph. Kraft,** Schwalbacherstraße 32. 16095

Landhaus zu verkaufen,

6 % rentirend, 3 Etagen. 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubüreau. 16055

Haus, gut gebaut, mit **Stallung** für 4 Pferde, 2 **Remisen,** großer Garten oder **Bauplatz,** passend für **Fuhrleute, Kutscher ꝛc.,** sehr rentabel, mit 3—4000 Mk. Anz. zu verk. Kostenfreie Ausk. bei 16096

Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Landhaus in Eltville,

in schönster Lage, Neubau mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, enth. 2 Wohnungen mit je 5 Zimmern und reichem Zubehör, schöne Weinkeller, Hintergebäude mit Holzremise ꝛc., ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. hier Hermannstraße 19, 1 r. 14010

Die Wittwe eines Weingutsbesitzers will ihr in feinster Lage und nahe der Stadt gelegenes, sehr rentables **Weingut** verkaufen. Es enthält 33 Morgen prima Weinberg, 14 Morgen Aecker, 10 Morgen Garten mit feinsten Tafelobst-Bäumen, schöne Villa mit 17 Räumen, Ziergarten, Nebengebäulichkeiten, Remise, Stallung, Kelterhaus u. s. w., Kellereien für ca. 200 Stück Wein. Auskunft ertheilt nur an Selbstreflectanten der zum Verkauf beauftragte 15984

Sigm. Müller, Wiesbaden, Webergasse 3.

Villen-Bauplatz Mainzerstraße 23 mit Baugenehmigung für comfortables Wohnhaus, 10 Zimmer enthaltend, zu verk. Pläne und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 15438

Uhlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abzweigend, sind Baustellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen. Näh. Adelhaidstr. 56, P. 12809

Villen-Bauplatz, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalkosten, zu verkaufen. Offerten unter **R. M. 170** an den Tagbl.-Verlag. 14841

Baustellen an der Riehlstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 56, P. 12807

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ich suche ein **rent. Haus mit Thorfahrt** in der Nicolasstraße oder deren Nähe bei gut. Anzahlung zu kaufen. Offerten wolle man unter **M. Z. 472** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3—4 Tagen. 11751

Hypotheken-Capital

auf rentable Geschäfts- und Wohnhäuser in hiesiger Stadt, bis zu 70 % der feldger. Taxe, zu 4 % Zinsen, welche nur einmal jährlich zu zahlen sind, vermittelt 15824

August Koch, Hypothekengesch., Friedrichstraße 31, P.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge — **60 % der Taxe** — vermitteln 15889

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

1200 M., auch geth., geg. Sicherh. oder g. Bürgsch. sofort zu verleihen. Offerten unter M. W. 450 postl. erbeten.

45—50,000 Mk. auf erste oder gute zweite Hypothek per 1. October d. J. auszuleihen. Offerten unter **B. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

100,000 M., ev. geth., zu 4 % geg. 1. Hyp., 60,000 M. und 54,000 M. zu 4¼—4½ % am 1. Oct. zu verleihen durch Lud. Winkler, Taunusstraße 27, zwischen 11 und 3 Uhr.

60,000 Mk. auf 1. Hyp., **40,000 Mk., 2 Mal 30,000 Mk., 20,000 Mk.** auf 1. oder gute **2. Hypothek** auszul. 15401
Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstraße 26.

Hypothekar-Darlehen durch eine Bank bis zu zwei Dritteln des Verkaufswerth. der zu beleihenden Liegenschaften. Näh. Tagbl.-Verl. 13085

Capitalien zu leihen gesucht.

45—50,000 Mk. auf erste Hypothek, ein Object in der Stadt (Taxe **90,000 Mk.**), auf 1. Januar 1894 zu leihen gesucht. Offerten unter **B. C. 596** an den Tagbl.-Verlag. 15885

12—14,000 Mk. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11962

10,000 Mk. auf gute zweite Hypothek ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 15898

Prima Restkaufsch. v. **2000 Mk.** u. **1800 Mk.** mit 4 u. 6 % Nachlaß zu cediren. Off. u. **F. V. 424** an den Tagbl.-Verlag erb. 15892

10,000 Mk. auf 2. Hypothek sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **T. W. 458** an den Tagbl.-Verlag.

6000 Mk. 2. Hypothek suche ich auf **mein hies. sehr werthvolles Besitzthum** à 5 % per bald aufzunehmen. Offerten erb. sub **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Restkaufschilling von 3500 Mk. abzugeben bei 4—5 % Nachlaß. Offerten unter **D. O. 290** an den Tagbl.-Verlag. 15300

28,000—30,000 Mk. à 4½—4¾ % will ich auf mein **hies., in allerbester Lage** befindl. **werthv. Grundstück** direct u. d. Landesbankhyp. aufn. Off. u. **L. R. 341** Tagbl.-Verl. erb.

21,000 Mk. auf erste Hypothek zu leihen gesucht (ohne Makler). Offerten unter **V. V. 438** an den Tagbl.-Verlag.

400 Mk. bei g. Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter **X. 400** hauptpostlagernd hier.

Miethgesuche

Laden mit oder ohne Wohnung in bester Geschäftslage auf 1. April oder Mai 1894 gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe sind unter **H. W. 448** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein Laden für Metzgerei in guter Lage gesucht. Auch ein gut gehendes Geschäft zu übernehmen gesucht. Offerten unter **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag.

In einem herrschaftl. Hause sucht eine **ältere** Dame Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Gefl. Off. mit Preisangabe u. **G. Z. 469** a. d. Tagbl.-Verl.

Drei unmöbl. Räume für Büreau in frequenter Lage, Parterre oder 1. Etage, gesucht. Offerten mit Preisangaben unter P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Für einen jungen gebildeten Mann wird von October ab Pension in einer anständigen Familie gesucht. Anerbietungen nebst Preisangabe beliebe man unter Adr. **E. Z. 467** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhause. **Gartenstraße 10 u. 14.**
Nahe dem Park und Theater.
Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107
Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.
Speisesaal und Salon.

Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schöne Zim. mit Pension. Preis mäßig.

Feine Pension mit gr. schön. Z. für zwei Pers., 7 Mk. tal. Allererste Kurlage. Näh. Tagbl.-Verl. 16138

Eine oder zwei einzelne Damen finden **gute Pension** in fein. Fam. zu bill. Pr. Anfragen unter **Z.** postlagernd. 16089

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Nerothal 49, „Villa Marmion" ist auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Rödderallee 12, Part. 16083

Geschäftslokale etc.

Marktstraße 12 großes **Entresol** mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Fuckert,** Bäckermeister, Walramstraße 14/16. 16128

Jahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Küferei, Wäscherei 2c. Näh. Marktstraße 12 bei **Hoffmann.**

Wohnungen von 6 Zimmern.

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermiethen. 16148

Rheinstraße 20, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen; auf Wunsch wird dieselbe nur bis 1. April 1894 vermiethet. Näh. Seitenb. Part. 16134

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermiethen. Ebenso das Hochparterre **Walkmühlstraße 27.** 16122

Oranienstraße 29, 2, ist **Abreise halber** die von mir benützte **sehr schöne Wohnung,** bestehend aus **5 Zimmern nebst Zubehör,** zu dem billigen Preise **von 800 Mk.** vom 1. October cr. ab zu vermiethen. Näh. daselbst bei Frau **von Winkler,** Wwe. 16082

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 16140

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre.

3. Ziehung der 2. Klasse 189. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 9. August 1893, Vormittags.
Nur die Gewinne über **105** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

4 70 232 99 567 665 816 89 1205 [300] 536 787 2032 40 42 182 87 389 427 89 534 677 896 934 43 66 3256 457 579 664 734 38 855 79 960 4003 41 54 69 99 195 263 720 806 95 914 5235 43 373 753 97 816 90 929 6094 117 45 227 95 495 572 [150] 753 7272 [150] 329 412 502 58 723 810 19 927 8020 326 39 481 96 765 816 25 71 921 9048 89 96 121 403 74 529 77 676 783 833 44 969 76

10010 238 89 543 87 637 97 754 58 899 910 45 [150] 11021 135 785 860 88 973 12104 71 295 393 436 51 504 680 813 18 54 13268 395 856 14018 77 179 270 438 61 70 [150] 671 749 65 890 15198 294 431 44 615 35 45 51 54 815 916 16018 25 183 97 329 98 [200] 436 41 77 79 528 30 68 830 17002 37 161 291 353 459 61 872 912 72 18127 215 70 483 539 67 899 905 35 19036 294 96 495 571 [150] 634 84 86 723 28 60 912

20010 17 204 340 428 56 99 559 66 752 21013 257 79 332 400 15 42 514 632 720 22035 455 70 533 35 671 724 811 911 15 [500] 23020 288 68 96 511 97 889 24474 25000 41 65 243 315 42 57 407 38 [150] 55 98 575 898 985 26165 206 326 48 771 91 957 27209 29 347 80 485 568 613 22 38 722 35 832 85 28187 358 428 645 792 800 7 8 95 29082 239 98 334 47 858 956 57

30098 286 326 62 539 630 762 806 31123 203 335 579 86 602 25 841 48 993 32256 410 36 88 588 660 749 840 33245 364 412 24 68 692 862 68 975 77 78 34184 280 89 363 451 622 716 869 35278 547 97 735 822 [500] 928 37 36120 99 371 81 424 548 84 856 914 37247 78 498 793 [150] 972 38304 38 88 479 694 796 860 61 944 39081 127 393 437 71 532 660 83 93 855 68 97

40015 215 [300] 95 473 77 779 922 41020 216 432 63 67 72 82 597 693 715 843 903 78 42033 235 50 307 572 608 74 921 43054 130 267 593 854 66 [150] 944 52 73 44276 88 325 28 493 650 729 45131 34 482 680 733 [300] 95 902 46055 222 375 540 652 769 856 [200] 975 92 96 47040 137 224 46 385 686 747 85 836 48172 253 89 369 497 550 81 852 75 925 96 49331 [500] 467 88 500 58 633 94

50142 242 395 407 57 751 79 51061 273 310 495 518 614 714 52017 77 79 111 25 47 [150] 232 336 481 547 810 911 53020 93 108 41 250 358 [200] 607 814 914 85 54156 225 67 352 66 579 674 749 64 71 836 943 55020 179 [150] 216 379 413 741 922 56299 382 468 571 623 79 776 922 54 57080 198 216 36 60 63 69 539 728 32 45 810 30 923 58084 132 369 575 625 791 911 59011 144 240 957

60175 251 321 49 431 58 567 806 61833 952 62081 341 98 448 679 767 92 853 58 981 63089 227 376 419 96 521 652 64010 29 36 45 72 136 220 374 416 620 [150] 65144 305 616 761 877 [200] 952 61 66139 70 224 303 445 582 604 734 873 929 99 67030 277 359 537 716 75 88 876 68136 97 214 24 326 426 39 70 564 72 [150] 660 756 816 40 46 69008 134 256 719 87 98 880 913

70084 570 791 71059 172 73 207 305 87 455 81 611 [300] 763 99 805 955 72012 [150] 161 83 414 627 819 900 73067 72 384 427 [300] 502 615 44 743 926 74025 38 163 75 623 39 56 848 61 75134 355 87 675 786 804 76016 [150] 50 338 487 624 77012 48 [300] 89 214 59 338 520 614 43 707 [200] 78287 357 432 550 654 716 817 79208 373 472 73 92 522 722 78 976

80048 73 122 317 588 962 95 81136 244 301 430 502 615 19 69 740 831 82115 82 201 509 725 83008 205 554 85 704 80) 10 84353 485 760 800 922 73 85415 43 85 630 848 (30.) 954 [150] 86121 339 51 607 841 87038 77 78 225 45 403 587 728 805 95 949 97 88198 263 66 [150] 304 55 447 792 928 35 89091 225 [150] 26 54 545 67 98 648 59 86 949 60

90011 19 70 410 520 616 809 91051 361 99 527 92133 99 259 312 701 914 [300] 93037 58 97 143 444 543 [200] 721 842 94158 473 566 654 730 801 48 80 961 86 98 95010 111 216 32 47 [150] 84 303 27 78 82 475 507 53 64 720 931 96214 46 70 93 504 764 892 915 97034 43 [150] 58 72 428 53 79 649 767 832 66 89 98077 [150] 424 53 562 639 41 884 952 67 69 99051 151 97 211 481 94 559 68 72 620 23 821 53

100064 245 77 78 [150] 373 406 504 43 78 [200] 655 706 51 811 101180 244 68 366 67 513 50 82 86 660 866 995 102023 37 290 [150] 340 69 434 647 729 42 64 78 [150] 934 [150] 103040 275 470 551 684 733 82 [3000] 848 966 104042 217 59 572 642 90 734 897 105090 126 804 19 34 932 36 106371 424 89 857 64 107005 193 223 78 324 478 506 41 807 11 15 912 108024 46 322 [200] 466 554 634 89 892 926 74 109045 51 [1500] 237 389 605 706 72

110014 64 301 13 68 592 606 [150] 111046 218 315 40 95 578 823 51 59 71 112186 295 519 647 711 64 801 [1500] 30 933 71 84 113043 61 172 307 404 55 640 64 720 871 934 76 [150] 114041 167 302 34 402 582 [150] 625 42 76 115061 154 215 38 41 59 522 617 25 706 872 925 116049 181 233 [500] 313 531 715 17 23 [200] 82 117020 37 [150] 167 261 530 637 91 703 944 118088 98 526 617 119076 90 478 525 826 955

120079 170 424 513 626 38 921 121026 278 82 370 74 843 122164 457 511 648 804 934 123042 78 162 [150] 94 235 377 484 518 812 925 34 124113 94 336 410 627 781 918 125073 262 92 446 63 91 510 53 84 99 656 792 837 126163 210 70 333 44 72 423 504 645 60 708 85 817 21 54 975 127027 126 284 454 530 743 804 60 128350 90 781 993 129135 275 88 367 482 816 28 [150] 80 960

130378 94 446 56 755 915 131102 95 253 91 316 404 8 79 611 15 86 701 44 884 908 91 132037 174 243 64 78 437 502 672 865 133099 126 51 301 423 574 648 134060 127 534 61 626 71 [150] 705 9 26 977 135230 396 607 [150] 93 703 45 73 949 82 136453 94 [200] 595 877 982 137242 335 65 67 438 91 534 37 66 96 753 138183 244 367 488 94 519 874 139033 95 267 589 666 81 707 802 74

140066 209 50 66 606 15 998 141063 71 137 59 318 47 505 68 662 742 84 [500] 998 142015 327 75 95 690 744 994 95 143051 406 59 813 73 932 71 144201 24 31 452 73 530 767 82 145030 70 183 248 317 749 51 847 90 922 146098 121 97 228 342 463 578 660 147078 112 81 255 395 513 681 845 148000 26 42 62 102 6 [150] 37 99 286 366 565 93 [1500] 605 726 840 149002 23 31 177 295 431 538 69 669 705 88 811 990

150497 534 71 783 948 151094 227 [200] 94 345 53 54 641 726 74 834 906 47 152135 50 438 594 674 748 841 919 92 153035 122 55 571 944 46 154116 [200] 76 282 526 694 716 24 908 155075 [200] 405 22 98 [200] 504 68 669 90 947 156143 [150] 50 214 393 98 428 633 63 66 709 61 68 157059 213 21 50 363 442 815 95 957 158062 155 92 323 54 65 511 641 811 159006 293 97 354 403 19 951

160177 327 524 26 30 79 885 923 161018 20 152 69 282 [1500] 94 468 574 692 919 162425 28 57 [150] 642 89 896 [150] 163134 311 37 538 48 620 36 734 958 164022 52 183 343 811 92 932 67 165175 338 761 901 29 166089 200 3 740 80 927 167376 415 535 837 168004 21 132 68 684 733 169055 59 123 50 383 401 515 95 802

170053 89 268 629 94 856 921 62 69 171021 115 60 250 94 446 56 711 817 64 941 172090 144 53 85 204 346 433 [3000] 580 668 94 707 36 826 55 173042 47 71 118 428 [200] 57 [150] 510 601 792 99 843 929 174267 510 629 749 812 23 85 990 175042 128 [150] 209 11 360 414 822 34 901 176026 178 226 360 411 63 770 888 919 177057 231 300 2 691 730 66 96 827 69 70 178013 157 234 66 341 596 642 49 793 179005 44 46 250 93 303 69 464 579 627 773 871 988

180098 139 275 327 61 648 715 852 68 947 181124 210 317 690 701 852 81 182056 180 226 620 56 60 746 877 183092 98 99 109 344 470 96 579 858 999 184148 57 60 96 200 361 654 781 850 955 185293 606 732 [200] 186111 68 205 75 406 17 526 757 73 897 971 187017 68 273 654 710 78 188076 151 302 499 503 53 85 810 13 31 79 83 911 189025 219 51 [30 000] 309 53 462 65 547 91 96 652 60 [15.)] 757 68 899

190064 123 352 553 620 710 38 40 800 67 83 905 191283 425 62 840 54 915 45 192142 325 89 457 510 81 859 193373 425 501 652 78 769 70 815 16 25 194059 478 520 608 734 35 859 61 195199 319 90 579 606 54 791 856 196037 231 327 537 96 635 89 850 969 73 197291 383 85 424 503 671 90 198057 170 78 382 521 61 814 22 51 920 53 199084 248 85 695 822 55 [150] 97 983

200057 75 92 120 277 572 85 [150] 666 79 88 201589 647 945 [200] 202181 314 51 836 938 53 203059 146 246 594 670 908 204012 169 480 505 927 60 205004 36 67 179 313 30 60 436 687 926 206149 213 [150] 69 386 640 89 775 881 989 207232 58 62 368 428 41 89 579 619 31 97 779 858 208193 396 532 52 624 792 209054 85 140 210 15 440 97 592 670 789 95 864

210004 11 13 95 [10 000] 162 80 91 296 422 626 701 832 [200] 211022 45 184 413 629 821 979 212112 67 76 328 52 59 469 604 42 840 85 90 968 213012 48 253 300 407 60 556 68 94 759 858 80 956 99 214112 32 47 402 610 705 23 215211 385 586 852 934 46 216021 95 127 369 424 73 79 785 894 928 79 217079 261 85 342 602 52 218134 687 97 736 78 219343 401 36 53 590 742 814 74

220100 43 47 60 80 99 260 66 67 418 34 880 221057 69 299 881 523 58 717 816 932 222099 225 489 658 845 223053 76 519 20 22 60 92 637 224274 588 734 804 963 225052 224 44 342 82 534 37 65

Webergasse 46 Wohnung, Vorderh., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16136

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dotzheimerstraße 47 3 Zimmer, Küche, alles Zubehör und Bleichplatz sofort oder 1. October zu verm. Näh. Bleichstraße 10, 1 St. 16090

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113

Hirschgraben 16, Vorderhaus, Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 16085

Jahnstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. **Näh. Part.**

Marktstraße 12, Hth. 4 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October billig.

Nerostraße 26 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 16146

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen, sowie ein Weinkeller. 16123

Rheinstraße 11, Eing. durch den Hof, Wegzugs halber eine Wohnung, 1. Stock, 3 Zimmer, gr. Küche u. Zubehör, zum Preise von 500 Mk. per October zu verm.

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 16114

Schlachthausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 16149

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 13 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 16115

Adolphstraße 5 Manf.-Wohn., 2 Z. u. K., a. kinderl. L. z. vm. 16087

Friedrichstraße 14, Hth., ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 16131

Mauergasse 11, Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermiethen p. 1. October.

Rheinstraße 96 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage. 16088

Schierſteinerstraße 9 2 Zimmer, Küche, Keller zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 55 sind im Seitenbau, Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. Näh. Mühlgasse 7, 2 St. 16081

Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 16094

Weilstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche ꝛc., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche ꝛc., sowie zwei Mansardwohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. **Ph. Schweissguth.** 16086

Wellritzstraße 25, Vdh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, auf 1. October zu verm. 16147

Wohnungen von 1 Zimmer.

Kaiser-Friedrich-Ring 12 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 66. 16079

Marktstraße 12, Hth. 4 St., per 1. October ein großes Zimmer u. Küche billigst.

3. Ziehung der 2. Klasse 189. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 9. August 1893, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 105 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

114 405 586 736 1067 239 80 85 488 522 623 45 81 98 933 2035 104 89 312 31 444 88 673 87 777 992 3218 303 422 739 847 4208 56 313 618 782 842 982 92 93 5034 734 6257 400 521 607 970 7277 79 741 8005 105 35 290 502 911 9025 113 233 552 611 64 805 27 31

10040 283 395 507 22 734 807 11085 120 91 204 27 [150] 800 91 12110 255 71 87 96 471 558 766 812 974 13014 26 42 90 114 344 840 42 991 [150] 92 14175 411 46 532 679 723 75 76 919 49 15001 [150] 180 253 317 [3000] 73 464 547 67 692 [200] 733 97 16090 95 255 321 782 820 985 17495 98 557 699 705 62 862 928 18062 102 41 263 459 602 63 79 713 71 833 72 [150] 19005 86 224 79 91 334 46 417 512 613 820 41 59 934

20407 70 [150] 599 665 [150] 936 [150] 21021 36 116 207 39 58 73 429 546 760 [200] 957 75 22089 353 435 580 [1500] 751 962 88 23137 225 28 420 65 579 24140 395 584 772 25129 412 28 581 94 650 864 26036 68 132 232 383 [150] 535 95 806 7 909 18 27003 137 202 12 38 64 374 93 657 705 898 940 89 [200] 28010 38 294 346 885 29081 104 [150] 273 96 493 506 96 779

30041 [150] 73 94 120 229 372 93 [150] 482 511 72 635 907 [200] 31193 268 303 84 494 513 49 627 35 32071 94 787 812 921 65 33330 417 719 34017 [300] 189 304 848 984 91 35062 101 65 70 201 75 377 650 67 36071 95 168 298 596 624 [150] 850 72 944 37203 82 332 436 714 859 38081 400 584 687 98 743 842 58 915 39061 355 420 53 673 739 831 64 944

40009 639 750 92 41122 297 617 18 33 [500] 725 56 805 940 42020 57 113 212 71 325 638 737 41 888 909 40 43005 335 57 461 551 73 646 44043 91 208 461 81 527 84 45279 [150] 301 704 39 924 46036 189 [300] 606 871 47013 26 81 93 218 605 17 [150] 878 48062 141 294 317 [150] 35 419 652 71 85 705 843 944 49007 97 114 469 799 882 947

50089 [200] 361 438 83 554 663 873 95 974 51001 106 200 346 77 558 740 57 52213 18 50 76 374 426 508 20 786 882 906 53043 330 53 453 522 68 739 99 54138 62 82 278 322 489 758 829 60 72 55286 457 566 99 660 783 971 56346 545 745 801 57007 113 46 66 201 10 50 421 60 [150] 603 34 719 935 [200] 74 58096 136 773 74 829 59035 67 376 461 515 612 [150] 32 63 700 892 915 54 96

60142 50 209 82 91 589 714 908 12 87 61295 601 64 62040 386 673 710 807 903 19 63069 361 447 524 50 958 64291 320 616 [150] 731 65033 150 55 288 358 531 66 66245 348 418 506 765 884 67106 8 462 920 41 68211 22 448 99 674 778 804 69014 114 203 92 545 651 822 60 994

70157 85 [150] 262 306 414 57 59 535 641 755 819 98 [150] 962 71044 145 270 416 99 608 72000 87 371 853 96 73105 337 417 33 503 10 741 46 808 904 74079 511 67 686 839 94 913 52 75028 157 211 13 24 81 370 415 632 849 62 76111 215 16 50 418 98 740 77063 130 256 80 373 537 959 89 78114 228 43 395 430 664 79245 560 664 844 55

80381 412 44 539 603 712 863 72 973 81118 270 505 74 685 853 82051 97 175 202 94 528 66 607 46 830 915 24 62 68 83012 127 92 203 36 90 448 520 52 63 75 84 772 [200] 84211 38 45 57 76 404 10 13 33 593 605 68 71 741 48 805 48 85040 200 83 510 17 696 86020 117 352 457 511 46 59 64 612 [500] 62 934 76 87039 110 386 432 718 58 59 852 88034 113 205 50 332 584 611 [150] 54 96 760 72 849 [150] 974 83 89637

90014 333 535 901 91085 335 558 743 53 92305 68 76 462 91 563 795 803 31 86 [150] 912 93041 155 57 70 387 97 572 615 708 819 75 [150] 92 94055 93 129 520 612 21 27 702 934 45 95029 217 30 334 533 697 96314 456 519 718 97066 108 9 23 222 547 90 851 996 98025 28 99 179 235 [200] 381 443 51 555 723 847 91 99549 87 602 737 60 68 834

100019 265 391 526 55 82 725 98 941 50 68 101058 359 77 483 614 [500] 780 81 83 872 956 102011 233 42 394 528 81 600 [150] 728 [200] 854 995 103003 88 503 772 994 104268 82 337 58 405 24 79 913 105011 114 45 320 21 401 11 51 597 625 722 927 106106 233 404 64 107218 326 456 [150] 645 52 713 108051 178 [150] 85 481 529 668 87 933 109140 554 753 [150] 63 956

110005 80 207 14 95 99 341 51 634 999 111058 70 [150] 139 68 258 84 342 47 471 [200] 570 609 66 905 85 [200] 112030 88 426 808 113146 [200] 207 303 4 710 872 903 30 80 114465 76 601 21 707 73 955 69 115035 270 357 469 578 698 808 116016 20 174 243 94 348 92 495 901 67 117041 97 183 228 [150] 66 501 633 896 118272 409 835 119011 68 70 164 441 54 67 619 860 915 80

120021 86 253 486 631 733 861 973 90 121092 217 312 443 82 122166 [150] 239 307 71 432 515 38 58 77 793 889 956 123049 110 15 51 68 73 412 81 878 124022 85 520 651 818 933 125205 300 44 467 501 647 708 49 99 867 126127 264 463 80 542 127156 220 334 46 63 476 508 727 [200] 809 29 907 85 128125 [150] 296 553 63 651 [150] 724 66 975 129282 412 14 669 796

130445 718 890 937 90 131264 384 482 539 76 603 719 47 86 816 947 132118 40 636 763 133023 58 69 261 338 43 460 771 914 85 134031 165 218 304 93 494 582 636 740 48 87 135003 15 62 270 73 371 [200] 553 610 735 136019 60 78 86 609 738 137541 43 734 [150] 824 138087 101 16 65 352 439 [150] 602 54 779 820 23 139268 98 322 46 [150] 683 760 895

140062 298 508 641 93 817 141264 343 587 697 142063 74 88 107 238 304 65 588 668 71 845 143156 86 416 506 50 69 98 966 144441 87 709 145221 35 93 507 703 [150] 11 855 85 996 146219 82 314 23 540 54 756 803 147102 424 691 883 926 148120 392 94 408 38 553 601 48 53 72 760 995 149161 74 86 220 498 687 [150] 42 848

150149 210 28 38 510 43 645 80 802 96 956 151095 305 15 518 79 698 818 72 81 929 42 152342 488 664 77 96 723 81 817 69 153102 246 331 637 716 866 154138 366 83 440 515 19 604 704 54 93 155030 404 75 586 156034 306 445 70 500 64 [300] 873 921 157009 165 96 287 387 512 96 620 158058 159 93 524 628 [200] 75 742 63 825 91 159022 52 160 [300] 294 506 891 913 60

160172 755 62 161218 80 311 21 436 42 716 69 869 981 162052 130 231 387 605 6 51 71 769 871 926 163007 341 631 757 970 164015 35 101 25 220 53 636 66 94 732 91 820 947 165372 561 84 166108 213 [150] 15 307 18 436 529 604 817 951 167310 21 513 54 636 756 845 168129 228 523 738 856 169144 99 219 343 416 84 565 69 666 78 94 799

170285 401 593 605 99 751 894 913 171001 60 239 87 327 698 [150] 807 14 172022 585 606 47 66 769 78 941 51 173008 96 109 210 310 32 [150] 66 750 57 75 902 20 174039 166 75 444 514 685 704 16 55 175205 99 344 76 468 731 819 36 927 176064 207 400 86 624 65 898 909 38 177014 30 94 341 483 761 74 939 79 92 178076 92 100 227 304 49 [300] 623 838 57 179114 [150] 18 45 324 560 606 810

180199 429 80 629 181270 487 96 541 709 65 806 88 918 182339 524 183074 137 225 523 676 86 737 184202 355 73 84 449 77 670 [300] 867 94 185262 87 407 37 534 49 661 84 868 964 91 186256 321 596 719 822 187001 498 885 904 188345 440 52 586 664 928 66 189028 45 50 124 30 267 464 714

190008 41 43 110 17 202 [150] 70 74 584 652 705 29 32 [150] 50 842 956 191111 45 230 62 69 344 54 72 572 643 49 701 98 192012 89 130 89 315 93 421 22 533 987 193097 388 453 85 513 648 61 831 915 34 59 194054 100 290 329 83 828 72 195153 202 604 949 196083 375 402 573 716 91 883 197098 247 80 313 430 515 767 835 198038 76 95 362 76 509 737 88 866 910 199075 89 136 332 515 23 30 645 749 893 973

200106 399 [200] 429 [150] 510 58 616 34 714 89 897 983 201057 95 208 15 350 68 84 89 607 22 86 916 202011 26 78 124 [300] 55 65 73 201 [300] 315 54 747 868 93 203102 [15 000] 17 [300] 244 56 358 [200] 74 542 92 694 763 827 85 929 204080 125 326 490 729 907 28 45 205201 90 523 98 637 78 206171 97 378 594 98 623 [300] 939 68 207100 3 589 [150] 637 770 829 85 952 208046 97 98 194 336 74 465 92 701 909 21 209021 66 443 60 530 96 756 69 857

210010 49 144 59 309 419 [200] 69 717 813 30 962 211302 19 559 654 846 [200] 212016 88 [150] 304 403 514 615 709 10 21 810 [150] 46 213096 120 66 467 513 612 24 727 85 960 214298 413 533 85 702 64 852 [300] 907 75 76 215045 209 505 65 645 705 803 63 [300] 98 216050 70 141 56 98 211 65 303 56 93 468 81 508 663 217150 64 205 21 49 358 660 971 98 218189 289 99 483 576 666 88 714 955 219120 33 57 223 50 70 82 561 727 36 962

220016 38 228 38 330 464 683 830 49 67 221136 253 78 98 322 [150] 456 76 222059 593 605 51 60 823 938 58 91 223280 372 511 77 612 982 86 224025 79 101 37 92 96 245 60 88 341 519 97 [200] 642 832 72 942 225094 168 79 206 428

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Häfnergasse 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October schöne helle kl. Wohnungen zu vermiethen. 16151

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich. **Wiesbadenerstraße 45,** gegenüber dem Park, ist im 2. St. die Wohnung, best. a. 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. daselbst.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 40, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 16092
Adolphstraße 5, Stb. l. 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. vm. 16120
Dotzheimerstr. 13, Mittelb. 2 r., e. u. möbl. Z. preisw. zu v. 16138
Helenenstraße 14, Hths. 2 Tr., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Kellerstraße 11, Gartenhaus, ein möblirtes Zimmer billig zu verm.
Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön **möblirtes Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen. 16127
Nerostraße 38, 2, ein möbl. Zimmer m. o. ohne Pension sof. zu verm.
Schachtstraße 9a, 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu verm.
Schulberg 9, 1 St., großes freundl. Eckzimmer (möbl.) auf 1. September billigst zu vermiethen.
Schulberg 17 bei **Philipp Lang** ein möbl. Zimmer zu verm.
Schulgasse 1, 2 St. r., freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 1 St. l., möbl. Zim. zu vm. 16084
Steingasse 13 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 16118
Webergasse 58, 1 St. r., einfach möbl. Zimmer mit zwei Betten billig zu vermiethen.
Freundlich möblirtes Zimmer auf 1. September zu vermiethen Näh. Philippsbergstraße 21, Part.

Zu vermiethen

Logis an einen anständigen soliden jungen Mann. Näh. Saalgasse 10.
Blücherstraße 19, Hth. 3 Tr. l., ein gr. möbl. Frontsp.-Z. b. zu verm
Kapellenstraße 8 möbl. Frontspitze billig zu vermiethen.
Kirchgasse 2a, Hth. 1 St., kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis billig erhalten. 16111
Wellritzstraße 44, H. 2 St., erh. zwei anst. Mädch. od. Hrn. Schlafst.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ludwigstraße 4 zwei Zimmer zu vermiethen.
Oranienstraße 25, Hth. 2 r., ein leeres Zimmer zu vermiethen.
Schulberg 19, 1 St., ist nach der Straße ein l. großes Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 16104
Wellritzstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 16108
Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermiethen. 16126
Geräumige leere Mansarde zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 16091

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Platterstraße 4 ein trockener geräumiger Keller zu vermiethen. Näh. bei **A. Görlach,** Metzgeraasse 16 16145

Nachdruck verboten.

Etwas Chemie fürs Haus.

Von Dr. Wilhelm Teschen.

Trotz der Gesundheitsämter und trotz der Strenge der Polizei gegen die Fälscher von Nahrungsmitteln dürfte ein wenig Kenntniß der Chemie unseren Hausfrauen und ihrer Wirthschaftskasse von Nutzen sein.

Der ganze Lebensprozeß besteht in einer unaufhörlichen Stoffaufnahme und Stoffausscheidung; je intensiver dieser Stoffwechsel vor sich geht, desto gesünder ist der Mensch.

Es ist demnach von größter Bedeutung, die Güte der wichtigsten Nahrungsmittel selbst beurtheilen zu können.

Das Wasser ist das Normalgetränk des Organismus, und alle künstlichen und zusammengesetzten Getränke sind im Sinne des Organismus nur verunreinigtes Wasser. Das Wasser spielt in der ganzen Natur die größte Rolle. Zwei Drittel unseres Körpers bestehen aus Wasser. Täglich verbraucht der Mensch mehrere Pfund dieser Flüssigkeit und muß sie wieder ersetzen, sei es durch feste oder flüssige Nahrung, sei es durch Wasser selbst.

Ein gutes Trinkwasser ist farblos, klar, geruchlos und von erfrischendem Geschmack. Es darf keine organischen Substanzen enthalten und muß reich an Kohlensäure sein.

Diese Bedingungen erfüllt am ersten das Quellwasser, dann das Brunnenwasser. Das Wasser der Flüsse und Bäche enthält mehr oder weniger organische Substanzen gelöst, und es mangelt ihm die erfrischende Kohlensäure.

So wichtig wie reine Luft ist auch ein gutes Trinkwasser für den Menschen, schlechtes Trinkwasser ist oft die Ursache von Krankheitszuständen.

Wasser kann verunreinigt sein durch Salze oder durch organische Substanzen.

Die Salze sind weniger der Gesundheit schädlich, als vielmehr der Hausfrau in vielen Fällen lästig. Hülsenfrüchte lassen sich in hartem, d. h. kalkhaltigem Wasser schlecht, oder gar nicht weich kochen, aber es genügt, eine Messerspitze Soda oder doppelt kohlensaures Natron zuzusetzen, beides Salze, die dem Magen sehr zuträglich sind. Geradezu gefährlich sind die organischen Verunreinigungen, die sich selbst in einem klaren, anscheinend guten Trinkwasser vorfinden können.

Um festzustellen, ob ein Trinkwasser schädlich oder zuträglich ist, genügt folgendes einfache Verfahren.

Ein Trinkglas wird mit Wasser gefüllt und dieses mit einem Eßlöffel voll klarer Tanninlösung versetzt. Trübt sich das Wasser sofort oder nach fünf Minuten, so ist es zum Trinken entschieden unbrauchbar. Tritt die Trübung später ein, etwa innerhalb einer Stunde, so ist das Wasser nicht geradezu schädlich, aber auch nicht zu empfehlen. Bleibt die Mischung länger als zwei Stunden klar, so ist das Wasser vollständig unschädlich. Ob es angenehm zum Trinken ist, das ist eine andere Frage. Wasserleitungswasser ist, dank der Fürsorge der Behörde, fast immer unschädlich — aber leider nicht so angenehm wie Quellwasser. Obige Tanninlösung setzt sich aus folgenden Bestandtheilen zusammen: 1 Theil Tannin, 1 Theil feinster Spiritus und 4 Theile destillirtes Wasser.

Unsere Nahrungsmittel zerfallen in stickstoffhaltige und stickstofffreie. Die stickstoffhaltigen sind die wichtigeren, die blutbildenden, bekannt unter dem Namen „Albuminate“; sie sind ganz besonders enthalten in der Milch, im Fleisch, in den Hülsenfrüchten und den Getreidesorten.

Die stickstofffreien Nahrungsmittel bestehen vorherrschend aus Kohlenstoff und Wasserstoff, sie werden „Kohlenhydrate“ genannt. Zu diesen gehören die Fettarten, der Zucker, Alkohol, Kaffee, Thee u. s. w. Sie dienen hauptsächlich zur Wärme-Erzeugung.

Außer den Albuminaten und den Kohlenhydraten muß die Nahrung des Menschen auch noch Salze enthalten, die sogenannten „Ernährungssalze“, ohne deren Gegenwart die Albuminate und Kohlenhydrate unfähig wären, das Leben zu erhalten. Zu diesen Salzen gehören vorzugsweise: Chlornatrium, Kali, Phosphor, Kalk, Magnesium und Eisen. Ein vollkommenes Nahrungsmittel muß daher alle drei Bedingungen erfüllen; dies thut vollständig die Milch, dann erst das Fleisch und dann gutes Brod.

Wie viel der Mensch täglich essen und trinken soll ist individuell; das Hungergefühl ist die beste Richtschnur. Jedenfalls hat man zu beachten, daß der Mensch nicht von Dem lebt, was er ißt, sondern was er verdaut. Ein Uebermaß von Nahrung entwickelt nicht mehr Kraft, als das Individuum nöthig hat, der Ueberschuß an Albuminaten hat keinen Werth, oder er wird höchstens zur Steigerung der dabei lästig wirkenden Wärme-Entwicklung verwendet. Es können daher unter Umständen die wärmeerzeugenden Nahrungsmittel durch ein Plus der blutbildenden und kraferzeugenden ersetzt werden, aber niemals umgekehrt, da die Kohlenhydrate unfähig sind, die Materie des Organismus zu ersetzen.

Die chemische Untersuchung der Milch ist leider nicht so einfach wie beim Wasser. Die Milchwaage hat wenig Zweck, man kann Fett abnehmen und Wasser der Milch zusetzen, das spezifische Gewicht ist dasselbe. Der Milch geht es wie dem Wein, die Zunge des Kenners ist oft mehr werth als eine chemische Untersuchung. Gute Kuhmilch ist weiß mit einem Stich ins Gelbliche oder Bläuliche, sie schmeckt milde, angenehm und fühlt sich fettig an. Mit Wasser verdünnte Milch ist weißbläulicher, am Rande des Gefäßes von bläulicher Durchsichtigkeit. Ein auf den Daumennagel gebrachter Tropfen von guter Milch bleibt gewölbt, einer von verdünnter breitet sich aus und wird flach.

Die Meinungen über die Güte und den Nährwerth der Fleischbrühe (Bouillon) waren stets entgegengesetzte. Heute dürfte die Majorität zu Gunsten der Fleischbrühe stimmen.

Um eine gute, kräftige Fleischbrühe zu erhalten, muß das Fleisch mit kaltem Wasser auf das Feuer gesetzt werden, dann giebt es eine gute Suppe, aber ein schlechtes, völlig ausgekochtes, schwer oder gar nicht zu verdauendes Fleisch. Wird gekochtes Fleisch als Surrogat des gebratenen gereicht, so ist sein Nährwerth kaum nennenswerth. Besser bleibt das Fleisch, wenn es gleich in kochendes Wasser gebracht wird, wodurch das Eiweiß sofort gerinnt und nicht so sehr ausgesogen wird. Familien, in denen Blutarmuth herrscht, thun gut daran, gar kein gekochtes Fleisch, sondern nur gebratenes zu essen. Gutes, gebratenes Fleisch ist eines der nahrhaftesten. und leicht verdaulichsten Nahrungsmittel, das alle nährenden Bestandtheile der Fleischbrühe, neben dem, beim Kochen meist verlorengehenden Eiweißstoff enthält. Es ist natürlich darauf zu achten, daß das Fleisch sofort in heißes Fett, oder bereits gelbgewordene, erhitzte Butter gelegt wird. Dadurch gerinnt sofort die Fleischoberfläche und bildet eine Kruste, die das Herausschwitzen des Fleischsaftes beschränkt und die Faser in ihrem eigenen Safte dämpft.

Ein Pfund gutes gebratenes Ochsenfleisch besitzt dieselbe Nährfähigkeit wie drei Pfund gutes Weizenbrod.

Schweinefleisch ist reicher an Fett, aber ärmer an Eiweiß, daher schwerer zu verdauen, und weniger nahrhaft als Ochsenfleisch.

Gebratenes Schweinefleisch ist nahrhafter als Schinken, der rohe wieder nahrhafter als der gekochte.

Beim Einsalzen von Fleisch gehen 15 pCt. Fleischsaft verloren und auch gewisse Mengen Ernährungssalze, die in die nicht verwendbare Salzlake übergehen.

Geflügel ist höchst nahrhaft.

Fischfleisch enthält sehr viel Wasser.

Beim Kochen der Gemüse tritt auch ein Verlust an Nahrungswerth ein; das Wasser, in dem sie gekocht werden, entzieht denselben besonders die Kali- und Phosphorsalze, daher sind alle in Butter, oder in anderem Fett gedünsteten Gemüse nahrhafter als die gekochten, ebenso gebratene frische Kartoffeln besser als gekochte.

Das Fehlen von Eiweißstoffen und Ernährungssalzen in einer Substanz kann durch den Ueberschuß in einer anderen ersetzt werden; so wird z. B. Kartoffelsuppe durch Zusatz von Erbsen oder Bohnen nahrhafter gemacht; Reis durch Zusatz von Milch.

Uebermäßiger Fleischgenuß veranlaßt Disposition zu Steinplage und Gicht. Eine richtige Diät, das heißt eine richtige Auswahl der Nahrungsmittel, ist nicht allein für die Kranken heilsam, sondern auch für die Gesunden.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt"

Freitag, den 11. August 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Doppel-Concert. (Sängergesellschaft Hinterwaldner.)
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7½ Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Vogelhändler.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Original-Theater Geschw. Melich. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Euser'scher Gesangverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Fecht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
Freiw. Feuerwehr (Sanitäts-Mannschaft). Abends 8 Uhr: Uebung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Kürturnen und Vorturner-Uebung.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Altersriege.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends: Probe.
Haertel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dotzheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abend 7¼ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8⁴⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachmittags 6½ Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 5½—6½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
Gottesdienst: Freitag Abend 7¼ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussaph und Predigt 9¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 8⁴⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Abends 7 Uhr.

Fahrten-Plan.

Sommer 1893.

Nassauische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5¹⁷ 5⁴⁰* 6²³ 7¹⁰ 8⁰⁰ 8¹⁷ 8⁵²* 9²⁷ 10¹² 10³⁷* 11¹² 11⁵⁶ 12³⁷ 1¹⁰ 2⁰⁵* 2⁵⁸ 3³⁰*† 4⁰⁷ 4⁵⁰* 4⁵⁷§ 5³² 6²⁷ 6⁵⁷ 7⁵⁷* 8¹⁴ 8⁴⁷ 9²⁷ 10⁰¹* 11⁰⁰.	5²⁵* 6⁵¹ 7⁴⁸* 8¹³ 8⁴⁹ 9²² 10⁰⁶ 10²²* 11¹⁶ 11⁵⁰ 12⁴⁹* 1²⁴ 1⁴⁰ 2⁵¹ 3¹⁵*† 3⁵⁸ 4²⁵* 5²¹ 6²⁰ 6⁴² 6⁵²§ 7²⁷* 8¹³ 8⁵¹* 9¹³ 9⁵⁷ 10⁵³ 11²⁷ 12¹⁵.

* Nur bis Castel. † Nur Sonntags. § Bis Biebrich ab 1. Juni bis 31. August.
* Von Castel. † Nur Sonntags. § Von Biebrich ab 1. Juni bis 31. August.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5²⁷ 7¹⁴ 8³⁰ 9⁴² 11²⁵* 12⁰² 12⁵⁶ 1³² 2²⁷ 2⁵⁰*† 4⁵⁷ 5⁴⁰ 7²⁵ 10⁴⁰* 11⁵².	5²⁷ 6³⁸* 9⁴² 11⁴² 12²³* 12⁵⁶ 3¹¹ 4³⁰* 6²¹ 7⁰⁴ 8²⁸ 9²⁰ 10²¹*† 10²⁵ 11⁰⁰* 12¹⁷.

* Bis Rüdesheim.
† Nur Sonn- und Feiertags.
* Von Rüdesheim.
† Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7²⁰ 9⁵⁰ 12¹⁵ 2⁰⁵ 4¹⁰ 6¹⁵ 7⁴⁰ 10¹⁵.	5²⁰ 7⁴⁵ 10¹⁵ 12⁴⁰ 3³⁷ 5²² 8²⁴ 10¹⁵.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5⁵³ 8²³ 8⁵¹ 11⁵³ 2⁵⁵ 6¹⁰ 8¹².	7³⁹ 10²² 1⁵⁸ 4³⁷ 7⁵² 8³³ 9⁵⁶.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12⁰⁵, Nachm. 3¹⁰, Abends 8³⁵.
Ab Nordenstadter Weg: Morgens 12²⁵, Nachm. 3³⁵, Abends 8⁵⁰.
Ab Delkenheimer Weg: Morgens 12³⁰, Nachm. 3⁴⁰, Abends 8⁵⁵.
Ankunft in Wallau: Morgens 12⁵⁰, Nachm. 4, Abends 9¹⁵.

Ab Wallau: Morgens 9²⁰, Mittags 12⁵⁰, Abends 6⁴⁵.
Ab Delkenheimer Weg: Morgens 9⁴⁰, Mittags 1¹⁰, Abends 7⁰⁵.
Ab Nordenstadter Weg: Morgens 9⁴⁵, Mittags 1¹⁵, Abends 7¹⁰.
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10¹⁰, Mittags 1⁴⁰, Abends 7³⁵.

Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	757,0	755,5	754,8	755,8
Thermometer (Celsius) . .	15,9	24,7	18,7	19,5
Dunstspannung (Millimeter)	10,2	9,7	11,9	10,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	76	42	74	64
Windrichtung u. Windstärke	N.O. s. schwach.	O. mäßig.	O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	völlig heiter.	völlig heiter.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . .	—	—	—	—

Nachts Thau.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

12. August: wolkig, veränderlich, mäßig warm, vielfach Gewitterregen.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.")

Angekommen in Aden der P. u. O. D. „Valetta" von London; in Colombo D. „Orotova" von London; in Capstadt D. „Scot" von Southampton; in Newyork D. „La Champagne" von Havre, D. „Circassia" von Glasgow, der White Star D. „Majestic" von Liverpool und D. „Rhynland" der Red Star Line von Antwerpen; in Philadelphia D. „Lord Gough" von Liverpool; in Marseille D. „Princes Sophie" der Nederland von Batavia; in Batavia D. „Burgemeester den Tex" der Nederland von Amsterdam. Der Hamburger D. „Suevia" von Newyork passirte Scilly.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen 2c.): bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9; A. Mosbach, Delaspeestraße 5; J. Gerteuheyer, Rheinstraße 23; Theod. Heudrich, Dambachthal 1; Karl Henk, Große Burgstraße 17; Hofheinz, Platterstraße 102 (Land.); W. Jumeau, Kirchgasse 7; H. Rohrbasser, Emserstraße 36; A. F. Knefeli, Langgasse 45; Knoob, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Lotz, Bleichstraße 8; W. Luther, Metzgergasse 37; G. Mades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Adelhaidstraße 28; Ph. Nagel, Neugasse 2; O. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

Lokal-Dampfschifffahrt Biebrich-Mainz-Biebrich.

An Wochentagen.

Ab Biebrich: Vorm. *6⁰⁰ *8³⁵ *10³⁵, Nachm. 12⁴⁵ 1⁴⁵ 2⁴⁵ 3⁴⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵.
Ab Mainz: Vorm. *7³⁵ *9³⁵ *11³⁵, Nachm. 12⁴⁵ 1⁴⁵ 2⁴⁵ 3⁴⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵.

An Sonn- und Feiertagen.

Ab Biebrich: Vorm. 8³⁵ 9³⁵ 10³⁵ 11³⁵, Nachm. 12⁴⁵ 1¹⁵ 1⁴⁵ 2¹⁵ 2⁴⁵ 3¹⁵ 3⁴⁵ 4¹⁵ 4⁴⁵ 5¹⁵ 5⁴⁵ 6¹⁵ 6⁴⁵ 7¹⁵ 7⁴⁵ 8¹⁵.
Ab Mainz: Vorm. 8³⁵ 9³⁵ 10³⁵ 11³⁵, Nachm. 12⁴⁵ 1¹⁵ 1⁴⁵ 2¹⁵ 2⁴⁵ 3¹⁵ 3⁴⁵ 4¹⁵ 4⁴⁵ 5¹⁵ 5⁴⁵ 6¹⁵ 6⁴⁵ 7¹⁵ 7⁴⁵ 8¹⁵.

* Nur an Markttagen: Dienstags und Freitags.

Rhein-Dampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8 und 9³/₄ Uhr Schnellfahrt („Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"), 10¼ Uhr (Schnellfahrt „Humboldt" und „Friede"), 10⁵/₄ Uhr und Mittags 1¼ Uhr bis Köln. Nachmittags 3³/₄ Uhr bis Bingen und 5 Uhr bis Coblenz; Abends 7 Uhr bis Bingen; Mittags 1½ Uhr bis Mannheim; Morgens 10³/₄ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel,** Langgasse 20. 457

Residenz-Theater.

Freitag, den 11. August: **Der Vogelhändler.** Komische Operette in 3 Akten von M. West und L. Held. Musik von Carl Zeller.
Samstag, den 12. August: Geschlossen.
Sonntag, den 13. August. Zum ersten Male: **Des Teufels Weib.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Flick und Flock." Samstag: „Flick und Flock." — **Schauspielhaus.** Freitag: „Der Talisman." Samstag: „Eine Palastrevolution."

Nachrichten-Beilage zum Wiesbadener Tagblatt

No. 371. Morgen-Ausgabe. Freitag, 11. August. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **„Ein gebildeter Proletarier."** Roman von M. v. Pressentin. (30. Fortsetzung.)

3. Beilage: **Etwas Chemie fürs Haus.** Von Dr. Wilhelm Teschen.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung,** Am 11. August 1813 übernahm Generalfeldmarschall Blücher, der unwiderstehliche „Marschall Vorwärts", wie ihn der Volksmund nannte, „der betrunkene Haudegen", wie ihn ebenso geschmacklos als brutal Napoleon nannte, den Oberbefehl über die Schlesische Armee, „das Gesindel von Landwehr", wie der Uebermuth eines Despoten Napoleon die Männer zu nennen sich erdreistete, die mit Gut und Blut für des Vaterlandes Befreiung das Schwert zogen. Blüchers Aufgabe war aus mehrfachen Gründen keine leichte. Sein Heer umfaßte 99,000 Mann, aber nur 38,000 preußische, im Uebrigen russische Truppen. Es galt nun, den eigenartigen preußischen Geist in den fremden Körper zu übertragen, und das gelang Blücher unter der Mitwirkung Gneisenaus sehr bald. Blüchers Vorgehen wurde aber noch wesentlich durch die Eifersüchteleien erschwert, wie sie bei jedem Bündnißkriege selbstverständlich, bei diesem Kriege aber noch besonders vorhanden waren. Nicht bloß, daß die fortwährend abwägende und zaudernde Kriegsführung des Oberbefehlshabers Fürst Schwarzenberg die Bewegungsfreiheit Blüchers hemmte, auch im eigenen Lager befanden sich widerstrebende Elemente; so gab es denn auch in diesem Heere einen inneren Kampf neben dem äußern, aber in beiden Kämpfen ist der alte Blücher mit seinen Feldherrngaben und der rüstigen Soldatenlaune Sieger geblieben.

= **Personal-Nachrichten.** Der Königl. Förster Eichmann zu Dernbach, Oberförsterei Gladenbach, ist unter Bewilligung der gesetzlichen Pension vom 1. Oktober l. Js. ab auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt. — Der seitherige Kreisvollziehungsbeamte Podbielski von Dillenburg ist vom 1. September cr. ab zum Hülfsvollziehungsbeamten der Königl. Steuerkasse I hierselbst ernannt worden. — Dem Gemeindeförster Valerius zu Lorch ist vom 1. Oktober d. Js. ab die Gemeindeförsterstelle Geisenheim, Oberförsterei Oestrich, übertragen worden. — Dem seitherigen kommissarischen Hülfsvollziehungsbeamten Pech ist vom 1. August d. Js. ab die Hülfsvollziehungbeamtenstelle bei der Königl. Steuerkasse zu Idstein definitiv übetragen worden. — Der Königl. Forstmeister Hatzfeld zu Cronberg ist unter Bewilligung der gesetzlichen Pension, seinem Wunsche gemäß, vom 1. Oktober 1893 ab in den Ruhestand versetzt.

= **Gesuche** von pensionirten oder ausgeschiedenen Lehrern und Lehrerinnen um Gewährung von Unterstützungen sind nicht an den Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, sondern an die Abtheilung der Königl. Regierung dahier bezw. an den Herrn Ober-Präsidenten zu richten.

= **Für die Turnlehrerinnen-Prüfung,** welche im Herbst 1893 in Berlin abzuhalten ist, ist Termin auf Montag, den 27. November d. J., und die folgenden Tage anberaumt. Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens bis zum 1. Oktober d. J., Meldungen anderer Bewerberinnen bei derjenigen Königl. Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 1. Oktober d. J. anzubringen.

= **Kurhaus.** Die Konzertsänger-Gesellschaft Hinterwaldner aus Innsbruck wird auf vielfachen Wunsch auch noch heute, Freitag, Abend im Kurgarten konzertiren. Das Programm wird ein neues sein. Der instrumentale Theil des Konzertes wird von unserem trefflichen „Musik-Verein" unter Leitung des Königl. Kammermusikers Herrn Heinr. Meister ausgeführt. Besonderes Eintrittsgeld wird auch heute nicht erhoben. Ein weiteres Auftreten der Konzertsänger-Gesellschaft kann, deren anderweitigen Verpflichtungen wegen, nicht stattfinden.

= **Ordens-Verleihung.** Dem Rentner Herrn Albert Behrenbruch genannt Ostermann dahier ist die Anlegung des demselben von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach verliehenen Ritterkreuzes 2. Abth. des Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken gestattet worden.

= **Gifte in der Photographie.** Heutzutage, wo die Photographie auch in Laienkreisen mit großem Eifer betrieben wird und die Zahl der Amateurphotographen ins Unendliche wächst, scheint es nicht unnütz, auf Gefahren der Photographie aufmerksam zu machen, welche in der Handhabung gewisser giftiger Substanzen liegen. Eines der gefährlichsten Gifte, das in der Photographie zur Anwendung kommt, ist das Quecksilbersublimat; das mußte, wie wir der „Deutschen Zeitung" entnehmen, Professor Albert in München an sich erfahren. Gewohnt, tagtäglich mit diesem Mittel zu photographischen Zwecken zu hantiren, bemerkte derselbe nach einiger Zeit beunruhigende Gesundheitsstörungen an sich; es stellten sich Verdauungsbeschwerden ein, und Professor Albert verlor mehrere Zähne Zum Glück erkannte er bald die Ursache seiner Erkrankung und warnt seither Jedermann davor, seine Hand mit Quecksilbersublimat in direkte Berührung zu bringen. Mr. Hepworth, der Redakteur der „Photographic News", spricht dieselbe Warnung aus und giebt den Rath, das Negativ mit dieser Substanz zu behandeln, während es in der Wanne liegt, und erst nach mehrmaligem Bespülen mit Wasser mit der Hand herauszuheben Ein Gleiches gilt von Cyanchlorid, welches im Falle einer Kratzwunde oder sonstigen Beschädigung der Epidermis leicht Vergiftung herbeiführen kann. Ein anderes, oft gebrauchtes Mittel ist die Pyrogallussäure, bei deren Anwendung sich ebenfalls leicht schlimme Folgen einstellen können. Also Vorsicht beim Photographiren!

= **Ueber richtiges Gießen der Obstbäume.** Infolge der diesjährigen schon im Frühjahr eingetretenen Dürre geht gar mancher schöne Obstbaum, weil ihm schon vom vorigen Herbst her der nothwendige innere Saftreichthum fehlte, ein, und ganze Anpflanzungen, die in versprechenden Fruchtbehängen prangten, verlieren dieselben durch die Trockenheit. Durch ein richtiges, sachgemäßes Gießen, das freilich mehr Arbeit als das gewöhnliche sogenannte „Gießen durch Bespritzen der Baumscheibe" macht, hätte dies vermieden werden können. Aber auch jetzt noch muß dasselbe gründlich vorgenommen werden, damit, wenn auch die diesjährige Ernte verloren ist, die Bäume Kraft gewinnen, Fruchtholz für das nächste Jahr zu bilden. Richtig gießt man aber, wenn man häufiger die Baumscheibe lockert, in entsprechender Entfernung vom Stamme die Erde auswirft und das entstandene Loch mit Wasser, zu dem ein schwacher Jauchezusatz sehr dienlich ist, füllt, damit der Nährboden des Baumes eine durchdringende Grundfeuchtigkeit erhält.

* **Pilze.** Der Polizei-Präsident von Berlin erläßt erneut folgende Warnung: Es ist mehrfach festgestellt worden, daß als getrocknete Morcheln vielfach nicht echte Morcheln, sondern die ihnen äußerlich ähnlichen Lorcheln feilgehalten werden, deren Genuß, besonders wenn alte, ausgewachsene, wurmstichige und faule Exemplare beigemengt sind, leicht für die Gesundheit gefährliche Folgen haben kann. Ebenso werden als getrocknete Champignons häufig nicht diese, sondern die zerschnittenen Stiele und Hüte des Steinpilzes nach Entfernung der Röhrenlamellen verkauft, denen auch giftige Pilze, wie der „Hörnling", der „Knollenblätterschwamm" und andere, beigemengt sind. Es empfehle sich, die frischen wie die getrockneten Pilze vor der Zubereitung durch kochendes und kaltes Wasser zu reinigen und aufzufrischen, um alle ungesund aussehenden Stücke zu entfernen. Das Fleisch des eßbaren Steinpilzes bleibt nach dem Trocknen weiß, seine gefährlichen Nebenarten pflegen blau zu werden.

= **Radwettfahren.** Das für den 10. September beabsichtigt Internationale Wettfahren auf der Velocipedbahn der Kurdirektion in der neuen Anlage ist nunmehr gesichert. Das Programm ist bereits dem Gauverband Frankfurt und den beiden hiesigen Vereinen vorgelegt, und von Frankfurt aus sind auch bereits Notizen in die Fachblätter veranlaßt worden, so daß die gesammte Radfahr-Sportwelt von der Abhaltung des Festes in Kenntniß gesetzt wird. Die Betheiligung der besten Fahrer Deutschlands und des Auslands ist mit Sicherheit zu erwarten, und hat die Kurdirektion zur Feier des Festes am Tage vorher ein großes Gartenfest mit Feuerwerk und Luftballon-Auffahrt und ein Promenade-Konzert Mittags damit verbunden, zu welchem die nennenden Fahrer Zutritt haben. Am Tage selbst findet ein großer Korso sämmtlicher Fahrer mit Musik durch die Stadt zum Festplatz statt, und die Preise sind so gefaßt und normirt, daß es sich auch für die Fahrer selbst lohnen wird, eventuell eine größere Reise deshalb zu machen, um an dem Kampf um die Preise Theil zu nehmen. Es soll auch ein großer Wanderpreis — wie bei der Emser und anderen Regatten — gestiftet werden, und es ist nur zu wünschen, daß auch aus den Kreisen der Einwohnerschaft sich wie in Frankfurt, Mainz, Homburg Stifter von

Ehrenpreisen finden, damit die Sache einen in der That im Interesse des Kurverkehrs „internationale" wird. Auch für numerirte Sitze wird, vielseitigen Wünschen entsprechend, am 10. September Sorge getragen werden sowie auch noch andere Verbesserungen auf dem Platze selbst, die sich durch Erfahrung erst als nothwendig erweisen, bereits vorbereitet sind. Jedenfalls wird es ein interessantes zweitägiges Fest werden.

-o- **Militärisches.** Das 2. Bataillon des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Hess.) No. 80 wird noch heute und morgen Schießübungen im Sichterthale abhalten und morgen, Samstag, Abend um 7 Uhr 15 Minuten mittels Extrazuges der Taunusbahn in seine Garnison Hanau zurückbefördert.

-o- **Unfall.** Die alte Akazie auf dem Dernschen Terrain, gegenüber der Mauergasse, ist gestern Nachmittag bei gänzlicher Windstille plötzlich mit lautem Krach abgebrochen und umgestürzt. Der anscheinend völlig gesunde Baum — er hatte eine stark entwickelte Krone und war noch völlig belaubt — war an der Wurzel abgestorben, wie sich bei näherer Besichtigung ergab. Ein Fuhrwerk des Herrn Metzgers Hardt fuhr in dem Moment des Umsturzes vorüber und wurde von dem Baume getroffen. Ein Bursche wurde vom Wagen geschleudert, erlitt starke Hautabschürfungen im Gesicht und an den Armen und Beinen, geringere Verletzungen erlitt der Kutscher, während Herr Hardt, der sich ebenfalls auf dem Wagen befand, mit dem Schrecken davon kam. Der Wagen wurde an seinem hinteren Theile beschädigt. Das Pferd ging durch und konnte erst am Schillerplatz zum Stehen gebracht werden. Auch zwei Damen geriethen unter den Baum, glücklicher Weise aber nur unter die leichteren Aeste. Sie fielen beide vor Schreck in Ohnmacht, aus welcher sich die jüngere erst nach einiger Zeit wieder erholte. Einige Passanten hatten die Damen, welche von dem Geäste umgeworfen worden waren und auf der Erde lagen, alsbald befreit. Der durch die Wucht des Umsturzes erzeugte Luftdruck war so stark, daß die gegenüber am „Chinesen" arbeitenden Maurer glaubten, ihre Gerüste stürzten zusammen und das Mauerwerk falle ein. Der mächtige Baum, welcher die Marktstraße in ihrer ganzen Breite bedeckte, wurde von der städtischen Feuerwache zerlegt und beseitigt.

= **Konzert.** Die Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 80 veranstaltet heute, Freitag, Abend 8 Uhr, unter Direktor Münchs Leitung wieder eines ihrer beliebten Konzerte in den Gartenlokalitäten zum „Nonnenhof", worauf wir unsere Leser auch an dieser Stelle noch besonders aufmerksam machen.

= **Die Ausweisung** des in Wien geborenen Bäckers Joseph Grünner aus dem diesseitigen Staatsgebiete ist aufgehoben worden.

= **Blühende Apfelbäume.** In dem Restaurant und der Milchkuranstalt von Ad. Häfner, Walkmühlstraße 30, ist ein in schönster Blüthe stehender Apfelbaum zu sehen.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der „Lufersche Gesangverein", welcher neben der Pflege des Gesangs auch die Pflege der Geselligkeit sich angelegen sein läßt, unternimmt nächsten Sonntag, den 13. d. M., Nachmittags, einen Familienausflug nach Biebrich a. Rh. und veranstaltet in dem Saale des Hotel Bellevue — um 4 Uhr beginnend — eine musikalisch-deklamatorische Unterhaltung mit Tanz. Seitens der Vergnügungs-Kommission des Vereins sind die umfassendsten Vorbereitungen getroffen, und dadurch ist dem Fest im Voraus ein hübscher Verlauf gesichert. Hoffentlich wird die Betheiligung auch von Seiten der eingeladenen Gäste eine starke, und so dürfte sich die Veranstaltung den frühern dieser Art würdig anreihen. Die Festlichkeit findet auch bei ungünstiger Witterung statt, da ja doch zur Hin- wie Rückfahrt die bequemste Gelegenheit geboten ist.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* In einem Eingesandt wird darauf hingewiesen, daß in dem zu erbauenden Arbeitshause wirklich armen, anständigen Elementen aus der Stadt, welche der Stadtkasse zur Last fallen, gegen Entgelt Arbeit geboten werden soll. Dagegen ist gewiß nichts einzuwenden. Da jedoch hier eine ähnliche Anstalt in der „Herberge zur Heimath" schon existirt, so fragt man mit Recht, warum man nicht deren Hülfe gegen entsprechende Entschädigung in Anspruch nimmt, statt ein kostspieliges besonderes Haus mit größeren Anlagen bei theurer Verwaltung auf einem Terrain zu errichten, das im Interesse der Kurfremden und der Gesundheit der Bewohner der Stadt selbst frei bleiben sollte. Die absonderliche Wahl des Platzes ist doch nur dadurch zu erklären, daß man, weil das Terrain der Stadt gehört und man nicht wußte, wohin mit dem Arbeitshause, aus Verlegenheit jene Gegend wählte, die sich gerade keiner besonderen Sympathieen erfreut. Für diese Gegend ist es gut genug. In einem weiteren Eingesandt ist es klar ausgesprochen: Nur die Verlegenheit nöthige zur Wahl jenes Platzes. Mit den Redensarten, als nützgönne man den armen Leuten Luft und Licht, ist nichts bewiesen. Die finden sich auch anderswo, den Kern der Sache trifft nur die Frage: Ist der Platz zweckentsprechend? Die Antwort lautet: Weder im Interesse der Kurfremden, noch der Gesundheit der Stadt, noch aus ästhetischen Gründen empfiehlt es sich, dorthin ein Arbeitshaus zu legen. Schon der Transport der Leute hin und her ist nicht angenehm. Wenn nun ferner der Einsender meint, der Ruß der Fabrikschornsteine in jener Gegend sei lästiger als ein Arbeitshaus, so irrt er sich gründlich. Da verbreiteten der Kesselbach und die nun verschwundene Fettschmelze einen ganz anderen Geruch und Ruß als jene Schornsteine, die so hoch in die Lüfte ragen, daß sie weniger durch Ruß lästig fallen als die Schornsteine der Bäcker in der Stadt. Ebensowenig scheint der Einsender das Gebaren der Fabrikarbeiter resp. -Arbeiterinnen zu kennen. Unter diesen wird strenge Ordnung gehalten, und Roheiten kommen selten vor. Dagegen dürfte die städtische Armenverwaltung recht dankbar dafür sein, daß z. B. die Kapselfabrik von Flach einer ganzen Reihe wegen körperlicher Defekte sonst nicht arbeitsfähiger armer Leute gegen leichte Arbeit ausreichenden Verdienst gewährt.

* In den „Stimmen aus dem Publikum" habe ich schon Vieles gelesen, was dem allgemeinen Wohle sehr dienlich war. Ich bitte daher freundlichst, auch diese Zeilen, welche gewiß das allgemeine Wohl betreffen, hauptsächlich aber das der armen Leute, zu berücksichtigen. Es betrifft die Bezahlung der Schornsteinfegergehülfen. In einer größeren Stadt am Rhein erhält man eine Quittung über den zu zahlenden Betrag. In unserer Weltkurstadt hat man das nicht eingeführt, sondern ist der Willkür der Gehülfen preisgegeben. Es hat heute in meiner Wohnung ein Auftritt stattgefunden wegen Zahlungsforderung, der auf beiden Seiten gleich unangenehm war, und dieses wird sich gewiß in vielen Haushaltungen wiederholen. Es würde mich freuen, sollten diese Zeilen dazu beitragen, daß eine Bekanntmachung der Taxe eingeführt würde, was gewiß eine große Erleichterung für Viele wäre. Hochachtungsvoll Frau B. R.

---

* **Johannisberg,** 9. August. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich heute hier. Der frühere Gemeindediener Kranz befand sich auf seinem Fuhrwerk, als plötzlich das Pferd vor einer blanken Blechtafel, die ein Klempner vorübertrug, scheute. Kranz stürzte herab, und das Fuhrwerk ging ihm über den Brustkasten, so daß er erhebliche Verletzungen erlitt. (Rh. A.)

-r- **Von der hohen Kanzel,** 9. August. In den prächtigen Buchenwäldern, welche in der hiesigen Gegend liegen, sieht man eben Millionen von grünen Raupen. Das sind die Raupen des Buchenspinners, die theilweise schon einen großen Theil der Blätter abgefressen haben und den übrigen Theil noch abfressen werden. Manche Buchen sind schon vollständig entlaubt, so daß die Wälder den Eindruck machen, als wären wir in der Zeit schon bis in den Spätherbst vorgeschritten. Der durch den Raupenfraß verursachte Schaden ist ganz bedeutend. Dieser ließe sich etwas dadurch mindern, daß man die eben in großer Zahl an den Stämmen der Buchen befindlichen Raupen tödtet, was freilich viel Zeit und Kraft in Anspruch nehmen würde.

Deutsches Reich.

* **Vogelschutz.** Das weimarische Staatsministerium hat mit den übrigen thüringischen Regierungen — auch die preußischen Regierungs-Bezirke Erfurt und Cassel kommen in Betracht — Verhandlungen behufs einheitlicher Gestaltung der landesrechtlichen Bestimmungen über Schonung der nützlichen Vögel eingeleitet, welche als Ergänzung des Reichsgesetzes vom 22. März 1888 noch in Kraft stehen, untereinander aber wesentliche — bei der Verschlingung der Landesgrenzen die beabsichtigte Wirkung abschwächende Verschiedenheiten aufweisen.

* **Die Einführung von Reichsjagdscheinen** wird in der „Illustr. Jagdztg." vorgeschlagen. Man berechnet aus dieser Einrichtung, wenn der für ein ganzes Jahr gültige Jagdschein 20 Mk. kostet, eine Einnahme von 5 Millionen Mark für das Reich. Es ist eine alte Forderung der deutschen Jägerwelt, die Jagdscheine nicht mehr wie jetzt nur für das Gebiet der Einzelstaaten, sondern für das ganze Reichsgebiet auszustellen. Mit der Einführung von Reichsjagdscheinen wäre jedenfalls eine Steuer gefunden, die der Reichskasse eine ganz beträchtliche Einnahme zuführt und auf Seiten der Interessenten nicht mit Widerwillen, sondern geradezu mit Begeisterung aufgenommen würde. — Es fragt sich nur, ob sich die Sache verfassungsmäßig so leicht machen läßt, wie es die „Illustr. Jagdztg." anzunehmen scheint.

Vermischtes.

* **Ein Sommernachtsball in der Irrenanstalt.** In der Zweiganstalt des Dalldorfer Irrenhauses zu Lichtenrade wurde kürzlich den Kranken ein Sommerfest gegeben, zu dem etwa 80 Damen und Herren geladen waren. Die Festlichkeit begann mit musikalischen Aufführungen — Flügel und Geige — in einem Saale, wo in buntem Durcheinander Gäste und Insassen untergebracht waren. Zwischen die Musik mischten sich Gesangs-Vorträge ernsten und heiteren Inhalts. Die Wirkung auf das Gehör der Kranken war grundverschieden und für den Beobachter sehr interessant. Die noch junge Liesbeth K. aus Berlin, die vom zartesten Alter an gestört war, lachte zum Theil hell auf, sang die Melodie mit, zupfte dann wieder einen neben ihr stehenden Herrn am Rockzipfel und brach schließlich in Schluchzen aus, so daß sie entfernt werden mußte. Sie beschwor später bei ihrem Seelenheil, daß sie ihren Bräutigam und ihre Mutter ganz deutlich gesehen habe, dann aber von einer Wärterin zurückgezogen worden sei. Dann erschien sie nochmals in den Festräumen, warf aber plötzlich zwei Stühle um und eilte blitzschnell davon. Rosalie B. aus Posen, eine noch junge, aber sehr beleibte Person, die als eigensinnig bekannt ist, schüttelte über die Vorträge bedenklich den Kopf, lachte aber schließlich, sang mit und klatschte wie rasend Beifall. Die frühere Schneiderin Elisabeth B., die sich einbildet, eine Schwester des Kaisers zu sein, von dem sie aber nicht anerkannt und unter den Pöbel gesteckt werde, betrachtete das Ganze mit einer gewissen Herablassung, bezeichnete die Aufführungen mit gnädigem Kopfnicken als vorzüglich und applaudirte in vornehmer Weise. Das 60 Jahre alte Dienstmädchen Florentine R., das wegen Nervenkrankheit nicht gehen zu können vorgiebt, aber ein blühendes Aussehen zeigt, betrachtete die Sache mit völligem Gleichmuth. Marie R., die an religiösem Wahn leidet, trägt stets ein Gesangbuch bei sich, das sie auswendig kennt. Wenn sie außerdem das Einmaleins bis 20 vor- und rückwärts hersagen könne, so würde sie als

Wirthschafterin Christi abgeholt. Abwechselnd sang sie mit, gab Beifall und tanzte. Eine Witwe S., die sich für eine Gräfin hält und ihren Stiefsohn, der Handschuhmacher-Lehrling ist, in Briefen stets „mein heißgeliebter gräflicher Herr Sohn" anredet, war Anfangs sehr ruhig, ließ dann aber ihre Wahnvorstellungen fallen und theilte den Gästen mit, daß sie Frau G. vom Gesundbrunnen sei und ohne Grund geisteskrank befunden und wie eine wüthende Bärin gefangen gehalten werde. Eine noch junge Witwe Mathilde W. fiel besonders auf. Sie trug ihr Haar nach Männerart kurz und über den ganzen Kopf hinweg gebrannt. Sie ist eine Krampfkranke, bewegte sich mit guten Formen unter den Fremden und erklärte die Eigenschaften ihrer Leidensgenossinnen. Sie stach bezüglich der musikalischen Wirkung durchaus nicht gegen einen gesunden Menschen ab. Die 55 Jahre alte Klavier-Lehrerin Marie Sch., die vor der Königin Elisabeth gespielt hat, eine große Gestalt mit struppig emporstehendem, grauem Haar, markanten Zügen und scharfem Blick, lauschte aus der Ferne den Tönen, nannte die Komponisten, hörte aber plötzlich einen Mißton aus der Wand und stieß mit dem Finger an die Stelle hin. Eine andere sang die vorgetragene Melodie aus dem Postillon von Lonjumeau fortgesetzt nach und blies nachher auf einem Kamm. Noch eine andere sang aus einem Fenster heraus: „Zehn Männer gehen in mein Herz hinein, aber schneidig müssen sie sein." Die Wirthschafterin Sch. kam aus ihrer Zimmerecke nicht hervor und machte ihren Gefühlen, sobald sie einen Mann erblickte, in lauten Schimpfworten Luft. Sie wollte die Gäste hinter einen Bettschirm gestellt wissen. Eine auf Besuch anwesende Oberpärterin aus Dalldorf wurde von den Kranken geradezu stürmisch begrüßt, aber auch dem Direktor hingen sich die Kranken an den Arm und zeigten auch große Zuneigung zu ihrer Oberwärterin, Fräulein L. Nach den Musikaufführungen ging es zum Abendessen, das die Kranken, die zum Theil mit Tassen und Tellern warfen, gesondert einnahmen. Dann ging es zum Tanz. Der Reigen riß alle Kranken, die unter dem Publikum weilten, gleichmäßig mit fort: namentlich konnte die 65-jährige frühere Wirthschafterin B., die sich in kerzengrader Haltung drehte, des Tanzens nicht müde werden. Merkwürdig ist, daß keine der unglücklichen Frauen dabei in einen Mißton verfiel. Die Erleuchtung des Gartens durch farbige Papierlaternen ließen sie unbeachtet, sprachen aber dafür umso lieber dem gespendeten Bier zu. Für die Besucher des Festes blieb der Eindruck zurück, daß die Kranken in der Anstalt gut aufgehoben sind.

* **Farbenblindheit bei Apothekern.** In einer an die Kreisphysiker gerichteten Verfügung fordert der Regierungspräsident von Bromberg dieselben auf, die Apothekerlehrlinge bei der mit ihnen vorzunehmenden Prüfung bezüglich ihrer Tauglichkeit für den Beruf des Apothers in Zukunft auch auf Farbenblindheit zu untersuchen. Mit Recht wird hervorgehoben, daß die Unfähigkeit, die Farben der Chemikalien und der einzelnen chemischen Niederschläge zu erkennen, an sich die Ausbildung unmöglich mache.

* **Zum Xantener Knabenmord.** In dem Ermittlungs-Verfahren in Sachen des Xantener Knabenmords hatte die Staatsanwaltschaft Cleve, wie wir berichteten, in öffentlichem Ausschreiben um Mittheilungen über den Aufenthalt des Hausirers Joseph Walter aus Aachen, dessen Vernehmung in der Angelegenheit erforderlich sei, gebeten. Walter hat sich in den letzten Tagen den Behörden in Geldern gestellt. Wie die „Crefelder Ztg." berichtet, giebt Walter an, daß er eine Nacht bei dem Bildhauer Heinrich Wesendrup geschlafen und dieser ihm gegenüber geäußert habe, er (Wesendrup) sei der Thäter. Wesendrup war im Prozesse gegen Buschoff Zeuge, sagte aber zu Gunsten Buschoffs aus. Gegen Wesendrup war einer Zeit Voruntersuchung wegen der Thäterschaft eingeleitet, aber wieder eingestellt worden.

* **Ein Waterloo-Veteran.** Am 30. Juli starb zu Nörten unweit Göttingen, der letzte der hannoverschen Waterloo-Veteranen, welche die große Schlacht als Offiziere der Königlich deutschen Legion (King's German Legion) mitgemacht haben, der Hauptmann Ferdinand Scharnhorst, ein naher Verwandter des großen Reorganisators der preußischen Armee, im 94. Lebensjahre. Der zu Einbeck erzogene Verstorbene erhielt seine erste militärische Ausbildung 1813 zu Helgoland, wurde darauf sogleich nach England gesandt und durch Patent vom 27. März 1813 zum Fähnrich (ensign) im 5. Linien-Bataillon der Legion ernannt. Schon am 18. Juni 1815 stand der junge fünfzehnjährige Offizier auf dem Felde von Waterloo dem Feinde gegenüber. Morgens gegen 11 Uhr sah er Wellington die Linien entlang reiten, dann wurde sein Bataillon in den heißen Kampf um den Meierhof La Haye Sainte verwickelt, dabei von französischer Reiterei überritten und zum großen Theile niedergehauen. Nur 20 Mann des Bataillons konnte der junge Fähnrich, leicht durch einen Hufschlag verletzt, als einziger dienstfähiger Offizier am Abend der Schlacht sammeln; alle übrigen waren gefallen oder verwundet. Aber der Siegeszug durch Frankreich und der Einzug in Paris waren ihm eine reiche Belohnung für die Anstrengungen des Schlachttages. Nach dem Frieden und der Auflösung der Legion trat Scharnhorst in den hannoverschen Militärdienst, schied jedoch aus diesem schon 1826 infolge eines Sturzes mit dem Pferde. Im Jahre 1863 noch zum Hauptmann ernannt, war Scharnhorst 1866 Etappen-Kommandant in Hildesheim.

* **Ein Liebesroman,** dessen Helden zwei hochgestellte Persönlichkeiten der Madrider Gesellschaft sind, bildet gegenwärtig das Tagesgespräch in der Hauptstadt Spaniens. Es verlautet darüber: Vor kurzer Zeit verschwand aus dem elterlichen Hause Frl. Mathilde Salcedo in Gesellschaft ihres Vetters, des Lieutenants Heinrich Salcedo, eines Neffen des Generals gleichen Namens. Einige Tage später traf die junge Dame auf der Straße zufällig mit ihrer Mutter zusammen, und diese verfügte, daß ihre Tochter sofort in das Kloster der Beterinnen eintrete, wo sie in einer kleinen Zelle eingesperrt wurde, damit sie nicht entfliehen könne. Trotzdem gelang es dem Lieutenant Salcedo, den Aufenthalt seiner Geliebten ausfindig zu machen und sie aus dem Kloster zu entführen. Die Mutter des Mädchens suchte ihre Tochter allenthalben, und endlich gelang es ihr, sie in einer kleinen Wohnung in der Fuencarralstraße aufzuspüren, worauf sie die Hülfe der Polizei anrief. Letzten Mittwoch fand sich der Polizei-Inspektor Suarez mit mehreren Polizisten in dem „Taubenschlage" in der Fuencarralstraße ein und fand, nachdem er die Wohnung einer gründlichen Durchsuchung unterworfen hatte, daß ein Kabinett, zu welchem zwei versteckte Tapetenthüren führten, von innen mit Vorlegeschlössern versperrt war. Die Polizei sprengte die Thüren und stand dem Fräulein Mathilde Salcedo gegenüber, die auf der Stelle, man ließ ihr nicht einmal Zeit, sich ordentlich anzukleiden — in einen Wagen gebracht und wieder dem Kloster zugeführt wurde, den Lieutenant Heinrich Salcedo traf man nicht, und er hat sich bis jetzt auch noch nicht wieder eingestellt, jedenfalls weil er fürchtet, verhaftet zu werden. Die Mutter seiner Geliebten behauptet nämlich, daß er das Mädchen gewaltsam entführt habe. Frl. Mathilde verwahrt sich und ihren Heinrich jedoch gegen derartige Unterstellungen und bekennt mit einem gewissen Stolz, daß sie dem Geliebten freiwillig bis ans Ende der Welt gefolgt wäre. Die Geschichte wird sicherlich noch ein Nachspiel vor den Gerichten haben.

* **Schwierige Lebensrettung.** Aus Ostende, 7. August, schreibt man der „Köln. Ztg.": Ein hier weilender Cirkus pflegt beim Eintritt der Hochfluth seine Elefanten an den Strand zum Bade zu führen. Einer der Dickhäuter hatte sich neulich auf eine Stelle gelegt, wo der Sand allzu weich war für sein Gewicht, so daß er einsank. Als die Wellen am höchsten gingen, schwebte er in nicht geringer Gefahr. Da eilte der Cirkusbesitzer, ohne seine Kleider abzulegen, ins Wasser und legte dem Thier zwei Stricke um, an denen nun, im Wasser und auf dem Trockenen, an 25 Personen, darunter rothröckige Spielleute, so lange zogen, bis der Elefant gerettet war.

* **Was steigt und fällt in Frankreich.** Unter dieser Bezeichnung giebt die konservative „Autorité" folgendes Bild vom heutigen Frankreich: Es vermehren sich die Verbrechen, 1875 70,000 Rückfälle, 1890 100,000; die Ehescheidungen 1884 1657, 1890 5457; uneheliche Geburten in sieben Jahren von 7 pCt. auf 10 pCt.; die Wirthshäuser 1880 356,000, 1890 413,000; die Steuern, die Kosten des Lebensunterhaltes, die Straflosigkeit, die Furcht. Es nehmen dagegen ab: die Eheschließungen 1884 289,000, 1890 269,000; die Armee 20,000 Taugliche weniger in 5 Jahren, ferner die Arbeitskräfte, die Einnahmen, die landwirthschaftlichen Erträge, die Moralität, das Vertrauen.

* **Elfmal verheirathet.** In Bowling Green, Tennessee, hat am 23. v. M. der 87 Jahre zählende Farmer Wm. Warren eine Klage auf Scheidung eingereicht und gleichzeitig an den Pensionsagenten in Clarksville, Tenn., ein Gesuch um Pension für seine Dienstzeit im mexikanischen und dem Bürgerkriege ersucht. Warren, welcher trotz seines hohen Alters noch sehr rüstig ist, war nicht weniger als elfmal verheirathet: zehn seiner Frauen starben im Laufe der Zeit. Achtundzwanzig seiner Kinder von diesen Frauen sind am Leben, wovon das jüngste neunzehn Jahre zählt. Seine jetzige Frau ehelichte er vor drei Jahren. Sie ist vierzig Jahre alt.

* **Kraftleistung einer Distanzgängerin.** Eine Sportleistung eigner Art vollzog jüngst eine junge Dame, Mrs. Lucille Rodney, aus Galveston in Texas. Sie wettete, in 80 Tagen die 1500 Meilen betragende Strecke von Galveston bis Texas zurückzulegen. Die Wette wurde angenommen und als Preis 5000 Dollars bestimmt. Am 16. Mai d. J. trat Mrs. Rodney ihren Weg an und gelangte am 1. August, also einen Tag vor der angesetzten Zeit, in Chicago an. Sie verbrauchte bei dieser Tour nicht weniger als acht Paar Schuhe und legte jeden Tag durchschnittlich 23 Meilen zurück.

* **Humoristisches.** Juristische Belehrung. Johnny: „Papa, was ist ein Dieb?" Papa: „Ein Mann, den man ertappt, wenn er etwas nimmt, was ihm nicht gehört, mein Sohn." Johnny: „Und wenn man ihn nicht ertappt?" Pappa: „Ah . . . ja . . . dann ist er ein Finanzgenie."

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 10. August, Abends 5½ Uhr. — Credit-Actien 272⅝, Disconto-Commandit 175.—, Lombarden 86⅞—87, Gotthardbahn-Actien 152.80, Laurahütte-Actien 95.50, Bochumer 116.—, Gelsenkirchener 134.50, Harpener 127.80, Schweizer Central 115.70, Schweizer Nordost 104.70, Schweizer Union —.—, 6% Mexikaner 51.20, 3% Mexikaner 17.75, 5% Italiener Rente —.—, Staatsbahn —.—, Darmstädter —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—. Tendenz: schwächer und abwartend.

Geschäftliches.

Für's kleine Baby! Die rationelle Hautpflege in dem zartesten Kindesalter hat auf die Entwickelung des Säuglings großen Einfluß. Scharfe Seifen verursachen Brennen, Spannen und Jucken und begünstigen das Wundsein. Wird beim Waschen und Baden des Säuglings **Doering's Seife mit Eule,** die fettreichste aller Toiletteseifen angewandt, so bereitet die Mutter ihrem Lieblinge große Annehmlichkeiten, erspart ihm manche Qualen. Diese überaus milde Seife brennt nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, macht sie schön, weiß und zart, verhindert das Wundsein und erhöht die Hautthätigkeit. Für das Kind giebt es nur eine Seife, die seiner zarten Haut wirklich zuträglich, die wohlthätig und auf seine Entwickelung fördernd und günstig wirkt und dies ist die ärztlich empfohlene Doering's Seife mit der Eule, erhältlich à 40 Pf. per Stück in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaaren-Handlungen. 116

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. August 1893.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Discono 4 %.

Zt.	Staatspapiere.	
4.	Dtsch.Reichs-A. ℳ	107.40
3½	» » »	100.10
3.	» » »	85.30
4.	Pr.cons.St.-Anl. »	107.05
3½	» » »	100.10
3.	» » »	85.30
4.	Bad. St.-Obl. »	104.05
4.	» » v.1886 »	105.95
3½	» » v.1892 »	100.10
4.	Bayer. » » »	106.85
3½	Hambg. St.-Rte. »	97.90
3.	» v.1886 »	85.20
4.	Hessische Obl. »	106.
3.	Sächsische Rte. »	86.50
4.	Wrttb.Obl.75-80 »	103.85
4.	» » 81-83 »	104.75
4.	» » 85-87 »	—
4.	» » v.1891 »	106.50
3½	» » 88 u.89 »	100.20
4.	Schwed. Obl. ℳ	102.55
3½	» » »	95.70
3.	» » »	85.60
3½	Schweiz.Eidg.89Fr.	103.30
5.	Griech.G.-A.v.90 £	32.30
5.	» » kl. »	32.50
4.	» » v.87 »	41.30
3½	Holländ. Obl. »	99.90
5.	Ital. Rente cpt. Lire	86.50
5.	» » ult. »	86.40
5.	» » 10000r »	86.45
5.	» » kleine »	86.40
3.	» » »	53.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	96.95
4.	» St.-E.-O.(Elis.) »	99.50
4½	» Silb.-Rte.Juli »	78.35
4½	» » » April »	78.25
4¼	» Pap.-Rte.Febr »	78.95
4½	» » » Mai »	78.60
4½	Portug. St.-Anl. ℳ	28.50
3.	» äuss. Schuld £	21.70
3.	» » kleine St. »	21.80
5.	Rum.amort.Rte.Fr.	95.05
5.	» » kl. »	95.05
5.	» » v.1892 »	95.
4.	» » am.1890 »	81.50
4.	» » innere Lei	82.20
4.	» » äuss. »	82.20
5.	Russ. II. Orient Rbl.	66.05
5.	» III. Orient »	66.50
4.	» Cons. v.1880 »	98.10
4.	» » Eisb.-A.I-II »	99.60
5.	Serb.amor.G.-R. £	76.40
5.	» Tabak-Rente	76.
5.	» St.-E.-Obl.AFr.	76.50
5.	» » B »	75.80
4.	Spanier cpt. Ps	62.50
4.	» ult. »	62.50
4.	» kl. »	62.40
4¼	Türk.Egypt.-Tr. £	97.70
5.	Türk.Zoll-O.cpt. »	96.40
5.	» » » £20 »	—
5.	» » » ult. »	—
5.	» Fund. v. 88 ℳ	92.
4.	» priv.v.1890 £	90.95
4.	» cons. » »	81.60
1.	» conv. Lit. B »	33.50
1.	» » D »	21.60
4.	Ung.Gld-Rt. cpt. fl.	94.45
4.	» » » ult. »	94.30
4.	» » » fl.500 »	94.90
4.	» » » fl.100 »	95.10
4½	» Eis.-Al. Gld. »	—
4½	» » » Silb. »	82.50
5.	» Pap.-Rte. »	—
4½	» Inv.-Al.v.88 »	101.45
4.	» Grundentl. »	77.80
*5.	Argent. v. 1887 Pes	46.10
4½	» v. 88 innere »	37.20
4½	» v. 88 äuss. £	37.40
4½	Chilen.Gld.-Anl. ℳ	79.20
5½	Chin.Staats-Anl. »	104.70
4.	Un.Egypt.-A.cpt. £	100.60
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv.Egypt.-Anl. »	95.10
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	52.40
6.	» » 2040r »	52.
6.	» » 408r »	53.50
5.	Mex.E.Ob.Tehnt. ℳ	43.50
5.	» » 408r »	44.
3.	» cons. inn. ult. £	17.80

Zf.	Städt. Obligationen	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	103.10
3½	» N & Q »	99.80
3½	» S »	99.80
3½	» T. v. 91 »	99.30
3½	Darmstadt »	—
4.	Heidelbergv.1890 »	—
3.	Karlsruhe 1886 »	88.70
3½	Mainz 86 u. 88 »	96.65
4.	Mannheim 1890 »	103.
3½	Wiesbaden 1887 »	100.
4.	» »	102.40
5.	Bukarest »	—
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	52.20
4.	» 400r »	52.20
5.	Neapel St. gar. Le.	81.
4.	Rom Ser. II-VIII »	79.
3½	Zürich 1889 Fr.	99.10
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	33.
4½	StadtBuenos-Air £	55.20

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	150.
4.	Frankfurter Bank	144.10
4.	Amsterdamer Bank	—
4.	Badische Bank	112.40
4.	Berl.Handelsg. ult.	132.70
4.	Darmst. Bank »	131.
4.	Deutsche Bank »	151.
4.	D.Genoss.-Bank »	115.50
4.	» Vereinsbank	104.30
4.	Discont.-Comm. »	175.10
4.	Dresdner Bank	136.30
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	140.25
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	113.60
4.	Mitteld. Creditbk.	95.90
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	105.50
4.	Nürnb. Vereinsbk.	178.70
4.	Pfälzische Bank	118.
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	132.30
4.	Rhein. Creditbank	120.95
4.	Schaaffhaus. B.-V.	111.20
4.	Süddeutsche Bank	98.95
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	161.45
4.	Württ. Vereinsbk.	125.40
5.	Oesterr.-Ung.Bank	800.
5.	Oesterr. Länderbk.	201.
5.	» Creditanst.	272.37
5.	Ungar. Creditbk.	341.50
5.	» Esk. u. W.-B.	112.
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	98.
4.	Allg. Els. Bkges.	114.80
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	108.30
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	109.20
5.	Banque Ottomane	112.80

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Heidelberg-Speyer	36.
4.	Hess.Ludw.-Bahn	107.40
4.	Ludwigsh.-Bexb.	224.
4.	Lübeck-Büchen.	131.
4.	Marienb.-Mlawka	69.
4½	Pfälz. Maxbahn	140.30
4.	» Nordbahn	111.10
4.	Werrabahn	50.40
5.	Albrecht ö.W.	77.37
5.	Alföld »	—
6.	Ver.Arad.Csan. »	100.12
5.	Böhm. Nord »	166.37
5.	» West »	308.50
5.	Buschtherad. B. »	364.
4.	Czakath-Agram »	57.75
5.	» Pr.-Act. »	208.75
5.	Donau-Drau »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	402.
5.	Gal. Carl-Ludw.-B.	—
5.	Graz-Köflach ult.	206.37
5.	Lemberg-Czern. »	210.37
5.	» Local.-B. »	165.75
4.	» Südbahn »	87.37
5.	» Nordwest »	175.75
5.	» » Lit. B »	195.50
4.	Prag-Dux.Pr.-A. »	115.75
4.	» » Stamm- »	72.50
4.	Raab-Oedenb. ult.	44.75
4½	Reichenb-Pard. »	164.50
4.	Gotthard-Bahn »	152.80
4½	Jura-Simpl. Pr.-A.	—
4.	» St.-A. gar.	57.40
4.	Schweiz. Central	115.50
4.	» Nordost	104.90
4.	Verein. Schweizb.	72.40
4.	Ital. Mittelmeer	96.55
4.	» Meridionales	119.75
4.	Westsicilianer	55.80
5.	Russ. Südwest	75.
4.	Luxemb. Pr.-Henri	57.

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Allgem. Elekt.-G.	127.20
4.	Anglo-Ct.-Guano	143.80
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	343.50
5.	» Zuckerf. Wagh.	62.20
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	33.
5.	» » Pr.-A.	92.
4.	Brauerei Binding	167.60
4.	» Duisburg	67.50
4.	» z. Eiche (Kiel)	124.
4.	» z. Essighaus	65.50
4.	» Kalk (v.Bardh.)	87.
4.	» Kempff	115.
4.	» Mainzer Act.	168.
4.	» Park Zweibr.	92.
4.	» Stern, Oberrad	149.45
4.	» Storch, Speyer	105.90
4.	» ver. Gräff & Sgr.	75.50
4.	» Werger	78.50
4.	Brauhaus Nürnb.	78.
4.	Cementw. Heidelb.	129.
5.	Chem. Fbr. Griesh.	219.50
4.	» Goldenbg.	93.
4.	» Weiler & Co.	152.55
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	64.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	240.35
5.	D. Verlagsanstalt	179.
4.	Eiseng. v. Mill. & A.	—
5.	Farbwerke Höchst	332.20
5.	Filztabrik Fulda	140.20
4.	Frankf. Baubank	107.
5.	» Hotel	65.
5.	» Trambahn	218.60
4.	Gelsenk. Gussst.	57.50
4.	Glasindustr. Siem.	157.50
4.	Grazer Trambahn	95.50
4.	Int.B.-u.E.-B. St-A.	138.80
6.	» » » Pr.-A.	144.20
5.	» Elektr. G. Wien	97.60
5.	Kölner Strassenb.	130.
4.	» Verl. u. Druck.	116.20
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	86.50
5.	Nied. Leder f. Spier	88.
5.	Nordd. Lloyd	114.50
4.	Röhrenk.-F. Dürr	107.10
4.	Spinn. Hüttenhm.	66.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	128.
4.	Türk. Tabak-Reg.	189.
4.	Veloce it. Dpfsch.	77.50
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	110.
4.	» D. Oelfabriken	97.
5.	» Schuhst. Fulda	144.
4.	Verlag Richter	50.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	91.10
4.	Westd. Jute-Spinn.	69.
4.	Zellstoffib. Waldh.	214.95
4.	Zellstoff Dresden	57.50

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum.Gussstahl.	116.60
6.	Dort. U. Pr.A.Lt.A.	50.50
4.	Harpener Bergbau	129.
4.	Concordia, Bgb.-G.	81.50
4.	Courl Bergw.-A.-G.	66.50
4.	Gelsenkirch. ult.	136.20
4.	Hugo b. Buer i. W.	125.50
4.	Kaliw. Aschersleb.	137.50
5.	» Westeregeln	120.50
*.	Lothr. Eisenwerke	—
6.	» Pr.-A. Lit. A.	—
4.	Massen, Bgb.-Ges.	42.50
5.	Oest. Alpine Mont.	43.10
4.	Riebeck. Montan	156.50
4.	Ver.Kön. & Laurah.	95.30

Zf.	Prior.-Obligation.	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	78.50
4.	Böhm. Nord Gld. ℳ	100.80
4.	» West Slb. fl.	81.
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	95.20
4.	» stfr. »	100.65
4.	Franz-Josef Slb. fl.	79.90
4.	Gal.C.-Ldw. 1890 »	80.20
4.	Oest.Localb.Gld. ℳ	99.85
5.	» Nordwest »	107.70
5.	» Lit. A, Silb. fl.	88.30
5.	» » B, » »	88.05
5.	» Süd.Lomb.Gd.	103.90
4.	» » » » ℳ	97.20
3.	» » » » Fr	64.60
3.	» » » 1871 »	64.70
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	107.80
4.	» » » » ℳ	100.50
3.	» » 1-8 Em. Fr.	83.85
3.	» » 9 »	80.80
3.	» » v. 1885 »	78.85
3.	» » Erg.-N. »	81.20
5.	Prag-Dux. Gold ℳ	109.
4.	» » » »	100.10
3.	Raab-Oedb. » »	68.55
4.	Rudolf Silber fl.	79.70
4.	» (Salzkgtb.) ℳ	101.35
5.	Ung. N.-Ost Gld. »	—
5.	» Galizische » fl.	88.55
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	54.30
3.	» » 500r	54.30
4.	» Mittelmeer »	85.10
3.	Livorneser »	61.
4.	Sardin. Secund. Le.	75.
4.	Sicilian. E.-B. »	79.80
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	57.35
3.	» » »	—
5.	Toscan. Central »	99.
4.	Gotthardbahn »	103.60
3.	Gr.Russ.E-B.-Gs. »	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	95.10
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	93.
4.	Warsch.-Wien. »	99.20
4.	Wladikawkas Rbl.	94.30
5.	Anatolische ℳ	89.
4½	Port. E.-B. 1889 »	24.90
5.	Niedl. Transv. Obl.	99.70

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
4.	Atlant. & Pac. 1937	53.20
4.	Brunsw. & W. 1937	—
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	—
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	104.40
6.	Central Pac. 1898	103.65
6.	do. (Joaq Vall) 1900	105.60
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	—
6.	» Milw-St. Paul 1910	111.
5.	» » » » 1921	104.50
4.	» » » » 1989	89.70
5.	Chic. Rock. Isl. 1984	88.60
7.	Denv. & RioGr. 1900	110.50
4.	» » » » 1936	74.50
5.	GeorgiaCentr. 1937	—
4.	Illinois Centr. 1952	98.80
6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.90
6.	» » » 1930	60.70
6	Mobil. u. Ohio I. M.	108.
6.	NorthPac. I. M. 1921	109.40
6.	do. III » 1937	79.
5.	do. cons. » 1989	50.
5.	Oreg. Rw-Nav. 1925	82.70
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	—
6.	Missouri Cons. 1920	98.70
6.	SouthPcCal. 1905/6	105.30
5.	Wst. N-Y-Pens 1937	98.50
*.	» » » 1927	18.95

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	102.20
3½	» » » »	97.30
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	102.
3½	» » » »	97.30
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	103.
3½	» » » »	97.50
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 »	101.
4.	» » v. 1886/90 »	102.
4.	Fkf. Hyp. S. XIV. ℳ	103.50
3½	» » »	97.50
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	102.
4½	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.95
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. ℳ	101.
3½	» » »	95.50
4.	Meining. Hyp-B. »	101.30
4.	Nass. Ldbk. Lit. G »	102.70
3½	» J F H K L »	99.80
3½	» Lit. M »	99.50
3½	» » N »	99.90
4.	Pfälz. Hyp.-Bk. »	102.10
3½	» » »	97.50
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	100.90
4.	» Central-B.-Cr. »	103.45
3½	» » » »	96.10
3½	» Comm.-Oblig. »	96.20
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	102.
3½	» » » »	98.
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.90
3½	» » » »	96.50
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	102.80
3½	» » » »	98.
5.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » » »	59.05
4.	» Nationalbk. »	—
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	100.50
4½	Russ. Bod.-Crd. Bl.	100.90
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	101.35
3½	» » »	96.
5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	86.

	Anlehensloose.	
Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	135.80
4.	Bayer. » » 100	144.90
5.	Don. Regul. ö. fl. 100	110.
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	111.90
3½	» » II. » 100	107.40
3.	Holl. Comm. fl. 100	103.30
3½	Köln-Mind. Th. 100	132.30
3.	Madrider Fr. 100	36.50
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	129.60
4.	Oest. v. 1854 ö. fl. 250	127.70
5.	» » 1860 » 500	123.40
6.	Oldenburger Th. 40	128.90
4.	Stuhlw-R.-Gr » 100	89.
*	Türk. Fr 400 (i. C. 76)	26.10
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	43.
—	Augsburger » 7	30.25
—	Braunschw. Th. 20	104.
—	Finländische Th. 10	58.80
—	Freiburger Fr. 15	31.70
—	Genua Le. 150	120.90
—	Kurhess. Th. 40	425.
—	Mailänder Fr. 45	41.
—	» » 10	18.80
—	Meininger fl. 7	26.50
—	Neuchâteler » 10	21.50
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	325.
—	» Credit » 58 » 100	330.20
—	Pappenheimer fl. 7	28.
—	Schwedische Th. 10	95.
—	Ung. Staats ö. fl. 100	259.50
—	Venetianer Le. 30	29.90

Wechsel.	Kurze	Sicht.
Amsterdam		168.25
Antwerpen-Brüssel		80.75
Italien		78.80
London		20.48
Paris		80.80
Schweizer Bankplätze		80.87
Wien		163.12

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.21
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.68
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Imperials	16.68
Amerik. Banknoten	4.20
Französ. »	80.80
Oesterr. »	168.05

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Notir. Durchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.